Direftors be Bracht. Es tonnie grundlicher Brufune Bereins Bracht fei hlagen, fie aber di nbelege quittiert bet 8 361 Mart berun iner Benfionierm hat die Beruntre ie pflichtgemäß bei bringen. Gelbiten ihres Dienites en

## Minden land

pfiliche Auszeichnun r Papit verlieh der len megen feine atholifche Cache, n it auf bem Gebien nmlungsweiens Romturfrens at

(Die Bente eines nem biefigen bote aus Dresben m über Racht das jur elaffen. Im anbere len, daß ihm ei Brillauten befente Idene Berlohrringe nufr mit golbener Begenftanbe und 27

gen Ausweispapien

ntartete Meniden teilfe ben Canbmir Blutichande au 13 startete Bater hatt Bbraucht. - Bege alter Bubenbefin len. Mit ihm an ichen im Alter no Indenbefiger erhi Jugenblichen Gr tonaten.

in Ralb mit chme Ueberraifu bargemeinde Ra abefiger Derma die Ruh brachte e einander gewach en und zwei Ohn en fonnen.

#### Gegenwan

Bie das Rill Berwaltung Bbire ins, Berr Doll lung ber Rom er bentichen iber "Theater-Bit die Frage ein, 1 en Edwierigfelin illaulegen ober me ngen vorzunehmen daß die verftändliche nder, fommunale inrichtungen gu fpa tungen haben mufe prüfen fei, ob bal durch orunhingente rbetriebs und bis t halten fei. Mis verden, dann muffe aterbetriebsgemein tfictlich ihrer Tu r warnie auch pot riebes, da mit bet eater mindeftens @ re. Bon einer 916 laubte der Rednet n bei einigermaßen vernünftiger 3: b feine Ansged trittepreife betra eficitspunkten: mög-Aufwendungen ber ins Theater. Mo

nwerer Unfall eines benachbarien Amede en eines Coneider nen belabenen gaft. en vor dem Magen wollte, überfahern, ite Mermchen vollig

ber feine Erfahrum

enwerbung urd?"

te fo bert er m

verlangt jedoch in

telten eine le D

neinden angehören eine Abwant: "und

lediglich aum 3wed

in Die Bufneane

it der Theate.II.

Sauteilen und 9.

Belfer und Mint !!

nten, der Same bes

e. Die Rritif

ein tödlicher Sints hre alter, verbei-, ber bei ben Are beichäftigt ift, fubr den Rahrrad non der Rahe der IIIplötlich vom Rab Mann war fofort 3 Benid gebrochen.

hörder Volksblatt

Ungeigen Preife:

gar ben Raum ber einipalt, Millimeterzeile 10 G.-Pig. Bon In-lerenten bes Berbreitungsgebieles bireft aufgegeben, Aleine und Beichäftsauseigen 6 G. Big., gamiltenanzeigen, Etellen und Phob-nungegetune bei lofertiger Bezahlung 4 G.-Big. Rettamen je Millimeterzeile 60 G.-Big. Rotationerrud u. Berlag von Nag & 6 omp. Geichaftsbelle: Dorbe, Dermannftr, 62, gernfpr, 21 u. 22.

verbunden mit ber Sorber Beitung

Sauptanzeigenblatt für Dortmund : Sorbe und für den Landkreis Sorde.

Freiwillige Unfall . Unterftugung entfprechend ben Bedingungen.

Ericheint täglich.

Bezugspreis möchentlich 55 Big. Jalls wir in ber Berausgabe ber Zeltung gehindert find, bat der Bezieher feinen Unipruch auf Bieferung der Zeitung oder auf Rückgablung des Bezugspreifes, für die Redaltion verantwortlich: Deinrich Etimmerunann, für fommunale Sitzungen und S-Berichte: Otto Böcking, für Bofales und Bropinztelles: Wilhelm Treefe, sämtlich in Borde,

Mr. 224 (1. Blatt).

Sonnabend, den 22. September 1928.

72. Jahrgang.

# Große Erregung in U. S. Al.

Enthüllungen über bas geheime englijch-frangofifche Flottenabkommen. - Amerika kündigt "energifche und kategorifche Difbilligung" an. - Das Wettruften gur Gee.

es bisher abgelehnt, qu einem als authentifch lien bie Borteile biefer Reuregelung einfeben Regierung überfandt werden wurde. bezeichneten von einer Radrichtenagentur verffentlichten Schreiben Stellung gu nehmen, bas ber Quai b' Drian am 3. Muguft an bie frangofifden Botichafter im Auslande über bas nife inbetreff der frangofifden Land programms von 28 10 000-Connen-Rreugern gebeime britifd frangofifde glot. referven, von denen in der Breffe oft die fortfegen wurden, 2. die Borbereitende Abtenabtommen gerichtet haben foll. 3m Rede mar, fagt der frangofifche Erlaß, fomeit er Ctaatebepartement murde erflart, daß Prafident veröffentlicht murde, nichts. Ge ift allerdings fidlich porbehalten habe und daher feine fiellt bat. udfehr von einer furgen Reife, die er nach nem Beimatitaat Bermont unternommen bat, gewartet merben muffe.

bud ben Bünichen ber japanifchen Marine. Beidränkung des Baues fleiner Areuger und der Bermendung fechegolliger Beidute auf- chenfalls dagu bereit. gehoben morben. Dadurch merde England& Starfe in diefer Baffe erheblich vermehrt, ba Bau der großen Rreuger und großen Zauchboote "geheime englifch-frangofifche Flottenabtommen" Gee offen laffe.

it des britifd-frangofifden Abtommens aus | Text des Hundidreibens gur Berfügung ge-

Bu ben vom Univerial-Radrichten-Dienft und bem Remnort American veröffentlichten Der veröffentlichte Erlaß des Quai d'Orfan Schreiben, das der Quai d'Orfan an die franenthalt die Mitteilung, daß Granfreich auf foll, erfahrt Reuter: "In Londoner amtlichen sofifden Botichafter im Musland gerichtet haben bie Geftjetung einer Wefamttonnage vergichte, greifen gibt man gu, ohne fich über die Muthendafür aber die Berechtigung erhalten habe, eine tigitat des fraglichen Schreibens au außern, daß unbeidrantte Babl fleiner Tand. Die barin enthaltenen Gingelheiten fber bas boote gu bauen. Diefer Modus entipreche fentlichen gutreffen, die ben Regierungen der Bereinigten Staaten, Japan und 3ta-Muf Englands Bunich bin fet ferner die lien mitgeteilt murben. Japan babe ihnen bereite im Grundfat jugeftimmt, und Stalien fet

Das Ciaatodepartement in Baibington bat beidrantt fein, und man boffe, daß auch 3ta - mifbillige, der englifchen und frangofifchen

Dieje Rote murbe bejagen, daß 1. die Ber-Heber die angeblichen britifchen Bugeftand- einigten Staaten die Ausführung Des Bauruftungefonfereng, deren Bufammentritt in Benf fur den Berbit porgefeben fet, abgefagt olidge fich die Bearbeitung der Angelegen, nicht ficher, daß man in Baris den vollen werden mußte, 3. daß teine Menderung in ber Chiffstonnage eintreten murde bis gum, Sufammentritt ber Dachte in Bafbington 3abre 1981, 4. die frangofifche und die englifche Regierung ihre Buftimmung gu der amerifantiden Forderung geben mußten, daß bie Rreuertonnage nicht 800 000 Tonnen überfteige, podurch den Machten ermöglicht murde, Schiffe amtlicher Tonnagen bis gur Grenge pon 10 000 Tonnen, wie fte ber Baibingtoner Bertrag feit. fete, gu bauen. Die Rote merbe gu Beginn ber tommenden Boche veröffentlicht merben.

Das frangofifche Mußenminifterium bat git diefer Meldung noch feine Stellung genommen.

"Remnort American" veröffentlichte das bemußte Schriftftud, das in Remport erhebliche Mufregung bervorruft, unter der leberichrift "Bavas" melbet aus Remyorf: Der Ba- ten Staaten vereinigt". "Remport is viel mehr in hilfsfreuger umwandelbare und fbingioner Rorrefpondent bes Remport Ame. American" beiont, bas Webeimabfommen befür die Beftudung mit fechstolligen Gefchuten rican will aus maggebenber Quelle erfahren beute, bat die leichten Rreuger von jeder Begeignete fonelle Sandelsbampfer befige, ale bie | haben, daß fofort nach Rudtebr Coolidges eine ichrantung ausgeichloffen feien, mas ameifel. reinigten Staaten. In Bufunft foll nur ber Rote, die energtich und fategortich bas los bie Tir gu einem Bettruften gur

## Bluttat in Rorbernen.

Mufden Bertreter des Landrates. - Der Schwerverlette ftredt ben Tater auf große Entfernung durch einen Revolverichuß nieder.

In Rordernen murde von einem Manne ant ben Bertreter des Landrates des Greifes Rorden, Grabn, geichoffen, ber u. a. einen Bauchichuß erhielt. Graby gab darauf Schuffe auf den Angreifer ab, der getotet murde.

Bu dem Heberfall mird weiter befannt, daß der Tater von Graby in deffen dienftlicher Eigenschaft als Bertreter ber Boligeigemalt in Nordernen gu einer Unterredung bestellt morden war. Der Tater hat auf Graby mehrere Schuffe abgegeben, von denen einer die Lunge und ein anderer den Bauch traf, mabrend ein dritter fehlging. Trop feiner Berletungen perfolgte Graby ben Tater und ftredte ibn burch einen Schuß, den er aus großer Entfernung abgab,

Der Tater ift in der Fremdenlifte der Rur. verwaltung als Dr. jur. v. Runomsti. Damburg, Sallerftraße 25, eingetragen. Der angebliche Runoweli, der die gange Beit über ohne Barmittel mar und fogar gepfandet morden ift, hatte fich durch große Beldausgaben auffällig gemacht, die deshalb befonderen Berbacht erregten, weil in ber Racht vorher ein

größerer Einbruch

porgefommen mar. Die Borlodung vor den ftellvertretenden Sanbrat ift mobl megen diefer Ungelegenheit erfolgt.

Die "Rorbernener Babegeitung" gibt eine in Gingelheiten von der befannten abmet - dende Schilberung. Danach hatte ber angebliche Dr. jur. Runometi mit einem Rurgaft nas mens Sanfen aus Paberborn Befanntichaft gemacht und entwendete biefem aus einem verichloffenen Schreibtifch 280 Mart. Die Polizei murde verftandigt und war nach bem Ginbrecher auf ber Ende.

Mittags nun fah ber Regierungsaffeffor In einer Delegiertenversammlung bes Grabn, ber Silfsbeamte bes Landrates in Ror-Deutschen Metallarbeiterverbandes, die in ben, der perfonlich an der Sahndung teilgenommen batte, den Dieb in der Bogenftrage und ftellte ibn. Der Dieb gab barauf amei Revolverichuffe auf ben Regierungsaffeffor von zwei Pfennig zugeftanden murde, mahrend herangefommen mar, gab er aus feinem Dienft. n anderen Wegenden des Reiches durch freie revolver einen Schuf ab, der ben Berfolgten in Bereinbarung eine Lohnerhobung von ben Sintertopf traf. Der Regierungsaffeffor fteben und acht Bfennig jugeftanden wurde in bas Rrantenhaus gebracht, wo man worden fei. - Die neuen Lohnforderungen find porläufig einen linten Lungenichus und einen Stediduß feftftellte.

# Der Schuß im Eilzug.

Getandnis bes Raubmorbers Sopp. - Die umlichtige Cafe:Birtin. - Bie ber Iteberfall auf den ichlafenden Direftor Rordmann anogeführt murbe.

bat nach anfänglichem Leugnen geftanden, Babuftrede binaus. Direttor Rordmann im Bremer Gilguge n. Dem Bernehmen nach foll Bopp die gehabt haben, in die frangofifche Gremden I gion eingutreren.

lleper den Bergang bei der Berhaftung in Raing wird weiter berichtet: In einem Cafe Maing-Raftell ericien ein Mann, den die Birtin auf Grund ber Perfonalbeidreibung und bes Lichtbildes als ben gefuchten Emil cop erfannte. Gie benachrichtigte fofort die Boliget. Alle biefe in bem Café erichten, mar bopp bereits jum Bahnhof gegangen, wohin ie Birtin gefolgt mar. Der Rris beamte begab fich nach bem Bahnhof, und Birtin machte ihn auf den Dann aufmertmie forderte nun deffen Ausweispapiere, die auf ben Ramen Blaten lauteten, und erflarte Berichte insgesamt 1985 betrage. daß er verhaftet fei. Der Morder ging, me Biderftand gu leiften, mit dem Beamten mit und cab unterwege gu, daß er der Refucte Emil hopp fei. Er murde guerft auf bie Polizei pache in Raftell und von bort aus Boligeibeamten fanden in feiner inueren Beftende eine mit feche Patronen geladene Schnellmerpiftole Mußerdem bejaß er einen beutichen Reifepag, ber auf ben Ramen Müller ausge-

lieben. Darauf fei ber Direttor ermacht, und fei geifchen ihm und feinem Angreifer gu tinem firgen Rampfe gefommen. Er, Sopp, habe bald gemertt, daß Rordmann ihm an Rraft iberlegen fei, ben Revolver gezogen Dolliten Gegenftande entnommen batte, foleu- bie Stragen der Stadt bewegte.

Ber in Maing verhaftete Ranbmorder Bopp! berte er alles andere burch bas Genfter auf bie

überfellen, beraubt und ermordet ju haben. Der jundenen Revolvers ftimmte mit dem Brojeftil geben, daß durch Schiedsfpruch vom 15. Degem- dem ichmerverletten Regierungsaffeffor. Als der Staatsanwalt von Befermunde hat fich nach iiberein, das man bei der Leiche des Ermordes ber 1927 den Metallarbeitern eine Lohnerhohung Mifeffor auf etwa 40 Meter an den Ginbrecher Mains begeben. Die Heberführung Soppe nach ten fand. Angefichte Diefer Beweife geftand bem gandgericht Berben burfte binnen furgem Dopp, der Wefuchte gu fein. In Barmitteln fand nan bei ihm noch 21 Mart por.

### 100 Fifcherboote gehentert.

Schwerer Sturm in ber Jeniffei-Bucht.

Gin beftiger Sturm mutete in ber Jenifie's Bucht. Zwei Dampfer und vier Leichter find geftrandet, etwa 100 Gifderboote fenterten. Der Sturm hat mehrere Tobesopfer geforbert.

1385 Tote.

Die Befamtgahl der Opfer des Unmetters in Gloriba.

Dr. Clamion, ber Leiter ber aratlichen Bilfeattion im Orfangebiet in Gloriba bat mitgeteilt, der ihren Berdacht erwedt hatte. Der Be- daß die Bahl ber bei dem Unweiter ums Leben gefommenen Berfonen auf Grund ber neueften

> Die Sturmicaben auf Borto Rico. Gine Inipettion, die fich bieber über ein Biertel bes Bebietes von Borto Rico erftredte, das durch den Birbelfturm beimgefucht murde, ergab, daß in biefem Abidnitt allein 85 450 Baufer gerftort murben. Die Bahl ber Berletten beläuft fich auf 2861, wovon fich 270 in Granfenhäufern befinden. 154 000 Ginwohner muffen aus öffentlichen Mitteln ernährt werden.

Heberich wemmungen in Megito. Der Berhaftete fagte aus, er habe Rord: Un ber Rordfufte des Staates Beracrus babe verfucht, ihm die Uhr aus ber Tafche gu gerichtet, ber auf fünf Millionen Dollar gefcatt

#### Explofionsunglick in Ranking. 20 Berjonen getotet.

Durch eine Explofionstataftrophe murben

Leichnam habe er dann auf die Schienen ge- Explosion trat ein, als ein größerer Mu-

### Lohnabkommen gekündigt.

In der rheinifch-weftfalifden Gifeninduftrie.

Effen tagte, murde einstimmig beichloffen, das bestehende Lohnabfommen in der rheinischwestfältichen Gifeninduftrie gu fündigen. Mis Grund für die Rundigung wird angenoch nicht formuliert.

## Elternmord eines Gymnafiasten.

Das Drama im Saufe Artmann in Bien. - Biberfpruchsvolle Ausfagen bes verhafteten

Familie bes Regierungerates Artmann in Renntnis, Bien berfiartt immer mehr ben Berbacht, daß es fich um einen bon bem 16jabrigen Cohn begangenen Mord an feinen Eltern banbelt. Um Borabend ber Bluttat, als Regierungerat Artmann bereits bettlägerig mar, ließ unbeimliche Rube gur Schau trug, feine er durch die Bflegerin feinen Cohn an fein Bett rufen und machte ihm Bormurfe wegen in einen blutigen Rampf swiften feinen Eltern feines mangelnden Gleißes in ber Goule.

Die Ausfage bes jungen Artmanns, er habe in Rotwehr gehandelt, als er ben tobliden Stid gegen ben Sals feines Baters führte, ift unglaubwürdig, ba ju biefem Beitpuntt ber Regierungerat Artmann bereite einen Gd uß in bas rechte Sandgelent erhalten hatte, alfo taum in ber Lage war, gegen feinen Cobn borgugehen. Bei ber Untersuchung bes Golafbivans, auf bem Grau Artmann tot aufgefunben worben ift, murbe feftgeftellt, bag nach der Lage bes Schuffanals es fast unmöglich ift, bas Frau Artmann fich felbit erichoffen hat. Das Motiv bes mutmaglichen Eltern= morbes tonnte bor allem barin liegen, bag und ben fich Behrenden niedergeschoffen. Den in Ranking mehrere Daufer gerftort und etwa ber junge Artmann fich in ben Besit eines Bidersprüche, und es erscheint gur Beit ausge-Bermogens fegen wollte. Regierungerat ichloffen, bon ihm ein mahrheitegetreues Bilb Dorfen. Rachdem er aus bem Gepad bie mert- nitionstransport auf Rarren fich durch Artmann war nämlich auf 70 000 Shilling ber Borgange ju erhalten, beren einziger Augenverfichert, und bon biefer Berficherung hatte Beuge, wenn nicht Mitwirfenber, er war.

Die Untersuchung ber Tragobie in ber ber junge Artmann, wie er felbft jugab,

Die Biener Boligeiforrefpondeng melbete weiter, daß der Ghmnafiaft Gerdinand Artmann bei fortgesettem Berbor, bei bem er wieber eine Musfage aufrecht erhielt, bei feinem Gingreifen ben wahricheinlich tödlichen Stich gegen feinen Bater in Rotwehr geführt au haben. Die noch nicht abgeschloffene Cbbuttion ber Leichen bes Chepaares Artmann tonnte noch teine Rlar = heit über ben Berlauf ber Bluttat icaffen. Spater widerrief ber junge Artmann fein Beftandnis, den toblichen Stich gegen ben Bater geführt gu haben,er habe fich nur freiwillig, nur aus Chonung für Die Mutter, angegeben.

Gerdinand Artmann erflarte jest, er habe, als er auf Schuffe bin in bas Schlafzimmer ber Eltern eilte, gejehen, wie die Mutter bem Bater bas Meffer entwand und auf ihn losftach. Da habe ihn bas Graufen gepadt, und er fei aus bem Bimmer geflohen. Much bei diefer Ausfage berwidelte ber funge Artmann fich in gablreiche

# Börde aus Stadt u. Land

Sorbe, ben 22. Gept. 1928.

#### Das Sörber Seimatbuch ist da!

Sorbe. Gin Seimatbud far bie Stadt und ihre Umgebung bon Bilhelm Brodpahler in Berbindung mit einigen Mitarbeitern,"

jo ift ber ftattliche Band betitelt, welcher uns in fcmudem Leinenfleibe mit Goldpragung überreicht wird. Und dem augeren entsprechend ift auch die innere Geftaltung gehalten. Mit feinem Umfange von mehr als 400 Geiten, reich an borguglich wiedergegebenen bilblichen Darftellungen, fauber im Drud und auf einwandfreiem Bapier prafentiert fich bas bom Budgemerbe Salbad hergestellte Bud auf Das borteilhaftefte. Gin Beimatbuch ift es und will es fein. Es ergahlt uns von ben wechfelvollen Schidfalen ber Ctabt und ihrer Burger, zeigt uns Bilber aus ihrem Leben und Berben und liefert bamit wertvolle Beitrage gur Borber Beidichte. In den intereffanten Schilberungen, welche ber Berausgeber Bilhelm Brodpahler mit großem Bleiß gufammengetragen hat, führt er une, nachbem wir in einem einleitenben Auffage bon G. Salberftadt über die Geologie der Beimat etwas erfahren haben, in die fruhefte Bergangenheit. Bir durchleben bann die Entwidelung des fleinen Gemeinwejens in bem Berlauf ber Jahrhunderte. Bir nehmen teil an ben Beididen, an ben harten Roten, welche die Bürgericaft burchgemacht, und freuen uns, wie die Baterftadt trot aller Bidermartigfeiten im Lauf ber Jahrhunderte gu Blute und Unfehen empormud's. Es ift feine trodene Darftellung, fondern eine Uneinanderreichung lebendiger Bilder und Weichichten, welche uns bas Beimatbuch bietet. Dan mag es aufichlagen, wo man will, befriedigt wird man feine 26. conitte lefen und fich hineinder fen in die Reiten und Erlebniffe unferer Borfahren. Die altritterliche Zeit mit ihren Rampfen und Gehden, die bofen Stunden der Ceuchen und Rote, welche die immer mehr gur Geltung fommenbe Burgericaft burdfoften mußte, giehen an uns vorüber. Bir lernen die alten Ginrichtungen und Gebrauche ber Baterftadt fennen. Und wenn wir auch manches, bor allem bas borige 3ahrhundert und die neuere Beit gern noch eingehender behandelt gefehen hatten, wenn wir auch Berionlichfeiten bermiffen, die es ber bienten, daß andere (gu entbehrende) ihnen Blag gemacht hatten, jo wird ber Bert bes Bertes badurd boch nicht beeintrachtigt. Ge ift und bleibt ein Bud, bas in feinem Borber Saufe fehlen follte, und beifen Erwerb auch niemand gu bereuen haben wird. Den Musführungen über Die Stadt Sorbe find folde ihrer Rachbarichaft Bellinghofen und Aplerbed angefchloffen, die das Bud auch über ben Stadtfreis hinaus gu einem begehrten machen merben. Bir munichen bem Borber Beimatbuch, bag Mine und Arbeit, welche auf dasfelbe bermendet find, durch ein allfeitiges Intereffe belohnt merben.

#### Gine ueue Soule an ber Rlufe?

Der Bunich der Bewohner an der Mluie ging icon feit langem nach der Schaffung einer eigenen Coule. Bor der Gingemeindung mußten die Rinder jum größten Teile nach der Bonifatiusichule in der Rabe der Ardenftrage ober gur Connenftrage. Rad der Gingemeindung fonnen die Rinder gwar die Borber Rinber ber Rlufe ausgearbeitet. Das Brojeft, fo mird behauptet, foll entweder im Raiferhainviertel ober an der Cemerteichftrage gur Bermirtlichung tommen. Es bleibt abgumarten, ob man tatfachlich jest icon an einen Schulnenban in diefem Gebiet berangeht.

#### Soheninburger-Runditredenrennen.

Magnahmen der Reichsbahn. Mus Anlag des Sobeninburger Rundftredenrennen bes Dentiden Antomobilflube, meldes am Connabend, ben 29. Ceptember, 13,30

Uhr, beginnt und gegen 18,00 Uhr beendet fein

wird, merden amifchen Dortmund-Gud und Bagen die Berfonenguge erheblich verftartt. Außerdem verfehrt von Dortmund. Gud nach

Berbede und gurud ein Condergug in nachftebenbem Plane: 18,00 ab Dortmund.Süd 18,07 ab Borbe - Dachenen ab 18.56

18,17 ab Böttringhaufen ab 18,47 18,27 ab Bittbraude ab 18,37 13,31 an Berbede ab 18,27

(Arbeitebeichaffung für Ingenbliche in ber Landwirtichaft.) Bei ber jest wieder in erhöhtem laffenen und halbermachfenen Sohne in landwirtschaftlichen Arbeitsstellen unterbringen au Fleisch: Richts besonderes ju bemerken, tonnen. Gelegenheit hierzu bietet die nähere und Preise dieselben geblieben. Fisch konnte man in sehr vielen verschies und weitere Umgebung in Bestsalen und Bal-

die noch nicht in der Sandwirtichaft tatig maren. Es handelt fich um geprüfte, einmandfreie Gin-Belftellen, mo bie Burichen bei gutem Berdienit Arbeit und Erholung finden. Anmelbungen beim Arbeitsamt - Fachabteilung für die Bandmirtidaft - Dortmund, Rapellenftrage 12, aut Schalter 3 und 4.

### Borübergehender Stillftand

Arbeitsmarttverichlechterung.

Das Landesarbeitsamt Beftfalen in Dortmund berichtet über die Lage des weftfalifchlippifden Arbeitemarftes folgendes: Die faifon- gen die meftfälifden Arbeitelofengiffern über mäßige Abidmadung des weitfälifch lippifden Arbeitemarftes bat in ber ver bie Entwidlung im erften Salbjahr burften eingangenen Boche auch infolge gunftiger Bitte- mal in der an fich geringeren Ronjunfturrungsverhaltniffe eine Milderung erfahren. Die empfindlichfeit der rheiniich-weftfälifden Groß. Bahl der Sauptunterftugungeempfanger, Die in induftrie, jum anderen vielleicht auch in ihrer der Borwoche um 1,8% augenommen batte, ftieg gunftigen Stellung sum Beltfapitalmartt, ferner in diefer Boche nur um 0,3%. Babrend in auch in ben bamale noch nachwirfenden Golgen Beftfalen über 52 000 Sauptunterftugunge- bes englifden Bergarbeiterftreite gelegen haben. empfänger der Arbeitelojenverficherung (bagu Richt gulett wird aber auch eine nachhaltige Ar-3400 Unterftutte der Rrifenfürforge) vorhanden beitemarttpolitif nicht ohne Ginfluß auf die waren, betrug diefe Babl im Reiche 575 000 (dagu gunitige Gestaltung des weitfalifchen Arbeits-80 000 Unterftutte der Rrifenfürjorge). Die marttes geweien fein! In ber gweiten 3abres. Bahl der Rotitandearbeiter ift eritmalig feit balfte bat fich bann die Entwidlung in Beitlangerer Beit in Beitfalen (u. 5. um 1,5%) ge- falen berjenigen bes Reiches allmablich ange-

Die Berufagruppen, die burch bas Beidäftigungegrades. beitereinstellungen vorgenommen; in der taglich 8874) in der Bormoche. Begen Betriebs-Textilinduftrie find meitere

den Mußenberufen, namentlich im Baugewerbe, ift bieber nicht in bem erwarteten Ilm-

fange eingetreten.

Ein Rudtritt auf die Entwidlung bes weitfalifden Arbeitsmarftes einerfeits und bes beutiden Arbeitemarttes andererfeits geftatten intereffante Ginblide in bie Gigengefes. lidfeit regionaler Arbeitemartte. Mitte Januar hatten beibe Arbeitsmarfte ihren diesfährigen tiefften Stand erreicht, nur mit bem Unterfchiede, daß die Arbeitolofigfeit in Beitfalen um gut ein Drittel geringer mar ale im Meicheburdidnitt. Die verhaltniemaßig gunitige Lage bes weitfälischen Arbeitemarttes fonnte Buli behauptet werben. Ditte des Jahres überichnitten fich dann die Arbeitelojenturven beiber beitomartte. Bon diefem Beitpuntte ab Itebeneu des Reichodurchichnittes. Die Grunde für glichen.

Die Babl der im rheinifch-weitfalifchen Beibnachtageichaft beeinflußt werden, Steinfohlenbergban eingelegten Geierichich. geigen bereits Anfage gur Befferung ihres ten betrug in der Boche vom 9. bis 15. Gep-Beffeidungs - tember wegen Abiapmangele inegeiamt 42 803 gewerbe und Mobelinduftrie haben Mr- (arbeitotäglich 7184) gegenüber 55 248 (arbeite. Ent- fibrungen murben feine Geierichichten eingelegt.

laffungen vermieben worben. Der Rudichlag in | juden wir, in Bufunft bei ber Genehmigung folder Beranftaltungen gur Bedingung gu mg. den, daß die Beranftalter für alle Glurichaben haften, Die aus Anlag berartiger Gefchwindig teiteprüfungen auf abgeiperrten Stragenftreden entftehen, fowie für alle Beicabigungen auf öffentlichen Wegen Erfas gu leiften haben.

# Amt Aplerbech

Gin 82 jahriger.

Mplerbed, 22. Gept. Geinen 82. Geburtetag fann am Connabend, den 22. Ceptember, ber Gutabefiger Sudmig Ruhl in Aplerbed be. geben. 3m Jahre 1878 fam das Geburtstags. tind and dem naben Bellinghaufen bei Golbe nad Aplerbed und ichloß mit feiner noch leben, den und ruftigen Chefrau, Minna geb. Rrane, feld, den Bund furs Beben. Der Che ent. fproffen 12 Rinder, von benen 10 Tochter und Gobn noch leben. Der Cobn ift in Coeff Realiculdirettor. 9 Tochter find verheiratet Gine Tochter ift feit Jahren Behrerin an ber biefigen Tochtericule. Un dem Gelbauge 187071 nahm er ale Duffeldorfer Man teil. Ceine vaterlandifche Wefinnung befundete er ale lang. jahriges und eifriges Mitglied des hiefigen Rrieger- und Landwehrvereine, deffen Bor. igender er 4 Jahre lang mar. Der Berein er. nannte ibn gu feinem Chrenmitglied. Den alten Aplerbedern ift Berr Ruhl ale Rittmeifter und als General des Aplerbeder Edubenvereins noch in guter Erinnerung. Bei dem Schutenfeft im Jahre 1899 führte er gulegt das Rommando. In der politifden Gemeinde Aplerbed hat er fich lange Jahre ehrenamtlich betätigt. Biele Babre bindurch mar er Bemeindeverordneter und ftellvertretender Gemeindevorfteber. Dem Bresbnterium und der größeren Gemeindener. tretung ber evangelifden Rirde gehörte er beis nabe 50 Jahre an. Dogen bem Jubilar ned viele Jahre feines fonnigen Lebensabende beichieben fein.

Aplerbed, 22. Gept. (Rener Rufter ber evangel. Rirchengemeinde.) Der Rufter an ber evangeliiden Rirdengemeinde, Berr Bittner ber fein Umt einige Jahrgebnte vermaltete. wird am 1. Oftober wegen feines vorgerudten Altere in den moblverdienten Rubeitand eina. D. vom Bahnhof Gud, Berr Bunderich, bas Amt übernehmen

Aplerbed, 22. Gept. (Giu Etraßenbahn magen entgleift.) Rachmittags entgleifte in be: Strafenbahnweiche am Bahnhof beim Umfegen ein Anhangermagen, fo daß er faft quer über die Straße gu fteben tam. Erft nach langeren Arbeiten tonnte der Motormagen den Anbanger mieder ine rechte Gleife gieben.

Berghofen, 22. Cept. (Jagdverpachtung) Beitern nachmittag murbe die Jagb auf ber Grundftuden der Gemeinde Berghofen in öffens lichem Termin auf die Dauer von feche Jahra verpachtet. Die brei letten Sochitgebote beliebt fich auf 400, 420 und 480 RM. Das Betstgebot at Berr G. Drengenberg von bier ab.

Ediren, 22. Gept. (Berftornugemut.) Bet ber Renovierung der Schurufericule mußten famtliche Scheiben ber noch faft neuen Abortanlage burch neue erfeit merben. Gie alle waren den Steinwürfn Berftorungemütiger Blegel jum Opfer gefallen. Da die Scheiben nut von der ftillen Erlenbachftraße gu erreichen find, angebracht, bei der jegigen Erneuerung die Benfter mit Gittern gu verfeben. Pflicht eines jeden aber mare es, foldem Tun Ginhalt gu gebieten und die roben Burichen gur Angeige gu bringen. Da es fich im vorliegenden Galle um mehrere Dugend Scheiben handelt, ichadigt jeder Mitmiffer nicht nur die Gemeinde, fondern fich felbit auch.

Schuren, 22. Cept. (Der gefaßte Martofiels dieb.) Ginem Mumohner der Edillerftrage mutben in letter Beit verichiedentlich Gartenfrüchte gestohlen. Bei einem abermaligen Streifaug nach billiger Rahrung nahte bas Berhananis. Auf einer Schiebfarre batte er einen großeren Rarton für Rartoffeln. Er fam gludlich mit reidlicher Beute heim. Dennoch hatte er großes Bed Er hatte ben Dedel des Rartons gurudgelaffen, der die volle Adreffe des Liebhabere fremder Grudte trug. Der Beftoblene bedachte fich nun nicht au lange. Er ging fofort in die Bohnung des Diebes. Diefer mar nicht menig erftaunt, ale man gu einem Dedel einen paffenden Ratton bei ihm fuchte und - fand. Der Befuchte itand noch hinter der Rellertreppe mit etma 80 Bfund Rartoffeln Inhalt. Da der Dieb nicht leug. nete und beftimmt aus Rabrungeforgen fich at der Eat verleiten ließ, fab der großmutige Rla. ger von einer Angeige ab und ichentte ihm bagu die eroberten Erdapfel natürlich mit ber Dahnung, fünftig auvor bei ihm porftellig gu merden, falls er wieber in die Ernte gebe.

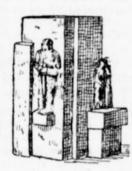
Solbe, 22. Gept. (Much Schablinge Det Dbitthofe.) Wer jeht an ben Mauern und beden borübergeht, über bie reichbehan ene Dbfts baume hinwegragen, findet bort abgeriffene 3weige und gertretene Fruchte. Burichen, benen das Eigentumsrecht nichts gilt und benen icheinbar alles Gemeingut ift, was Mutter Ratur hervorbringt, haben bas Duntel ber Racht benust, um sich an verbotenen Früchten gütlich zu tun. Aber nicht genug, daß fie die Mauern und Zäune erklettern und das Obst herunterbolen, meifes und unreifes, fie reifen junges Fruchthol; und gange Zweige ab und icadigen fr auch die Bäume felbft. Hoffentlich gelingt es unferer Polizei, gelegentlich folche Obsischab. linge bei ber "Arbeit" ju ermifden und fie empfindlichen Strafen guguführen. Das Doft

# Das Hörder Ehrenmal.

Abbildungen des Modells. - Musführung: Bildhauer S. R. Floitgraf, Borbe.

Bie bereits por einer Boche mitgefeilt flaches Reliefbild. Es verfinnbildlicht den Musmurde, bat fid eine unter dem Borits des Rechte. jug der Golbaten 1914. An ber Geite mird eine anmalts Bollinde, Borde, abgehaltene Gigung Aufidrift angebracht, beren Text jest noch nicht des Stadtverbandes militarifcher Bereine ein- feitsteht. An der anderen Geite find amei gebend mit der Denfmalefrage in Borde be-





beichloffen. Der Border Bildhauer Sane mal für ben tatholijden Griedhof ichuf, murbe alten Martt. Mit der Ginmeihung bes Dentmit der Ausführung betraut. Das Dentmai mals tann im Grubjahr nachiten Jahres gebefommt eine Bobe von etwa 4,50 Meter Co befteht aus einem Sauptblod, der ohne Codel aus der Erde ragt. Die Tiefe beträgt 2 Meter, bag das Denfmal ein Runftwerf werden wird. die Breite 1,80 Meter. Ans Diefem Blod fpringt Cebr gludlich ift die Bauart. Bon allen Geiein anderer mit einer durchichnittlichen Bobe ten ift die Birfung gleich groß. Erfreulich ift, Lieblingsbeichäftigung nachzugeben. Es mare von 3,20 Mir. hervor. Diefer Blod tragt ein daß der Bildbaner ein Border ift.

Grauen dargestellt, die Die Burndbleibenden treten. Un feiner Stelle wird der Bahnvorfteber verfinnbildlichen follen. In der Rudfeite bes Samptblode tritt eine Figur fftebender mannlicher Mft) icharf bervor mit gefenftem Ropf und gefenttem Edmert. Dieje Dentmalbjeite foll 1918 verfinnbildlichen. Die Relieffiguren merben in Lebensgröße bargeftellt. Unfere beiben Bilder, nach dem Modell bergeftellt, ftellen die Border, und Rudfeite des Tenfmale bar. Bild linto: 1914, Bild rechto: 1918.

Das Tentmal wird auf dem Blag por der Border Burg errichtet. Der Plat murde unm Phonix dur Berfügung geftellt. Die Sauptfeite faßt. Es wurde bie Errichtung bes Dentmals des Dentmals: ausgiehende Soldaten, ift ichrag jum Bermaltungogebande bes Phonix und ber Richard Gloitgraf, ber auch bas Dent- Golbitrafe gerichtet. Die Rudfeite fieht gum

Rach dem Modell last fich ichon jest fagen,

#### Bom Bochenmarkt.

Starte Mnfubr. - Ruhiges Geichaft Rafe und Dauermaren gu Labenpreifen. Es ift Erntegeit. In großen Mengen merden Früchte auf ben Martt gebracht. Dehr als ge-fauft werden. Denn es fehlt Geld. Mogen all die herrlichen Früchte auch noch jo fehr jum Stauf reigen, mo aber fein Geld ift - und bas mar gestern wenig da - da ift auch fein Sandel. mahrt gu haben, denn es war wieder eine Quere Erft gegen Mittag tam ein flein wenig Schwung awiichen ben Buden. Bie verlautet, foll dies auf in das Geschäft. Billig mar das Obst, nicht nur Drangen einiger Sandler gescheben fein, die fich dung fonnen die Kinder zwar die Sorder etwa, weil es gut geraten, sondern auch weil an ihrem ne eichlich weit. Dem Bernehmen nach werden kehrende Ericheinung: Geld da Bare tener projekte für einen Schulneuban für die fein Geld da Bare billig. Rartoffeln soll ische Eine es ja in diejem Berbit recht viele geben, auch foll die Qualitat infolge bes braven Betters recht gut fein. Der Breis für die Ginfellerfartoffeln mird amifchen 3,80 und 4,50 .# liegen, jo fagt man wenigstens, hoffentlich bleibt's dabei. Die Erfahrungen der letten Jahre in diefer Binficht amingen Beffimismus auf. Geftern toftete der Zentner noch 4,50-5,50 .U. 3m übrigen faben die Breife, die angeichrieben ftanden, ausgeschrieen murden ober jum Teil auch nur geflüftert murben, wie folgt aus:

Bei Dbft: Birnen, in großen Mengen verhanden, fofteten 10, 15 und 25 3, die echten Bubler Ginmach- und Robeg-Bflaumen, ausgefucht feste Bare, garantiert juderfuß und obne Burm, maren für 12 & das Bfund in jeder gemunichten Denge gu haben und murben auch im Berhältnis recht fleißig gefauft. Aepfel fofteten 15-85 g. Diefe genannten Obstarten bildeten das Saupthandelsgeschäft. Bananen, Beintrauben, Reinenflauden, Beintrauben und Pfirfiche ipielten bei unveranderten Breffen eine unter-

Gemüle fah man in nicht jo reichem Maße wie an den letten Martiagen. Sauptjäch-lich dominierten Gurfen, Rot- und Beigfohl, sowie Grüne Bohnen. Dann gab es noch Spinat

Butter ichwantte amifchen 1,80 und 2,30 Mart. Gier fab man für 11, 12, 13, 14, und 15 3

berbitblumen ichmudten die der Gartner und Blumenhandler und gaben bem Martt bas jarbenfrohe Bild, bas man recht bald wieder vergeblich fucht.

Der Langreibenftand icheint fich nicht bean ihrem neuen Standort arg benachteiligt ge-

(Gin Stuhl vom Balfon geftohlen.) Gin Stuhl murde auf der hobeninburgftrage vom Balfon ber Cheleute Cd. geftohlen. Die Tater, die erfaunt worden find, gingen mit bem Stuhl die Sobeninburgitrage berunter.

Gin giebespaar ichritt in holdefter Gintracht auf ber hermannftrage. Gedanfentief folgte ein Baffant. Da, mas ift bas? Die mie für die Ewigfeit eingehaften Arme vor ihm, geben auseinander. Sarte Borte fallen. Das Liebespaar hat "Rrad,". Immer heftiger und lauter wird ber Streit. Bald nabern fich bie Rontrabenten wieder, und an der gweiten Bideftrafe ideint bie Ginigfeit faft wieber bergeftellt gu fein. Doch ploglich holt ber junge Mann aus und meinend quittiert bas Mabden eine Dhrfeige. Der Baffant ftellt ben jungen Mann gur Rebe: "Mein Berr, Sie gingen aber jest entichieben gu weit." "Ja, meint biefer mit aller Rube, "ich hatte ihr an ber "Schlanten geordnete Rolle. Tomaten waren im Preise Mathilde" icon eine hauen muffen." Berblufft gesallen und icon für 15 & bas Pfund, ja fogar wendet fich jener und geht mit anderen Gedansichon für 10 & su erstehen. fen die hermannftrage wieder herunter.

(Etragene und Flurichaben bei Weichwin-Digfeitoprüfungen.) Es ift barüber Rlage geführt worden, daß bei Rraftfahrzeugveranftals Landwirtschaft.) Bei der jest wieder in erhöhtem für 15 3. Zwiedeln für 15 3. Möhrchen für 20 tungen, bei benen auf abgesperrten Stragen-Maße einsehenden Arbeitelosigfeit werden es Pfennig, Kohlrabi. Birfing, Kürbis. Rote streden Geschwindigfeitsprüfungen stattsinden, viele Eltern freudig begrüßen, ihre schulent- Beeten, Porre, Blumenkohl und einige Suppen- haufig starfe Beschädigungen ber öffentlichen Bege und burch bie mit folden Beranftaltungen berbundenen Menfchenanfammlungen auch Blur-fca en berurfacht murben, für beren Wiebergut-

Colbe, 22. 3 Bahnhofévorplay. der Eingang au i gange bes Bahnh tert und badurd e Bahuhofsporplat ein Ratielraten 1 dens, das man, i dem Plate angel it icheinbar imn eine Reflameuh iprad, foll Golbe fiten. Ingwijden die weithin fichtb ipricht man nun murde dort allerd aber fie ift für u wendigfeit gewor Mehraabl auftrete das Berichandeln Befleben, Benag bauden, Telephoni bolgwidebe, tungeftunde ber

findet Dienstag, 31/2 Uhr im Geme polywidebe. Winterbeichaffung für bie Empfanger hinterbliebene w men. Anmelbung

am 30. be. Dits.

Amtehaufe, Bimm faffe. Der Borf Raten bon ber 3 Dolamidede, idungen.) Bei I der biefig. Umladeh R. ein Motor auf portieren follte. ( dungen an bem eratliche Dilfe in

Solawidebe, 2 Stragenfreugung in den Abendftun überqueren, als er aft murbe. Die fortige Inaniprud ich, nach beifen Be granfenhans unte

holawith

Solawidede, 2: herrichte tein recei Dbitmarft: Bi lane Bilaumen 1 Gierpflaumen 20. trauben 45 und 56 is 40, Bitronen Tomaten 20 und Coinat 10, Melde nus 10, Roblrabi Bundden 10. Möhren 2 Bid. 15. nd Beiftfobl 6. 9 fohrden 35, die ari enfaurten 25 8. andere Quali 10 Bfund 50 und Emmeinefletich dur Schulteritud 1.20, o 20. obne Anochen bein im gangen 0,7 Rierenfett 0.50. Gp 1.20, Schinfenived Cervelatemur Bungenwurft friide Bratmurit 1, Man bot nur Gala 14, 16 und 18 Stud fiich und Budinge Butter: und 2,10, Molfereibutte 6 und 7 Ctud für Cahneidichtfaie 75-

> Amt I Gingeme

forten, wie Echwei

Geidaften.

Bellinghofen, 2 In der gejamten 3 gelegenheit viel gef die Eingemeindung Dortmund und teil Rubrfreifes, beitebe dierlohn und & Grengregulierungen haben, aber die Cche fennen. Ane Bere fait Stellung gur @ Grundbefigerverein fein Borfipender i der Eingemeindung fahr Jahresfrift fan Tortmund, im Geg tung der Gel Bie ftart die begut fucht werden, ift jebe ommlungemüdigfeit

Biele Berjonen ihre Meinung feit 20 litiber immer pon meinde redeten. D fericht merden, bo werden, gewiß in de der anderen wen beitreiten wollen, b eller Rommunalgeb frifiert worden find. Dortmund macht un ober welche Burbe une boch im benach fondets bei ben 6 feiner Befferung bis mobl aber von ei Bergnugungeftener, migungen uim.

der Genehmigung Bedingung gu ma. alle Flurichaben iger Geichwindig en Strafenftreden ichabigungen auf iften haben,

beca

n 82. Geburtetag Geptember, ber in Aplerbed be. das Geburtstage. jaufen bei Golbe feiner noch leben, inna geb. Rrane. Der Che ent. on ift in Coeff find verheiratet Sehrerin an ber Geldauge 1870/71 an teil. Ceine bete er als lang, b des hiefigen ne, deffen Bor. Der Berein er. glied. Den alten Rittmeifter und Edugenvereine dem Edugenfeit das Rommando. Aplerbed hat er betätigt. Biele eindeverordneter

ter Quifter ber r Rufter an ber berr Bittner, inte vermaltete. nes vorgerüdten Ruheitand einer Bahnporfteher Bünderich, bas

porfteber. Dem

en Gemeindevere gehörte er bet-

em Jubilar noch

ebensabende be-

t Etrafenbahn: entgleifte in be: beim Umfegen faft quer über t nach langerene n den Anbanger

agdverpachtung. Jagb auf ber ghofen in öffens on feche Jahra itgebote beliete is Betigebot geb ab. rnugowut.) Bet

erichule mußten it neuen Abortrben. Gie alle ngswütiger Blee Echeiben nur u erreichen find, gemacht, biefer hen. Es mare Erneuerung die n. Pflicht eines gur Angeige gu enden Galle um andelt, icadigt meinde, iondern

faßte Rartoffels illeritrane mut d Gartenfrüchte Etreifaug nach rhangnis. Auf größeren Rar dlich mit reicher großes Bed aurudgelaffen, habers fremder edachte fich nun n die Wohnung menig erftaunt, paffenden Rar. . Der Befuchte ve mit etwa 80 Dieb nicht leuge geforgen fich au robmütige Ala. entte ihm dagn mit der Dah rftellig gu mer. e gehe.

Echablinge Det Mauern und behan ene Dbfts et abgeriffene Buriden, benen und benen Mutter Natur ber Racht berüchten gütlich He die Mauern Dbft herunter reißen junges und icadigen entlich gelingt ifchen und fie n. Das Dbft nd aud preies obl ein jeder Dagu haben

Solbe, 22. Sept (Das Juielden auf bem! Gine erhöhte Sundeneuer brobt ben Gor-Bahnhofsvorplat.) Als vor einigen Monaten bern und wer weiß was noch alles mehr. Sier ber Eingang au ben Straßen, die am Nordein- wurde alles in maßigen Grenzen gehalten. Man ber Gingang au ben Strafen, die am Rorbeingange bes Bahnhofes gufammenftogen, verbreitert und badurd ein für Dorfverhaltniffe iconer Bahnhofsvorplat gefchaffen wurde, da gab es ein Ratfelraten um die Bedeutung bes Infel. nicht realifieren, genau fo ift es bei jedem Brivatdens, das man, in Sandftein gefaßt, mitten auf dem Blate angelegt hatte. Des Ratfels Lofung eine Reflameuhr, von der man langere Beit iprad, foll Golbe die Borbedingungen nicht befigen. Ingwijden ift fie ja auch überholt burch die weithin fichtbare Babubofanbr. Reuerdings ipricht man nun von einer Blafatfaule. Gie murde dort allerdinge recht aufdringlich wirfen; aber fie ift fur unfern Ort fait gu einer Rotwendigfeit geworden und burite gleich in der Mehranhl auftreten. Ge wurde dann boch endlich beit für eine Gingemeindung nach Dortmund das Berichandeln der Stragenbilder durch das fein. Befleben. Benageln oder Behangen von Bebauden, Telephonftangen und Baumen aufhoren.

holzwidebe, 22. Gept. Die Mutterberatungeftunde ber hiefigen Mutterberatungeftelle findet Dienstag, ben 25. Gept., nachmittage 31/2 Uhr im Gemeindehause ftatt.

polywidede, 22. Gept. Die Noften für Die Binterbeichaffung an Mohlen und Rartoffeln für die Empfanger von Bufagrenten und Rriege hinterbliebene werben voridugweife übernom men. Anmelbung hierfur muß bis fpateftens am 30. be. Dite. erfolgen und gwar auf ben Amtehaufe, Bimmer 3, Gebaube: Mite Eparfaffe. Der Boridug wird in monatlicher Raten bon ber Bufahrente wieder einbehalten

Solamidede, 22. April. (Gefährliche Cuet: idungen.) Bei Ansubung feines Berufes auf der hiefig. Umladehalle fiel dem dort beichäftigten R. ein Motor auf ben linten Gus. den er trans. portieren follte. Er gog fich gefährliche Quetdungen an dem Guß ju und unfte fofort fratliche bilfe in Unipruch nehmen.

Solamidebe, 22. Cept. (Autounfall.) An der Etragenfreugung Babubof - Alleeftrage wollte in den Abendftunden ein Baffant die Strafe und ferner bon ben freimert enden 21 wohnunüberqueren, als er rloblich von einem Anto er. (gen in Dortmund und borde 6 meitere Bohnunaft murbe. Die Berletungen machten eine fofortige Inaniprudmabme des Arates erforderlich, nach beifen Bestimmung der Berlette in ein Aranfenhans untergebracht werben mußte.

#### holamickeder Bodenmarkt.

Rubiges Weidaft.

Solawidede, 22. Cept. Ani dem Martte berrichte tein reces Beben. Man jablte auf bem Dbumarft: Birnen 15 und 20 3 das Bid., Sie bid at tri: Birnen 13 lind 20 3 das 516., blane Bflaumen 10, bie biden 15 nnd gelben Gierpflaumen 20, Bfirfice 45 und 50, Betn-trauben 45 und 50, Bananen 35-45, Nepfel 20 bis 40, Bitronen 3 Stud 25, Breifelbeeren 35, Tomaten 20 und 25 A. — Wemitfemarft: Coinat 10, Melbe 10, Blumenfoll nach Qualifitt 25—70, Radieschen in Bundden 10, Stielmus 10, Roblrabi 10, Porree 10, Suppengrun in Bundden 10. Zwiebeln 15, Verlawiebeln 35, Möhren 2 Bid. 15, Calat pro Ropf 10, Birjing und Beiftobl 6. Rottobl 15, die gelben Bache. Edmeinefleiich durchwachien 1.10, Coinfen. und Schulteritud 1.20, ohne Schwarte 1.40, Rotelettes 1.40, Gebadtes 1.40, Kalbifeiich 1.40, Rindifeiich 20. obne Anochen 1.40. Aleinfleiich 0,50, Didbein im gangen 0,70, Flomen 1,10, Comala 1,20, Rierenfett 0.50. Sped fett 1,00, burdw. 1,10 bis 1.20, Schinfenived 1,80, Rollichinfen 2,00, Blods und Gervelatswurft 1,80-2,40, Schwartemagen und Zungenwurft 1.40, Bluts und Lebermurft frische Bratwurst 1.50—1.60 M.— Risch mark fix Man der fix Man bot nur Salzberinge an, und zwar gab es 14, 16 und 18 Stüd für 1 M., geräucherter Scheils sahrt wurde in der Mittwochausgabe berichtet 2.10, Wolftereibutter 2.30—2.40 M. Gier gab es beiden Polizeibeamten, die bei der Schwarzschrie beiden Polizeibeamten, die bei der Schwarzschrie Bagen und felbst eine Geschriftet und die Frage gestellt, ob das Verhalten der daussühren und selbst eine Geschriftet und die Frage gestellt, ob das Verhalten der daussühren und selbst eine Geschrifte daussühren und selbst eine Geschriften daussühren und selbst eine daussühren und selbst eine daussühren und selbst eine Geschriften dauss

## Amt Wellingkofen Bedenhen gur Gingemeindungsfrage.

Bellinghofen, 22. Cept. Dlan ichreibt une: In der gefamten Tagespreffe ift über die In- feiner Beije etwas guidulben tommen laffen. gelegenheit viel gefdrieben morben. Teile für Um Montag abend hat er fich ben Berfonen. die Gingemeindung des Landfreifes Borde nach magen, eine REII. Simoufine wiberrechtlich aus Dortmund und teile für die Bilbung eines ber Garage geholt und hat mit bem Birt Co. Ruhrtreifes, bestehend ans den jegigen Areifen Die Schwarzfahrt angetreten. Berichiedene Bierlobn und Sorde unter Bornahme von Pofale wurden befucht. Auf ber Rheinischen-Grengregulierungen. Beides wird fein Gutes ftrafte Iud ber Birt gwet Boligeibeamte gur haben, aber die Schattenfeiten find nicht ju ver- Mitfahrt ein und Die Beamten ftiegen nach fennen. Ane Bereine und Bereinchen nehmen fait Stellung jur Cadje, von dem Saus- und versuchte noch in einigen Lofalen Bier gu er-Grundbefigerverein hat man noch nichts gehort, falten, boch maren ble metften bere te ge diofein Borfigender ift ein entichiedener Gegner fen. Bahricheinlich hat man fich nun entber Gingemeindung nach Dortmund. Bor unge- fcoloffen, bei bem Birt Go. in ber Sudarder- fahr Jahresfrift fand man wenig Meinung für ftrage weiter gu gechen und fuhr gu biefem

ichreibt von vielen Schulden der Bemeinden, gewiß fie find da, demgegenüber fteben boch auch Berte, gewiß find folde darunter, Die fich &. St. und Beichaftemann. Biele laffen fich in ben Berfammlungen finreißen für die eine oder andere Grenge dem mandidurifden Befehlshaber, Geit icheinbar immer noch nicht gefunden. Gur Regelung, aber ohne Neberlegung und Kenntnis neral Pangnuting, ergeben, der, wie es beißt, fich eine Reflameuhr, von der man langere Beit der Dinge, die mitspielen. Auf das Zahlen- perfoulich fur die Sicherheit der geschlagenen gewirr fann man nicht eingeben, ob fie alle der Generale Tichangtjungtichang und Tichunupu Brufung ftandhalten werden, mis als fraglich bezeichnet werben. Alle Gemeinden, auch die Stadte hoffen auf einen gunftigen Ansfall bes Binangausgleiches, womit fie icon lange vertroitet worden find. Bei Abitimmung, fagen mir Boltsentideid, murde beftimmt feine Debr-

## Amt Baron

Gemeinderatsfigung in Barop.

Burgidaftonbernahme von 278 000 Mf. fine Die Gartenftabt Edonau. - Mnch Barop befommt Gasjernverjorgung.

Barop, 22. Gept. In ber geftrigen Beneinberatefigung erfolgte bie Be'd uffaffung iber eine Burgichaftenbernahme für bie Garientabt Edonau. Es handelt fich um inegefamt bereits burchgeführten Banvorhaben ber Bart na Mart für bas weitere Bauborhaben. Der Umte-Saumeifter betonte, daß dieje Burg daftsubernohme bereite in der Rommiffion beichlo fen jugefagt bat, bag bon ben bereits ferlig etellten 13 Saufer mindeftens 7 Un erwohnungen gen ale Taufdwohnungen ber Gemeinde gur Berfigung geftellt werben. Die Bermirflichung bit'er Bufage hange naturlich in Begug auf Die 21 tbauenden Saufern follen 10 Sauptwoh: ungen Bauabichnitt foll bereite am 15. Dezember be-

Rachbem die neue baupoligeiliche G buhrenordnung angenommen worden war, filminte bie landete. Berjammlung einem Bertrage mit ben Bereinigten Gas- und Claftrigitalemerten gu, ber bie Basfernberforgung ber Gemeinde Ba-

Waffenstreckung in China. Rapitulation ber letten norddinefifden Streithrafte. Die Refte der dinefifden Rordtruppen famtdinas, der in Ranton im Juli 1926 begann, haben fich bei Anichan an der mandichurifchen feinen Abichluß gefunden,

#### General von Bartenmerffer +.

General-Major a. D. v. Bartenwerifer, det frühere Chef der politifchen Abteilung verburgt hat. Die Tatfache, daß Bangnuting mit großen Generalftabs ift in Botsdam, 61 Jahre den Rantingtruppen Bufammengearbeitet bat, alt, gestorben. General von Bartenwerffer geum die letten norddinefifden Streitfrafte aus borte gu den fabigften Stabsoffigieren der alten der Belt gu ichaffen, zeigt, wie ftart der Ginfing Armee und bat auf vielen hervorragenden ber von der Rantingregierung vertretenen Bee mahrt. Rach dem Kriege mar General von auch in der Mandiduret ift. Mit der Baffen. Bartenwerffer in den Standesorganifationen ftredung hat der Geldgug gur Groberung Ge- ber alten Offigiere führend tatig.

bieber in Barop beitebenbe Gasanftalt ber Gemeinde wird in Bufunft nur nod) gue Gasreini- | Lauf einem Dergichlag erlegen.) Rach Beens gung verwandt werden.

## Stadt Schwerte

Schwerte, 22. Gept. (Schwerer Unfall auf ber Strage.) Der Baderlehrling des Badermeifters Dormann, fam die Borderftrage berauf gefahren. PloBlich naberte fich hinter ihn ein 73 000 Mart, und gwar um 108 000 Mart für die Perfonenauto. Der Lehrling murbe berart angefahren, daß er fich eine ichwere Berlettung am tadt von biefem Commer und um meirere 165 000 | Buß ausog und ins Marienhofpital gebracht werden mußte.

Edwerte, 22. Gept. Chrung ift für ben 2. Oftober (hindenburgs Beporben fei, nachdem die Gartenftadt Edonau burtstag) vorgeseben. Bis beute find 21 ichrift lide Ginladungen an Altveteranen ans Schwerte

Westfalen a Rheinland

Ramen, 22. Gept. (Mus 1000 Deter Sohe wohnungen bon ben Mieteeinigungeamtern in mit einem Gallidirm abgefprungen.) Der Er-Dortmund und Borde ab. In ben 15 neugu- werbsloje Theodor Schacht, wohnhaft in Runthe, hatte fich erboten, aus 1000 Meter Sobe einen ber Gemeinde gur Berfugung fichen. Der neue Gallidirmabiprung gu magen. Econ am Tage vorher war er auf dem Glugplat in Bradel aus ginnen. - Rach langerer Debatte ftimmten bie einer bobe von 500 Metern abgeiprungen. Am Bemeindevertre,er dem Rommif ionebeichluß gu Conntag nur magte er den Abfturg aus doppelmit ber Maggabe, daß von ber Bargichaftefumme ter Bobe. Rach einem Gall von 50 Metern Die 20 000 Mart Stragenbautoften einbehal en offnete fich der Schirm, und Schacht ichwebte werden, die die Gartenftadt noch ju gablen bat. langfam berab. Gin unbeidreiblicher Jubel löfte fich bei den Buichauern aus, ale Chacht gludlich in der Beide des Landwirts Giefen

Münger, 22. Gept. (Bleifdvergiftungen.) Rad dem Genug von Pferdefleifch find in rop jum Wegenstand bat. Rad biefem Bertrage Donabrud Ctabt 10 Berjonen und im naben follen auch Die bieber nicht mit Gas ver orgten Sasbergen fieben Berfonen unter Bergifhöhnden 25, die arünen 20, Stangenbohnen arüng. Ortesteile Menglinghausen, Etichling bosergen sieben Bersonen unter Bergiftenschaften von 15 & an, die dichn bosen, Große und Klein-Barop mit Gas verscheinungen erfrankt. In Hasbergen ist versorgt werden. Bedingung ist, daß sich eine gemann gestorben. Bei den anderen Erschweizeile das der Dann gestorben. Bei den anderen Erschweizeile das der Dann gestorben. Bei den anderen Erschweizeile das der Das der

Zu'felborf, 22. Gept. (Beim 10 000 Metera digung der Bolizeiwettfampfe im Duffelborfer Rheinstadion wollte ber 25jahrige Polizeiwachtmeifter Grant die 10 000 Meter-Brufung aur Erlangung bes Deutschen Sportabzeichens ablegen. Rad 9 000 Metern brach er ploglich bemußtlos gujammen und berichied an einem Berge fclag im Rrantenzimmer bes Stadions.

## Aus aller Welt

Berichwörung in Tirana.

In Tirana foll eine Berichwörung gegen das Beben Ronig Bogus entdedt und blutig unterbrückt morben fein.

Bergiftete Bieje. Ginem Candwirt im Eichollbruden erfrantten mehrere Stude Groß. vieh, die geichlachtet werden mußten. Rachforichungen ergaben, daß das Rleefutter auf der Bieje in einem Umfang von vier Quadratmetern mit Bitriol vergiftet worden mar.

- Drei Melbereiter gefturgt. Bei Manovers übungen im Landden Sobengollern fturgten brei Meldereiter beim Sprung fiber einen Graben. Giner mar fofort tot, die beiden anderen find idmer verlegt.

- Brogeg gegen das Oberhaupt einer Gefte. Bor dem Strafgericht in Blod in Bolen begann der Proges gegen das Oberhaupt der Mariaviten-Cette, Romaliti, der megen einer großen Reibe von Sittlicheitebeliften an minberjährigen Schülerinnen angeflagt ift. Es find 99 Beugen geladen, die Dauer bes Prozeffes wird auf mehrere Monante berechnet.

- Seit faft 180 Jahren ruht in hollandifchen Gemäffern die Fregatte "Lutine" mit einem Golbs ichat im Bert von etwa 30 Millionen Mart auf bem Meeresgrund. Run haben fich zwei hollanbifche Gefellichaften vertraglich das Recht auf Bergungsarbeiten gefichert und mit dem 216faugen des Candes, der das Brad 12 Meter bod bededt, begonnen.

- Gin Blod:Buch aus dem 15. Jahrhunderi aufgefunden. Beim Ordnen einer danifchen Gutebibliothef machte ber Bibliothefar Dumreicher einen angerordentlich wertvollen Gund. Es handelt fich dabei um ein niederlandifches "Blod-Bud" aus dem 15. Jahrhundert, bas fura por der Erfindung der Buchdruderfunft berge. ftellt murbe. Bis auf unfere Beit haben fich nur etma 38 berartige Solaidnittmerte erhalten. Das feltene Buch ift vom banifchen Annftmufeum erworben worden.

- Bludliche Landung eines beichädigten Bluggenges. Das Buro ber Luftunion in Dabrid erfuhr, daß ein Teil des Gahrgeftells bes Junferfluggeuges, das den regelmäßigen Dienft Liffabon-Madrid verfieht, beim Berlaffen bes Blughafens Liffabon abgebrochen mar, ohne daß es bemerten fonnten. Cofort flog vom Madrider Glughafen Betafe ein Gluggeug bem Paffagierfluggeng entgegen, um ben Glieger Es ichien querit, fich überichlagen gu wollen, fam aber fofort wieder bod, fodaß es nur unbedentenden Schaden erlitt. Die beiben Gahrgafte haben nur einige leichte Santabichurfungen bavon getragen.

# Dortmunder Rundschau.

Dides Enbe einer Schwarzfahrt! Edmere Unidulbigungen gegen

baus eingeliefert murbe, ingmifchen bernehmungefähig geworben ift, ift man in ber Lage, bas Berhalten ber beiben Boligeibeamten nach Information durch ben Beitger bes Berjonen autos au machen:

Der Chauffeur Maller galt bisher als juverläffiger Gabrer und hatte fic bislang in einigem Bioerftreben in ben Bagen. Dan Tortmund, im Gegenteil wurde die Erhal. 3wed die Huderderstraße herunter, als unstung der Selbständigkeit gepriesen. Bie start die bezüglichen Versammlungen besincht werden, ift jedem bekannt, es herrscht Ber- höchstwader Union das Unglud passierte. Hocht werden, ift jedem bekannt, es herrscht Ber- höchstwaderschunken und bet Chauffeur durch die bentungen der ber Chauffeur durch die Ber- hand bei Ber- bei Detfinat werden, ist jedem befannt, es herricht Berichmulangsmüchigkeit.

Die Personen is unierer Gemeinde haben
die Versonen ist mierer Gemeinde haben
die Versonen die Versonen die Wickelie von die
der in der Gefisch der Gescheft. Die Gefisch der Gescheft, die die Angelie and die A

und die Beamten, falls die Musfagen Chauffeurs gutreffen, magregelt. Es geht nicht

(Gine fürstliche Belohnung.) Rad einer gemutlichen Aneiperei in einem Reftaurant in auf die Wefahr aufmertfam gu machen, die er beim füdlichen Stadtteil berlor ein Raufmann auf Banden laufen murbe. Bugleich wurden Riefen: weitere Einzelheiten über Die Gahrt und über Dem Beimmege feinen Baletot, Den er, ba er bon platate auf bem Sandungsplat Getafe ausgeinnen eingeheigt hatte und die Bitterung noch breitet, die das gleiche melbeten. Das Junfersrecht fommerlich war, auf bem Urm trug. Gin fluggeng beidrieb querft eine gange Reihe von Erwerbelofer fand ben Balelot bes Raufmanns Kreifen über bem Landungsplat, mobei es imauf ber Strafe. Der Binder burchfuchte bie mer langfamer und niedriger flog und fich end-Tafchen bes Belleibungsftude und fand barin lid nur drei bis vier Meter über bem nicht nur die Abreffe bes Berlierers, fondern Boden befand. Es flog bann noch ungefähr auch einen Ring. Er eilte nun fofort in die 200 Meter, fiel ploblich wegen Geschwindigfeits. Bohnung bes Berlierers, ber fich besonders mangels nieder und berührte hart den Boden. über ben wiebergefundenen Ring freute. Der biebere Mann flopfte bem ehrlichen Ginter anerfennend auf den Ruden und fprach: "Befonders freut es mid, baß ich ben Ring wiederhabe, benn ber ift unter Brubern feine 5000 Darf wert. Run geben Gie icon in die Ruche und laffen fich eine gute Taffe Raffee geben."

(3a, Die Liebe, Die giebe.) Gin am Safen luftwandelnder herr fah, wie in 5) Meter Ent= fernung ein junges Madden ins Ba fer ip:ang. Schnell warf er feinen Rod ab und fprang bem Madden nad. Es toftete ihm gwar groje Un= ftrengung, das wild um jich folagende Madden su faffen und aufe Trodene ju bringen, aber

## Pie wird das Wetter morgen? Betterbericht ber Betterwarte in Gffen

And hente zeigt die Betterlage feine Menderung. Das Sochbrudgebiet über Belt: europa besteht in gleicher Starte fort. Sente früh mar es in Deutschland troden, im Often

m. Unterfas. (7631 Hermanustraße 103. Heute müssen Sie rechnen! Sie dürfen überflüssige Gegenstände nicht mehr

in Ihrem Hause unnötig authewahren. sondern müssen dieselben zu Geld machen. indem Sie eine kleine Anzeige im Hörder Volksblatt erlassen, die nur wenig kestel die nur wenig kostet und Ihnen bares Geld zur Anschaffung nötiger Sachen einbringt.

ftungefrage. ben Untrag geftel Abrüftungefonfere berufen. Man fa Bolferbund fich b ficten ber at wird. Die Abruft angelangt. UIIe ! ben bamit geenbet, ten bie Deffentlic ftungsprogramm gen in ben letter

fieht noch nicht ge Biele biefer vielger dließt er einen bertrag mit 3tali er mit bem fübf fammen. Sierbei rifchen Streitfrage nachbem bas alte ichem wieber ans bie magebonischen

> Rlein De Befund

außenminifter melbet, während t mefentlich gebeff

belm, Oberleutno Dalle wurde über iber bie Stahlhe

ments in

Aplerbeck, Markt 7-8.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern: Plockwurst GEG schnittf. . . . . Pfd. 174 la. Schinkenplockwurst GEG . . . Pfd. 220 la. Cervelatwurst GEG . . . . Pfd. 180 Speck, mager ger. . . . . . . Pfd. 130 Dän. Flomenschmalz . . . . . Pfd. 92 Edamer Käse, vollf., 40% . . . . Pfd. 126 Gouda Käse, vollfett 45% . . . . Pfd. 146 Feinste holl. Süssrahmbutter . . Pfd. 230, 226 Viktoria-Erbsen, handverlesen . . . Pfd. 38 Weisse Langbohnen . . . . . Pfd. 34 Sauerkraut . . . . . . . . . . . Pfd. la. holl. Vollheringe . . . . Stück 8 Gemüse-Erbsen . . . . . 2 Pfd.-Dose 75 Junge Erbsen . . . . . 2 Pfd.-Dose 90 Spinat . . . . . . . . 2 Pfd.-Dose 65 la. Hühnergerste . . . . . . . Pfd. 14

Muskator Geflügelfutter . . . . . Pfd. 18 Auf Futtermittel gewähren wir bei Abnahme von 1 Ztr. an 1/2 Pfg. per Plund Ermässigung.

la. Hühnerweizen . . . . . Pfd. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

5% Rückvergütung auf alle Waren.

Konsum - Verein Dortmund-Hamm.



#### Ich empfehle im Aufschnitt: Schinken gekochten, hochfein, zart gesalzen . . . . . . das Pfd. Mk. 3.20 Schinken rohen Knochenschinken, zart gesalzen, ff. Qualität ,, Rauchfleisch zart gesalzen, unvergleichlich feine Qualität . " 3.00 Ochsenzunge zart, leicht gesalzen, delikat . . . . . . , , , 6.80 und meine übrigen nur erstklassigen Fleisch- und Wurstwaren. Ich gebe die oben angebotenen Schinken etc. auch in Original-Dosen und -Stücken ab und eimäßigen sich dann die Preise entsprechend. Meine Preise sind billigst gestellt, ich kaufe und liefere immer nur das Feinste und Beste. A. de Witt, Dtd.-Hörde Alfred-Trappenstr. 40. Seit 1842. Fernsprecher 40 326.

durch Reinigung u. Desinfizierung.

wie neu

Modernste und vollkommenste elektrische Anlage auf dem Gebiete der Bettfedern-Reinigung.

SPEZIAL-ANGEBOT:

Prima chin. besonders gute

Alfred-Trappenstr. 40.

Sortierung von größterFüllkraft für gute Betten und Kissen

Spezial ,ELBE - Daune Qualität

hervorragende tüllkiäftige 3/4 Daune, sehr leicht 4 Ptd. ausreichend für ein Oberbett

Posten federdicht 130 cm brt. 325 160 cm br. 80 cm brt. 175 Meter

staatl. geprüfter Dentist.

Fernsprecher 40326.

Rehme Beftellungen auf

Kartoffeln

Edilbiveg Dr. 62.

Moderner Zahnersatz Schonende Behandlung Zivile Preise. a707

DORTMUND. Burgwall-Theater.

Einkellerungs-

entgegen.

In der Maß-Schneiderei A. Struwe Rathausstr. 7. finden Sie die richtige Kleidung

Edelobstplantagen Ludwig Beisner

Wellinghoferheibe. - Ferniprecher 41 680 a. 3t. find fleine und auch größere Mengen ab-Butterbirne und Doppelte Philippsbirne (befte aum Einmachen). 7684

in bewährter Qualität

nach neuester Moderichtung.

Wilhelm Hebbing, Zafelbirnen allererften Ranges. Bringet Marianne, Graf Moltfe, Marguerite Rarillat und Triumph von Bienne. Samtlid 1. Qualitat und gut gepflüdt.



Bahlungerleichterung! permanuftraße 103. ca. 500 blane Liner billigft au verfaufen. Raferes in der Be-Gebr. Baichmafdine, Tifchpult, dafelbit

> Schleften gef bie Lage bes L er hat fich bavor unfelige Te icaftlich von ber einft blubenbe Ba iden Induftriege im Balbenburger prafibent fich bar Birtichaftenot m ber armeren Ber Sänglingefterblich fonftwo in beutid die Rot bes immer mieberholt über bem auge Beften leicht in Die Baltung

in Benf ift bo gebilligt mon

nr.

3 weite

Was die Wenn mar bie Beltgeltung hat auch ber

neuen Bepp piel mit Boli

Ronnen bes bei für feine Bufun

es aber in den

Politit geftellt für die gesamte Mis wir vor 3

mit mehem Berge fahen, weil ber Rrieg und Quftid

fegung hoffen b

menbige Greibeit bau ju gewinne

gu hoffen, bag fdiffbau mieb

fteten fonnte. D

in ben Dienft

fehre gu treten

municht ihm bagi

erfreulicher meife Benf bas Biel & nicht erreicht ! Illufion geben. D jogung.mächte es raumung mit der tionefrage gu rer verlangt por ber ! Rontrolltom über bas 3abr Teutichland will miffion bis 1935 Einigfeit ergielt endgültigen Raum dliegend geregelt clange nicht gleich rifa&Mitmirfung bereinigt merben. abrelange machen, ebe bie mirb. Das ift bas

Der beutsche Reis feiner großen Ben iagen bes Bolferbi die Eriftens bes 2 Muf bem Ba deinen Benigel Moment in bie B

7559

7046

Baumichulen

Tatigfeit, und für fter Urt ift jebe

Der brobenden ger Safen vera des beränderten W foll durch einen 120 Millionen Mar

valde vernommen. Die Tegtila

8 eine Ginigung mit geber nicht guftand meinen Streif

dene Rüchen! an, 8tifr. Echlaja er 485 .M, 12, 22 u. e Reiberichrante

u. Leberiolas, longues, Rorb: Ansziehtische,

fommoden m. 2p.

erbiffette, Berbe, mafchinen, Gol3:

etallbetten 28 ./

eformbetten, Ba:

u. Stühle fehr

ngerleichterung!

mannitraße 103. n Suttentor.)

00 blane Liner

au verfaufen. eres in der Ge-

Bafchmafdine,

duhe u. Rieiber

u verfaufen.

egengeitefauf!

& Edlafgimmer 350 M, 4 Aleis ante 28 M an, ftellen m. Matr.

an, Sofarifde, ifos 28 M an,

ufdrante, Radit:

n 8 gr. Spiegel

te müssen

rechnen!

fen überflüssige

ande nicht mehr

n Hause unnötig

machen. Indem

e kleine Anim Hörder

blatt erlassen.

en bares Geld

chaffung nötiger

en einbringt.

iderei

ausstr. 7.

leidung

7559

Baumfdulen

e Mengen abs

De Mortillets

pobirne (beite

n Ranges.

me. Samtlid

lüdt.

sner

htung.

dieselben zu

sondern

annitrage 103.

ichtommoden,

Berlineritr. 65.

Tijdpult,

dafelbit

telle.

piegel

## Was die Woche brachte.

Wenn man Politit als ben Rampf um neuen Beppelinluftichiffes viel, febr endgultig aufgeben. viel mit Bolitit ju tun. Das technische Konnen bes beutichen Bolles ift zwar allein für seine Zukunft nicht ausschlaggebend. Wenn es aber in den Dienft einer bewußten beutichen Bolitit gestellt wird, bann muß es fich auch für die gesamte Ration fegensreich auswirfen. MIs wir por Jahren ben Reparationszeppelin mit webem Bergen nach Amerita babinichwinben faben, weil ber Bertrag nach einem verlorenen Rrieg und Luftichiffe an bas Musland gu liefern mang und weil wir nur unter biefer Borausfegung hoffen burften, jemals wieder die notmenbige Greibeit fur unferen eigenen Quftichiffbau ju geminnen, ba magten wir enoch nicht ju hoffen, bag Deutschland fo balb im Luftidiffbau mieber auf eigenen Fagen fteben tonnte. Der "Graf Beprelin" ift beftimmt, in ben Dienft bes vollferverbindenben Ber fehre gu treten, und bas gange beutiche Boll municht ihm dagu mit beigem Bergen Blud.

Der Reichsprafibent mar Schleften gefahren, um bie Buniche und bie Bage bes Bandes fennen gu lernen, und er hat fich bavon überzeugen muffen, bag bie unfelige Teilung Oberichlefiens wirt- Forftarbeiterwohnungen bat fi ichaftlich von ben ichwerften golgen fur biefes weiterhin gunftig entwidelt. einft blubende Band gewesen ift. 3m oberichlefi-ichen Industriegebiet und vielleicht noch mehr im Balbenburger Bergland fonnte ber Reicheprafibent fich bavon fiberzeugen, wie groß burch Birtichaftenot und Arbeitelofigfeit bie Leiben der armeren Bevölferung find. Rrantheit und Sänglingesterblichkeit herrichen bier mehr als fonftwo in deutschen Landen. Der Sinweis auf die Rot bes beutiden Oftens muß immer wiederholt merben, meil der Often gegenüber bem augenblidlich politisch wichtigeren Beften leicht in ben hintergrund tritt.

in Benf ift vom Rabinett einftimmig Jap der Arbeitgeberdarleben murde in ber Regel gebilligt morben. Der Rangler felbit bat ein Betrag von 4000 RM. je Bohnung gemabrt. erfreulichermeife betont, daß Deutschland in Es wird in ben Berichten wiederholt barauf Benf das Biel der Rheinlandraumung bingewiefen, daß die allgemeine Begrengung nicht erreicht babe. Dieraber barf es feine Des Darlebne nur bei ben fleineren 29 ob. Illufion geben. Denn praftiich haben die Bejogung.machte es fertig gebracht, die Rheinland. Rleinftadten die Ergielung einer den Altwob. raumung mit ber Rontrollfra e und ber Reparationefrage gu vertoppeln. Befonbere Franfreich perlangt por ber Raumung bie Ginrichtung einer Rontrolltommiffion im Rheinland, bie und Großitabten ergeben haben. Gur großere uber bas 3abr 1985 binaus andauern foll. Bohnungen batten fich tragbare Dieten infolge Deutschland will außerften Galles eine Rom- der Belaftung durch die aus hochverginolichen miffion bis 1985 gugefteben. Dieruber ift feine Bwifchenfrediten entnommene erfte Oppothet Einigfeit ergielt morben. Gerner foll por ber enbgültigen Raumung bie Reparationsfrage ab. dliegend geregelt merben. Dies ift unmon. clange nicht gleichzeitig - und gmar unter Ameritas Mitmirfung - Die interafferten Schulben bereinigt merben. Bir muffen uns alfo auf abrelange Berhandlungen gefaßt machen, ebe bie Rheinlandraumung Tatfache

machen, ebe die Rheinlandräumung Taisade wird. Das ist das Genser Ergebnis.

Noch viel schlechter sieht es um die Abrüsten Gestaltete sich die Hauptversammlung des 58. Deutschen Gastwirtstages zu einer imposanten Kungsfrage. Graf Bernstvorss das der ersten Grafden Gestaltete sich die Hauptversammlung des 58. Deutschen Gastwirtstages zu einer imposanten Kungsfrage. Graf Bernstvorss das der Erschandlungen und führte u. a. aus: Mbrüstungskonserenz im nächsten Jahre einzuberusen. Präsident Köster übernahm die Leisges der Aberüstellaus vor allem den der Konzellaus der Konzel angelangt. Alle bisherigen Teilkon erenzen has unfer Aufstieg nur möglich war, indem wir in ben damit geendet, daß einer oder mehrere State ten die Ceffentlichfeit mit einem neuen Rüsten daß alle Erträgniffe unferer Birtschieden Beier Desgleichen Waße ausländischen Kappital hereins das Arbeitszeitnotgeseh so umzuwandeln, schieden bei Beltrüstung haben sich die Beltrüstung daßen state nier soch daß eine Bestimmungen von den Betrieben auch schieden bei Beltrüstung daßen state nier soch daß eine Bestimmungen von den Betrieben auch schieden bei Beltrüstung daßen state nier soch daß eine Bestimmungen von den Betrieben auch schieden bei Beltrüstung daßen state bei bei Beltrüstung daßen state bei bei Bestrieben auch seine Bestimmungen von den Betrieben auch schieden bei Beltrüstung daßen state bei bei Beltrüstung daßen state bei bei Bestrieben auch seine bei Besteranen bingewiesen, welche die Betreanen bei Beteranen bingewiesen, welche die Betreanen bei Betreanen bingewiesen bei Betreanen bingewiesen bei Betreanen gen in ben letten Jahren erheblich bermehrt. Der beutsche Reichstangler hat mit Recht in feiner großen Genfer Rebe betont, bag ein Berfagen bes Bolferbunbes in ber Abruftung frage bie Eriftens bes Bunbes gefährben mußte.

Muf bem Baltan ift durch bas Bieberericheinen Benigelos in Griechenland ein neues Moment in bie Bolitit hineingetommen. Man fieht noch nicht genau, welche legten politischen Biele Diefer vielgewandte Mann verfolgt. Best hließt er einen Schieds und Freundichafts bertrag mit Italien, in wenigen Tagen trifft er mit bem fubflawifchen Mugenminifter gufammen. Sierbei fteben allerdings bie bulgarijden Streitfragen an erfter Stelle. Denn nachbem bas alte bulgarifche Rabinett Liaptchem wieder ans Ruber gelangt ift, entfalten bie magebonischen Komitabichis eine erhöhte Tatigfeit, und für Grenggwifchenfalle peinlichfter Urt ift jebe Bahricheinlichfeit borhanden.

### Rleine namrichten.

De Gefund ettegu and bes Reiche-

des beranderten Beltverfehre nicht mehr cenugt, foll burch einen umfangreichen Ausbau, der 120 Millionen Mart toftet, begegnet werden.

Der zweite Bundesführer bes Gtahl: helm, Oberleutnant a. D. Dufterberg in Bort qu einem großangelegten Referat über: balle wurde über feine Rebe in Breslau und

Die frangofifche Regierung wirb gemeinfam | mit der norwegifden eine Schlittenerpe. bitt on finangieren, die ben gangen Binter ben auseinander genommen und die Echachte bie Beltgeltung eines Bolfes auffaßt, bann itter bie Guche nach Amundien fortfeten hat auch ber gladhafte Hufftieg bes foll. Man will bie Rachforichungen vor 1980 nicht

Beneral Robile, ber megen feines

Die Brgemfas Brube bei Mhilowit wird Arbeiten, für Schulen und Rirchen nicht entgogen voll a bi ftillgeleg . Die Refe an a nme . werden burfen."

bas Ronigreich Albanien anerfannt.

Richt die erwarteten Ergebniffe.

Rach ben beim Breug. Minifter für Bolfewohlfahrt eingegangenen Berichten ber Begirfemobnungeauffichtebeamten bat 1927 bie Beamtenwohnungeban noch ber Werfwohnungsban in den Industriegebieten ift befriedigend pormarisgefommen, nur ber Bau von Land- und Forftarbeiterwohnungen bat fich im letten Jahre

Mit den fogen. aus Staatsmitteln fliegenden Arbeitgeberdarleben, die als Supothefen an ameiter Stelle eingutragen find, find im Jahre 1927 etwa 2600 Bobnungen für unmittelbare prenftifche Staatsbedienftete finangiert morden. nungen fur preußische Beamte betragt etma 3500, ba ein großer Teil ber mit vorjährigen Mitteln unterftutten Bohnungen erft im Laufe bes 3abres 1927 begugsfertig geworben ift. 3mmerbin maren am 15. Rovember 1927 von etwa 215 000 preußifchen Staatebeamten noch im Rubrfohlenbegirt allein über 40 000. 3n etwa 14400 Gamilien mobnungslos Die Baltung des deutiden Reichstanglers begw. nur notdurftig untergebracht. 2118 Dochftnungen auf dem Bande ober in billigen nungen angenaberten Ditete ermögliche und ichaftlichfeit der Reubauwohnungen in Mittelnicht erreichen laffen.

Der Ban von Bertwohnungen in ben Induftriegebieten ift im Jahre 1927 fo Bohnungsfürforge in Breugen nicht die erwar- gut wie ftedengeblieben. 3m Berbandeteten Ergebniffe gu verzeichnen. Weber ber gebiet bes Rubrtoblenbegirts 3. 23. find im gangen nur rund 200 Bobnungen erftellt worden. Der mefentlichfte Grund für diefen Musfall lag darin, daß die Induftrie famtliche verfügbaren Mittel gur Rationalifierung ibrer Betriebe und gu verftarfter Probuftion verwendet bat. Gerner ift ber Rudgang ber Bertwohnungen auch barauf gurudguführen, baß fie Die Angabi der tatfachlich fertiggestellten Bob- geichloffen find, mabrend andererfeite die alten Bertwohnungen gur Sausginsfteuer berangeder fein, daß feit Jahren eine große Angahl Berfwohnungen durch Berffremde bejest ift, größerer Babl find Bertwohnungen nur bei

ben. Erfreulich ift bier die Bermehrung ber Gigenheime, weil damit die Gefthaftmachung daß fich ernfte Schwierigfeiten für die Birt- einer bobeuftanbigen beutiden Sandarbeiterbevolferung gefordert worden ift. Die Bobnungefürforge für finderreiche Familien und für Kriegsbeschädigte murde nach Dog- Der Bertretertag bes Deutschen Reichs- lichseit gesordert, sie fam jedoch über bas allge- friegerbundes "Kniffhauser" hat sich am 16. September 1928 für die Altveteranen in fol-

Deutscher Gastwirtstag.

und find beute mehr vericuldet als im porigen Jahr, fo daß eine Rataftrophe entstehen muß, wenn die Rudgablung aller diefer Schulden von uns verlangt wird. Deshalb haben wir im feit nicht auch von den mafigebenden Gaftoren bevbachtet wird. Bir muffen vielmehr gang gweifellos auf diesem Gebiet mit einer

paffiven Refifteng ber Burofratie rechnen. (Bebhafte Buftimmung.) Bir erleben ferner die febr eigenartige Ericheinung, baf bie Gemeinbe-Betrantefteuer und Geunier Gewerbe einmiicht, bag vor allem auch bie Stadtvermaltungen fich an Dingen beteiligen, bie fie nichts angeben. (Stürmifche Buftimmung.) Bir muffen ferner gu unferem Bebauern feben, daß daß fongentrierte Kapital, daß das Bantgewerbe, besonders im Baren-hausbetriebe fich betätigt, und mit größtem Befremben muffen wir feftitellen, in welch leichter Beije die Barenhaufer Rongeffionen erhalten, to daß man fich nicht wundern darf, daß unfer Bertrauen gur Objettivität ber Rongeffions-Bertrauen zur Objektivität der Konzestions versucht zu lassen den Auflug, tein Beidereinschen all mählich ind Schwanken geraten ist. behörden allmählich ind Schwanken geraten ist. wersucht zu lassen, die Biedereinsührung dieser ungerechtesten aller Steuern zu versindern, sowie für Abschaffung der Biersteuer besorgt zu sein. Leeborden mit gehört werden. (Lehhafter Beisall.) Trohdem ger ha fen veralkert und den Ersordernissen wollte mit allen ihm der haften bei der Keine Bestimisten, sondern glauben an den Gebote stehenden Mitseln bei der Reichs- und den Biederausbau unseren Kaersansen dahn wieser Auerkennung kind wieder auf Eine mir verlangen bann auch unfere Anertennung burch die maggebenben Gaftoren als gleichberech tigte Ctaatsburger. (Buftimmung.)

Dierauf nahm unter allgemeiner Aufmert-famteit ber Berfammlung Brafibent Rofter bas

Das Schantftättengefes.

ben an das Ausland abgutragen. Bir verdienen Arbeite bereitsichaft bejaht und gweitens, daß bei alfo nicht einmal fo viel, um leben gu tonnen, ber Rengestaltung bes Arbeitsrechts die Intereffen bes Gaftwirtsgemerbes anerfannt und im beionderen babin gewirft wird, bag im Bewerbe eine regelmäßige Arbeitsbereitichaft in erbeblichem Umfange gefehlich anerfannt mirb. Dieje Lande felbit spariam au wirtichaften. Bu dieser Gorderungen wurden von Meisner (Rordsparsamfeit werden wir von allen massachenden bausen). Bebel (Stettin), Anodel (Mannbelm), Vaktoren angehalten, aber leider mussen wir Bederczani (Lübed), Boohn (Oldenburg) Bebel (Berlin), Dr. Hermenau (Jena) Driehaus (Oderlin), dechiemer (Bayrenth), Fischer (Lünedweifellos auf diesem Gebiet mit einer Etraffund) begrundet, morauf die Antrage burch bie Berfammlung angenommen murben. Beiter nahm bie Berfammlung gum Thema

meinde Bierftener folgende Antrage an: 1. ben von Brandt (Frantfurt a. M.) begrundeten: "Der Deutsche Gastwirtstag in Bremerhaven beschließt, flammende Broteste zu erheben gegen die Agitation, welche von dem Borsisenden des Deutschen Städtetages fomie von anderen Stellen gemacht wird, die all-gemeine Betrantefteuer für bas Deutiche Reich wieder einguführen. Der Deutsche Gastwirtstag erteilt daber der Leitung des Deutschen Gaftwirts-Berbandes den Auftrag, fein Mittel unversucht au lassen, die Biedereinsührung dieser
ungerechteten aller Stenern zu verhindern, sowie
für Abichaffung der Biertenern beforeten

itabtiiden Betrantefteuern nicht wieder gur Ginführung tommen, und bag die ftadtifden Bie. iteuern, foweit fie bereits eingeführt find, wieder aufgehoben werben."

3. ben von Runge (Roln begründeten: "Der Dentiche Geftwirts-Berband moge an bie Reichsregierung beam. an die gefengebenben Ror-Die Textisarbeiter des Norddepartes den Geneingen den banden ban banden ban banden bar banden bar beingen meine Einigung mit den Vertretern der Arbeitssehen meine Einigung der ihr den Gemeindes Biersteuer nur dam erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Genfung der übrigen Reassen eine Gemeindes Dies dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Genfung der übrigen Reassen Reassen eine Geneung der übrigen Reassen eine Gemeindes Dies dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Genfung der übrigen Reassen eine Geneung der übrigen Reassen eine Gemeindes Biersteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Genfung der übrigen Reassen eine Gemeindes Biersteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Genfung der übrigen Reassen eine Gemeinde-Biersteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Gennen der übrigen Reassen eine Gemeinde-Biersteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Gennen der übrigen Benner Gensteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Gennen der übrigen Benner eine Gemeinde-Biersteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Gennen der übrigen Benner eine Gemeinde-Biersteuer nur dann erhoben werden darf, wenn gleichzeitig eine Gennen der übrigen Benner eine Gemeinde-Biersteuer nur dann in Prenßen eine Geneuen den Geneuen der Geneue

auseinander genommen und die Schächte Rachdem noch weitere Antrage des Hefschüttet.

Rachdem noch weitere Antrage des Hefschüttet.

Rachdem und Brandenburgischen Provinzialverbandes für Ausbebung der Gemeinde-Biersteuern angenommen worden waren, trat die Bersammlung in eine eingehende Berhandlung der

Sausgin Sfteuer

Beneral Robile, der wegen seines Bordpossiliges zur Disposition gestellt worden worden.

Die Beuleupest greift in der Geschieber in den aftiven Dienst versetzt worden.

Die Beuleupest greift in der Geschieber worden.

Die Kammer in Argentinien bat ein Geschieber.

Die Kammer in Argentinien verabschiebet.

Die Kammer in Arg ten die Mieten eine Herabietung erfahren, und es iei fehr oft vorgekommen, daß durch Höufer, die feilweise mit Hausginästeuergeldern gebaut worden sind, dem Gewerbe eine empfindliche Konkurrens zugefügt wurde. All diese Anträge wurden schließlich dem Geschäftsführenden Aussichuß aur Erledigung überwiesen.

> Aus dem Reiche Die Spartaffen forbern Firmenfcus.

Es entfteben allerorten private Spareinrichtungen, die teils mit neuartigen Gparinftemen, teils in Berbindung mit Berficherungen vermoge einer aufdringlichen im Gpartaffenverfehr nicht üblichen Propaganda bevon Sausginsfreuerhopothefen aus. muft find, Ginlagen fleiner Sparer beran-Unternehmungen und die Art ihrer Beichaftsführung bieten in febr vielen Gallen feine ausgogen merden. Gin Grund durfte folieflich auch reichende Bemabr fur die Sicherheit des Spergeichäfts. Als Spigenverband ber öffentlichen Sparfaffen in Deutschland ficht fich daber ber Deutsche Spartaffen- und Giroverband fest veranlaßt, den guftandigen Stellen gu empfehlen, jum Schute bes Rleinfparers die notwendigen folden Industrien entstanden, die Bert auf gefehlichen Gicherungen beguglich der Organi-Bugun geeigneter Gacharbeiter von außer. fation und Kontrolle ber privaten Sparetn-felb leaten. Das bestehende Depot-Balb legten.
Ein Fortidritt ift nur bei dem Bau von gandarbeitermobnungen erreicht mor- vielleicht erträgliche Buftand eines fehlenden Firmenichubes für die Begeicnung "Spartaffe" birgt bei ben beutigen Berbaltniffen Befahren für breitefte Schichten bes fparenden Bolfes und follte deshalb burch entiprechende gefetliche Magnahmen abgeftellt merben.

MItveteranen und Anffhanferbunb.

genber Entichliegung eingefest: Die auf bem Roffbaufer verfammelten Bertreter aller bentichen Landesfriegerverbande weifen mit Radsbrud auf bie große Rotlage bin, in ber fich bie Dehrgahl ber Teilnehmer an ben beutichen Ginigungefriegen befindet. Durchweg hanbelt es fich um hochbetagte Beute im Alter bon 80 und mehr Jahren, für die es Berbienftmog-lichfeiten nicht mehr gibt. Ihre Ersparniffe, foweit folde vorhanden maren, find burch bie Inflation aufgezehrt morben. Dbicon ber ihnen gemahrte Chrenfold von 12,50 Mf. monatlich jugfiglich weiteren 12,50 Mt. Bulage ben Betrag ber in ber Borfriegegeit gegahlten Beteranenbeihilfe überfteigt, rechtfertigen boch bie jetigen Berhaltniffe ben weiteren Musbau ber Beteranenbeihilfe bis gu einer folden Sobe, wird bringend eine laufende Unterftutung geforbert, wie fie in ahnlicher Beife bas Reicheverforgungegejet ale Eltern- ober Bitmenbeihilfe porfieht, um biefe Frauen, bie jahrgehntelang mit ben Altweteranen gelebt haben, nicht in ihren letten Bebensjahren ber bitterften Rot auszujeten. Ungefichts ber geringen Bahl ber noch lebenben Altweteranen und ihrer Bitmen burften ber befriedigenben Lofung biefer bringlichen Fragen finanzielle Schwierigkeiten nicht entgegenfteben.

Reichofleingartnertag und Echreberjugenbe

bilege. Der 6. Reichefleingartnertag in Breslau hat erneut den Beweis erbracht, daß ber Gebante ber fog. Gdreberjugendpflege im Deutschen Reiche ftanbig an Boben gewinnt. In einer wohlgelungenen Ausstellung "Land in Sonne" wurde gezeigt, daß 408 595 Einzelmitglieder 16 986 ha Kleingartenland bewirtschaften. Das Eigenland ift von 348 auf 385 ba, das Bacht-land von 15 761 auf 16 550 ba gestiegen. In einer Entichliegung gur Menberung ber Reichstleingartenordnung wurde - einer auf bem borigen Rongreß in Frantfurt a. DR. bon Ministerialrat Dr. Malimit gegebenen Un= regung entsprechend - u. a. geforbert, baß bei ber notwendigen Schaffung bon Dauerfolonien biefen Gebilben Sports und Rinberfpiels Deutiche Gaftwirts-Berband wollte mit allen ibm plate organifc ans ober gingugliedern feien. Bebote fiebenden Mitteln bei der Reiche- und Gine Umfrage am Tagungsorte ergab, bag 81 Brogent ber Breslauer Rleingartnervereine Rinberipielplate unterhielten, auf benen bie porfout und iculpflichtige Jugend unter Beitung von Schreberjugenbpflegern Gemeinschaftsfpiele pflegt, somie planmäßige Magnahmen gur för-perlichen und geistigen Ertüchtigung erfolgt. Kinderspielpläge im Sinne ber Leipziger Aerzte Dr. Schreber und Dr. Saufdilb find Lungen ber Brofftadt, Sammelbeden ber Bollfraft, Rettungeinfeln in ber Branbung bes Großftabt= berfehrs, Pflegestätten bes Familiensinnes, Stätten der Rinderfreude und Kinderlust, Schulen ber Naturerkenntnis und vielfach die einige Commerfreude taufenber bon Großftabt-

Bopker-Michoffs Umgeftaltungsvorichlage. -- Der Minifter über Ginheitsftaat und Rationalifierung ber Berwaltung.

bes beutiden Groß- und Heberfeehandels in beren Birfung weiter ausgebilbet. Munden führte Finangminifter Dr. Sopter Mich off in ber Ausschufitgung über bas felben Reichssonderbehorben vorhanden, wie in Thema "Ginheitsstaat und Rationalisierung ber Rordbeutschland. Die allgemeine Berwaltung Bermaltung u. a. aus: Die Mangel bes beu- ift Staatsverwaltung. Aber sollte es nicht mogtigen Buftanbes liegen flar ju Tage. Bunadift die Beriplitterung bes Rechts, unter ber auch die Bermaltung leidet. Unter ber großen Beriplitterung leidet bor allem auch die Steuer= bermaltung. Diefe Berfplitterung werde baburd nur größer, bag bas Reich nach und nach, ohne jedes Spftem, verfuche, Bermaltungen an fich au gieben. Dies führte bagu, bag neben der allgemeinen Bermaltung ber Länder neue Breisnermaltungen entiteben und bie gange überfichtlicher werde. Daß auf Diefem Gebiete die Gefetgebung beim Reich, die Bermaltung dagegen bei den Ländern liege, habe wesentliche Auswirtungen gwijden Reich und Sandern und ber norddeutiden und fubdeutiden Sander gu- ben merbe. auf manden Gebieten einen heftigen Rompetengitreit gezeitigt.

Bir brauchen, jo fuhr ber Minifter fort, eine ftarte Reichsgewalt und eine vernünftige Glieberung ber Sander. Damit größere mohl abgerundete Bermaltungsbegirfe für die Mittelbehörden und für eine ftarte Gelbftvermaltung entstehen. Bei der Bildung diefer Begirfe muß man antnupfen an die preugifden Brovingen, mit benen die fleinen nordbeutschen Sander gu bereinigen waren, und an die fubbeutichen und ichen ift nur bann möglich, wenn einer auf ben Der Rachbar ift aber berechtigt, Die in fein mittelbeutiden Mittellander. Es murbe fich anderen Rudficht nimmt, benn ichlieglich find Grundfillt eingebrungenen Burgeln abguichneifobann folgenber Aufbau ergeben: In mir boch alle auf einander angewiesen. Daber ben und ju behalten. Gleiches gilt von beraber-Rordbeutichland murben bie Lanberregierungen in ber Reichsregierung aufgeben. Bie bisher Chren malten, muß es mit ben Rachbarn halmurben Reichssonderbehörden in der mittleren Inftang besteben fur Bofts, Gifenbahns, Reiches rabe Streitigfeiten unter Rachbarn gu ben Browehr=, Reichsfinang= und Reichsarbeitsvermal= tung, und auch fur bie Reichsjuftigverwaltung, führt merben. menn bieje gu einer Reichsverwaltung ausgebaut wurde. Dabei murben Behorben ber allgemei- Gigentum machen, mas er will. Das Gefen nen Bermaltung in ben aus ben preugifden macht aber gewiffe Ginichrantungen, jum Teil Brobingen und ben norddeutichen Sandern gu im öffentlichen Intereffe (vergleiche bie Entvorhanden fein unter ber Leitung eines Ober- licher Belange. Gerade biefe letteren find recht prafibenten, beren Aufgaben Die Boligeis, Roms gablreich, aber hauptfachlich in landesrechtlichen munals, innere, Schulbermaltung, Baubermals tung und die Berwaltung bes Staatsvermögens buch befagt fich nur mit folden Beichrantungen, fein wurden. Außerdem murbe in biefen nord- bie wegen ihrer allgemeinen Ratur in gang beutiden gandern eine Gelbitbermaltung be- Deutichland Unwendung finden tonnen. Ginige fteben unter einem Landeshauptmann nach Urt ber wichtigften biervon feien furs besprochen. verfolgt, einem anderen Schaben guguführen. möglich ift.

Unläglich ber Tagung bes Reichsverbandes | ber preugischen Brovingvermaltungen, aber in

In Gubbeutichland find icon beute bielich fein, wenn bie allgemeine Berwaltung in Rordbeutidland Reicheberwaltung murbe, gemiffe Bebiete ber affgemeinen Bermaftung in Guddeutichland als Reichsauftrageberwaltung nach ben Beifungen ber Reichsregierung gu führen und die Unterichiebe gwifchen norddeutschen und süddeutschen gandern allmählich auszugleichen?

Die Gelbitverwaltung ber norbbeutichen Bermaltung nur immer umfangreicher und un. Lander ift in Subdeutschland als Staatsbermat. Diefe nur moglich fei, wenn die Grenze gwifchen tung porhanden und wird befte hen bleiben. ftarter Reichsgewalt und ausgedehnter Gelbftver-Der Reicherat murbe in Bufunft aus Bertretern maltung vernunftig geglieberter Banber gefun-

fammengefest fein, beren Bahl burch die Bevollferung bestimmt wurde. Die vorgeschlagene Schon bie Rinder miffen es: "Was über Umgestaltung mußten bann aber auch ju einer ben Baun fällt, ift bes Rachbarn." Db bas Menderung bes parlamentarifden berabfallen burd Sturm ober gufaflig (8. %. Shitems in ben fud- und mittelbeutichen beim Dbftpflufen) erfolgte, ift gleichgultig. Der Sanbern führen. Gie mußten alebann ihre bas Berabfallen abfichtlich herbeiführen, etma Regierungen bilben, wie hente bie preugifchen burch Schutteln an ben überhangenben Meften, Brovingen ihre Provingialregierungen bilben, alfo Bahl auf Beit. Bum Schlug betonte ber Minifter, bag man fich bei allem bon ber Auffassung, ber man beute noch haufig begeg. Ertenntnis leiten laffen mußte, bag wir nur ein Baterland haben, bag es nur ein Bolfstum und eine Rultur in Deutich- fonnte, ohne ben Boben bes Rachbarn ju beland gebe, und bag auch bie beutiche Birtichaft eine Ginheit barftelle. Das Befentliche aber fei, bag bie Entwidlung bes beutichen auch icon ber alte Rechtefat aus: "Ber ben Bolles eine ftarte Einheit vorausfege, daß

# Das Necht des Nachbarn.

Bon Juftigoberinipeftor Rarl Guch & - Reug.

"Erft nach dem Rachbar ichaue, Sobann bein Saus bir baue!" Rüdert.

fagt auch bas Sprichwort: "Wer ba will mit ten." Und boch lebrt bie Erfahrung, bag gegeffen gehoren, die mit größter Beftigfeit ge-

Grundfätlich tann gwar jeder mit feinem Boridriften geregelt. Das Bürgerliche GefenDas lleberhangerecht.

Baume und Straucher gehören mit Burgeln und 3meigen bem Grundftudeigentumer, Gin friedliches Bufammenleben ber Men auf beffen Boben fie aus ber Erbe hervortreten. hangenden 3weigen, es ift aber vorher bem Befiger bes Baumes eine angemeffene Grift jur Befeitigung ber 3meige gu ftellen. Rach bieberigem Recht mußte bas Sol; bem Gigentumer bes Baumes abgeliefert merben, feit 3nfrafttreten bes Bürgerlichen Befegbuches (1. Januar 1900), barf ber Rachbar bie Burgeln und Mefte behalten.

bil'enden Begirfen, am besten Lander genannt, eignung), jum Teil jur Bahrung privatrecht. Das lleberhangsrecht barf nur bann ausgenbt Rachbarn ju gleichen Teilen, besgleichen bas merben, menn bie Burgeln ober 3meige bie Benugung bes Grundftude beeintrachtigen. Rach tes ungulaffig, wenn fie lediglich ben 3med ein anderes gwedmäßiges Grenggeichen nicht

Das Heberfallrecht.

Rachbar begm. beifen Rinber, burfen aber nicht Der Gigentumer bes Baumes hat feinerlei Unfpruch auf Die übergefallenen Fruchte. (Bor 1900 mar es fo, - und baber rubrt bie irrige net - daß fich ber Rachbar allgemein von überhangenden Bweigen die Gruchte abpfluden burfte, Die der Gigentumer nicht einsammeln rühren). Das lleberfallrecht ift gemiffermaften eine Entichabigung bafür, bag ber Rachbar bie überhangenben Hefte bulbet. Diefes brudte bofen Tropfen genießt, genießt auch ben guten,"

Der Rotmeg.

Richt alle Grundftude fonnen am Bege liegen. Um jedoch jedem Gigentumer eine ord. nungemäßige Bewirtichaftung feines Canbes gu ermöglichen, besteht von altere her bas Gebot: "Das vordere Gut gibt dem dahinterliegenden Beg und Steg." Die Richtung bes Rotwegs und ber Umfang bes Benugungerechte richten fich nach bem fachlichen Bedürinis bes einge doloffenen Ca ibfilide und merben erforberlichenfalls burch Urteil festgefest. Der in In ipruch genommene Rachbar fann nicht einwen ben, bag ber Gigentumer bes eingeschloffenen Grundftude burd eine außergewöhnliche Unlage fich die Berbindung mit bem öffentlichen Beg verichaffen tonne. Die Rachbarn, über beren Grundftude ber Rotmeg fithrt, find burch eine Gelbrente gu entichabigen. Diefe ift jahr lich im poraus gu gahlen. Maggebend für bie Bobe ift ber Rachteil, ben ber Rachbar burch die Unlage bes Rotmeges über fein Grundftild erleibet.

#### Der Grensbaum.

Raume und Straucher beleben nicht nur bas Landichaftebilb, fonbern bilben auch gute Grengeichen. Steht ein Baum ober Straud Es ift jedoch eine Ginichrantung ju machen. auf ber Grenge, fo gebuhren bie Fruchte ben Sols bes Baumes, wenn er gefällt wirb. Beber ber Rachbarn fann bie Befeitigung bes Baumes Bar. 226 868., bem Baragraphen, ber bie berlangen; biefer Unfpruch ift aber ausgeschloffen, wenn ber Baum jugleich als Grenggeichen Schifane berbietet, ift die Ausübung eines Rech- bient und nach ben Umfianben ein Erfas burch

## Rundfunk der Woche.

Rundfunt-Brogramm aus ben Genderaumen Roln, Duffel-borf. Muniter, Bortmund und Etberfeld. Gender: Langenberg 468,8; Münfter 250; Maden 400; Roln 283.

Sender: Langenberg 468,8; Münster 250; Aachen 400; Köln 283.

Sonniag. 23. Sept. 8.15: Lauten und Gitarrenunterricht.

8.35: Esperanto. • 9: Geläut der St. Gereonstirche. • 9.05: Rathol. Morgensiere. Redner: Domprediger Bater Dionysius Ortsiefer, Köln. Mitw.: Rrchenchor St. Aunibert Köln (Chorleiter: Musikhen Köln. (Korleiter: Musikhen Köln. (Korleiter: Musikhen Köln. (Korleiter: Musikhen Köln. (Korleiter: Musikhen Köln.) Allonisus Seinrichs (Geige), Grape (Klavier), W. Jansen (Harmonium). 11: Woom: Wert und Sche der deutschen Sprache. • 11.35: Dr. Klüter: Zwedmäßige Düngung des Wintergetreides. • 11.55: Prof. Dr. Unger: Schubert und die Jungen. Golisten: Hasen (Sopran), Aramesco (Tenor), Strienz (Bah). Begleitung: 3. Breuer. • 12.35: Seteuersunf. • 13: Abreuer. • 12.35: Ghachfunst. • 15: 25: Dr. Inder: Rurzzgeschichten aus allen Ländern. • 16: Ludw. Bäte: Stimmen aus Dsnabriad. • 16.30: Bespertonzert. • 16.50: Uebertragung aus dem Motorradrennen in Hamborn. Grecher: Brobst. • 18.10: Brof. Dr. Michels: Sieden Weltstädet: Berlin. • 18.40: Bier proletarische Dichter der Weltstierentur: Knut Samiun. • 19.10: Carla Neihel: Aus Dichtungen Kriedrich Kanhlers. • 19.45: Sonderberch: Über des Spiel Deutschland-Norwegen in Oslo. • 20: Kunstvorch: Amsolin. • 19.10: Carla Neihel: Aus Dichtungen Kriedrich Echaus (Voloine). Ritter: Duv. "Der faule Hans". — Saint-Gaens: Biolintonzert Amoll. — Dvoraf: Mittags-Hereins. • 21.40: Hortsehung des Orcheter-Konzerts. Wagner: Christoph Columbus, Duv. — Enna: Kitterliche Evisoden. — Blenle: Flagellantenzug. • Anschlungen.

Montag. 24. Sept. 11.25: Schulfunt. Abhängigfeit der Bflanzenwelt vom Klima (Brasilten). • 12.10: Mechanische Mulik. • 13.05: Mittagskonzerk. Solist: Rich. Macha. • 16.05: Frauenstunde. Stadtsürforgerin Elsbeth Theisen: Barum nuß ich mein Kind impsen lassen. • 16.35: Heinen Warum nuß ich mein Kind impsen lassen. • 16.35: Heinen Kechtmann: Carl Spitteler (Die Berlönlicheit. • 17: Dr. Heb. Leilegang: Das 20. Jahrbundert in leinen fünstlerischen Möglichteiten. (Praktische Kolgerungen.) • 17.25: Heheimrat Neuberg: Das Recht am eigenen Brief. • 17.45: Bespertonzert. Leitung: Rühn. Solist: Krote (Cello). Englische Komponisten. Werte von Elgar und Bantod. • 18.30: Vool. Dr., Michels: Sieben Weltsädte: Wien. • 18.50: Anjage der Opernübertragung. • 19: Opernhaus Köln: Aida. Oper in vier Aufgigen von Giuseppe Berdi. Mussial. Leitung: Dr. Jaloweb. Spielleitung: Oberspielleiter Dahn. Berl.: Der König: Fr. Lindlar; Amneris, seine Tochter: Abadames, ägnptischer Klida, äthiopische Stavin: Elsa Koester: Madames, ägnptischer Feldbert: M. Schring: Khamphis, Oberpriester: Vol. Rischams, ügnptischer Feldbert: Mnnie Weder; ein Bote: H. Koesteller, Briester, Briester, Briesterinnen, Minister, Hoseun: Coldaten, Beamte, Eslaven, gefangene Aethiopier, Bot. Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herschaft der Bharaonen. • Anichl.: Weldbungen. • Anichl.: Ronzert. Rapelle Clemens Spindler.

Dienstag, 25. Sept. 11.15: Schulfunt. Der braiilianische Urwald. • 12.10: Mechanische Musit. • 13.05: Düsseldort: Mittagsbes Bereins ehem, Militärmusiter. Leitung: Obermusitm. Weoler. • 15.40: Abeber: Ins Notizbudd des Rieinaärtners. • 16: Kinderstunde. Dornröschen, für Soli, Chor und Orchester von Karl Berfall. Dichtung von Franz Bonn. Aust.: Funstammerchor und Kunstock. Leitung: Immermann. • 17: Studiendir. Dr. v. Rempen-Gustirchen: Aus der Braxis des geschichtlichen Arbeitsunterrichts. • 17.45: Rammermusit des Kunstireichauartetts. • 18.30: Hanna Alch: Die Bagd nach Diamanten. • 19.15: Pros. Dr. Michels: Sieben Weltstädte: Paris. • 19.40: Studientat Brüls: Kübrungen aus dem Reich des Sichtbaren ins Reich der Spekulation. • 20: Humoristiche Chöre. Aust.: Rammerchor und das Hornautett der Werag. Leitung: Jimmermann. Golist: Legtand (Tenor). Plügel: Breuet. Orlando di Laiso: Aumerchor und das Hornautett der Werag. Leitung: Jimmermann. Golist: Legtand (Tenor). Plügel: Breuet. Orlando di Laiso: Aubite nova. — Scandellus: Die Senne. — Dregert: Get ein Rarr. — Eamis: Auf Celebos. — Bollslieder: Tragische Geschicht'; Beim Lanze: Brautsahrt; Bogelbochzeit. — Sumoristische Konstrukche Sprünger. Sumoristische Sprünger. Sumoristische Sprünger. Sumoristische Sprünger. Sumoristische Sprünger. Sumoristische Sprünger. Sumoristische Sprünger. — Suppe-Gimon: Eine ländliche Konzertprobe. Humoristische Seine für Tenoriolo und gemischen Chor mit Klavierbegleitung. • 20.45: Sintonielongert. Funford. Leitung: Bulchfötter. Solistin: Gisela Dervsch (Soorap). Handel: Weldungen.

Emoll. • Anichl.: Melbungen.

Wittwoch. 26. Sept. 11.15: Mujitalischer Schulfunt. Werte von Glud. • 12.10: Mechanische Mujit. • 13.05: Mittagstongert. Zeitung: Evioldt. • 15.40: Stadtsürforgerin Theisen: Die Jahnvisege des Schulkindes. • 16.05: S. Tajiemta: Stadtviertel der Besierwisser. • 16.35: Dichterstunde. Günther Birtenseld: Rivalen (Rovelle). Aus dem Koman "Am Fenter". • 17: Brof. Wüller: Moderner Mujitunterricht. • 17: Bespertongert. Aussi.: Ellen Saatweber-Schliever (Riavier), B. Kötter (Tenor), E. Grote (Cello). • 18.30: Landesrat Gerlach: Was geichieht für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene? • 19.15: Marsiie Sonneboun: Gandhi und Kriegshinterbliebene? • 19.15: Marsiie Sonneboun: Gandhi und kertscher Weind. • 19.35: Brof. Dr. Michels: Sieben Weltscher: London. • 20: Abendwujst. Funtorch. Leitung: Enfoldt. • 21: Gesang des Herbites. Mitw.: Renee Kürschner, Dr. Fortner (Rezitat.). R. Schmitt-Walter (Bariton), Bestfalia-Orch. (Leitung: Dr. v. Sgent-Gopfran). M. Bräuer (Begl.). Silbergleit: Bajazzo Herbit vor seiner Schaubude. — Grieg: Herbit-Ouv. — Lyricke und balladesse Herbitichtungen von Kilke, Morgenitern, Trass, Rlabund. Münchausen. Liliencron. — Brahms: Der Tag war

sturmbewegt und regenscher. — Salle: Berbit. — Smigelitn: Gerbftlied. — Schnibler: Abichied im Serbit aus "Der einsame Weg". — Ticaliomin: Berbitlieb. — Frant: Sarm und Heinde. — Frober Serbit! Dichtungen von Bierbaum, Judmaper, Wildgans. — Silbergleit: Hnme auf ben Berbit. • Anichl.: Welbungen. • Anichl.: Dielbungen.

Donnerstag, 27. Sept. 11.35: Englische Unterhaltung. • 12.10: Mechanische Musik. • 13.05: Mitkaskongert. • 16.15: Franz Rontad Hoefert: "Mit Ihnnte das nicht passieren". Rezitationen. • 16.50: Dr. Graf: Erste Silse dei Unglädsfällen und plötlichen Erkrankungen. • 17.20: Bigepräsident Dr. Terwiel: Aus dem Recht der Bollsichule. (Schlukvortrag. • 17.45: Russische Stunde. Ausfrigene Guermanova (Alt). H. Grearius (Rlavier). Solist: Bronislam Mittmann (Bioline). • 18.30: Rud. Rieth: "Michael Roblhaas" von Seinr. v. Rleist. • 19.15: Martile Sonnedorn: Ganddi und der europäsische Mensch. • 19.35: Bros. Dr. Michael: Seiden Weltscheite. Rem. Port. • 20: Abendmusik. Funtorch. Lasen. Best. Duv. — Linde: Lieder der Liedesnacht. — Urbach: GriegeErinnerungen. — Braga: Der Engel. Lied. — Armandosa: Modernes Ballett. — Beinede: Eeselisons-Warsch. • 21: Münster: Sans-Sachs-Abend. Leitung: Hunds. Griegefer: Hunds. Mitw.: Trio: Ernit Duis, Harlan, Lusa, Sprecher: S. Mühlhofer, W. Wahl u. Mitglieder des Theaters der Etadt Münster. • Anschl.: Weldungen. • Anschl.: Ronzert. Rapelle Mario Iseglio.

Freitag. 28. Sept. 11.35: Franzölische Unterbaltung für böbere Lehranktalten. • 12.10: Mechanische Muist. • 13.05: Mittagstonzert. Leitung: Ensoldt. • 16: Rechtmann: Carl Spitteler: Der olompische Frühling. • 16.30: M. Lippmann: Technik und Romantik. • 17: Jugendiunt. Nettor Simon: Lustiger Rechenfunt. — Rinderzieber, gesungen von Marion Ren (Sopran). • 17.45: Unbekannte Hausmuist aus vier Jahrbunderten auf historischen Instrumenten. Aust.: E. Duis, Gebrüder Lucas. • 18.30: Rud. Rieth: "Michael Roblhaas", von Heigt. • 19.15: Brof. Dr. Michaels: Sieben Weltstädte: Chicago. • 19.40: Weltwirtschaftliche Tagesfragen: Brivatdozent: Dr. Looie: Die Edelmstalle. • 20: Abendunust des Fruntorch. Solist: R. Nacha (Polopbon). Donigetti: "Die Regimentstochter", Duv. — Ischaitowsky: Melodien aus "Eugen Oneain". — Krüger: Tell-Fantalie. — Strauß: Rudolfs-Rlänge. musit des Funtorch. Solist: A. Macha (Polophon). Donigetti: "Die Regimentstochter", Duv. — Tichaitowsen: Melodien aus "Eugen Onegin". — Rrüger: Tell-Fantalie. — Strauß: Rudolfs-Klänge. — Delides: Czardas aus dem Ballett "Coppelia". — 21: Ertrablätter, Dargeboten von Fr. Konr. Hoefert. Spielleitung: Kandner: Urteil im Metallunterschlagungsprozeß! — Eine neue Pordpolexpedition! — Schredliche Gisenbadnstaatstropke! — Stiftungsfest des Rriegervereins! — Mord oder Unsall?? — Die Börse schwankt. — Erstes Ergebnis des Sechstagerennens. — Die undefannte Leiche. — Evochemachende Kenderung in der Damennode. — Amerisa im Bahlsamps. — Einziger Bericht vom Ozeanflug. — Bölserbund revidiert Friedensvertrag uiw. ulw. • Anschl.: Meldungen. • Anschl.: Ronzert der Wirk-Sinsonie-Band.

Samstag. 29. Sept. 12.10: Mechanische Musik. 13.05: Miktagskonzert. Leitung: Ensoldt. 15.40: C. Bennewig: Specialgebiete auf der Deutschen kuntausskellung. 16: Rechtmann: Carl Spitteler: Der Anriker Abladendichter. 16.30: Deutschen Schlieben des Beladendichter. 16.30: Deutsche Mechanischen Strafvollzug. 17: Frauenstunde. Stadtärstin Dr. Krause: Die Aufgaben des Seamten im modernen Strafvollzug. 17: Frauenstunde. Stadtärstin Dr. Krause: Die Aufgaben des Schularztes. 17.25: Dr. Statil-Sauer: Mein afghannischer Freund. 17.45: Beipertonzert. 18.30: Dr. Lendaufen: Aus Daudets Briefen von meiner Müble. 19.15: Brof. Dr. Michels: Sieben Beltstädte: Rom. 19.40; Die Stunde des Arbeiters. Reichsbahnoberrat Dr. Adam: Reichsbahn und Wirtschalt. 20: Das verschwundene Schlob. Operette in fünf Bildern von Karl Millöder. Musikal. Leitung: Kühn. Berk.: Graf Geiersburg (Bariton): Coralie (Sopran)- Laura (Sovran): Setella (Sopran). Rolamunde (Alt): Hanrtopf, Hausholmeister: Großlechner, ein reicher Bauer; Mitzl, seine Tockter: Simon, der Kreuzwirt: Sepp. Sem auf Großlechners Alm (Tenor): Andrew Areuzwirt: Sepp. Sem auf Großlechners Alm (Tenor): Andredl, Sepps Geikbub (Tenor): Die alte Traud! Regerl, ihre Richte (Sopran). Herren und Damen der Geiellsdaft, Bauern und Bäuerinnen, Aufgen und Mägbe. Die Handlung spielt im 18. Jahrhundert in den Tiroler Bergen der und auf Schlob Geiersdurg. Erstes Bild: In der Bergen ber und auf Schlob Geiersdurg. Erstes Bild: In der Geloß Geiersdurg.

#### Das Brogramm der Deutschen Belle 1250.

Die Darbietungen - aus allen bentiden Cenbern befonbers ansgemahlt - find felbit mit einfachem Deteftorgerat überall

Dentiste Welle. Sonntag, 23. Sept. 8.55: Stundenglodenspiel der Potsdamer Harnisonkirche. 9: Morgenfeier. Anicht. Glodenge. auf des Berliner Doms. 11.30: Blahmusik. Musiklorps 3. Ball. 9. Inf.-Regt. Spandau. 14: Huntheinzelmanns Singstunde. 15.30: Mitteilungen und praktische Winte für den Landwirt. 15.45: Matklage und Wetter. 15.55: Dr. Matschag: Nationelle Landwirtschaft. 17: Unterhaltungsmusik. 18.30: E. Bischoff: Die Bischolm. (Liere.) 19: Dr. Barthel: Freiheit und Praktischen. 20.30: "Wenn die Geige erklingt..."
Berliner Funtorch. und Funktor. Mitw.: Else Rochhann (Sopran), W. Gombert (Tenor), Ed. Randl (Bariton). 22.30: Tanzmusik.

Deutsche Welle. Montag, 24. Sept. 10.15: Rachrichten. • 12: Englisch iur Schuler. • 12.55: Rauener Zeit. • 13.30: Reuelte Rachrichten. • 14.30: Märchen und Gelchichten: "Die Wäsche" und Oder Schmeiterling" von Sophie Reinheimer. (Gel. von Gertrub van Enferen.) • 15: Frl. Richter: Flütziges Obst. • 15.35: Wetter und Börle. • 16: Sud. Kat Völler, Lettor Grander: Frangdisch (kulturtundlich-literariiche Stunde). • 16:30: Joh. Racht: Der Aphorismus in der Weltsiteratur. • 17: Berlin: Rachmittagskonzen. • 18: Fr. Blund: Märchen von der Riedereibe. (Dr. Christians). • 18.30: Englisch für Anjänger. • 18.55: R. Leibl: Braugerstender vom Standpunft des Erzeugers und des Berarbeiters. • 19.20: liedertr. aus Leipzig: "Samson und Dalila". Oper von Saint Saens.

Neutsche Welle. Dienstag. 25. Sept. 10: Hauptversammlung des Städtetages in Breslau: Aniprace des Reichstanzlers Mülle. Reden der Minister Severing und Erzelinkti. Bortrag Dr. Mulet. Präident des Deutschen Städtetages: Reichstanzlers Mülle. Praidident des Deutschen Städtetages: Reichsaufdau und Verwaltungsreiorm. Franzöllch für Schüler. 12.25: Restor Aarselft: Brattisches Rechnen. 12.55: Rauener Zeit. 13.30: Neueste Rachrichten. 14.30: Rinderstunde. E. Dreckser: Wie daue ich mit ein Kundlun.emplangsgeräl? 15.35: Wetter und Börse. 16: Dr. Rlopfer: Erziehungsberalung. 16.30: Klois Weischat: Einführung in die moderne Wusst: Bela Bartol. 17: Leipzig: Rachmistagsforgert. 18: Dr. Reltriepte: Das Bolfstbeater eink und jegt. 18.30: Französsisch für Anfänger. 18.55: Dr. Raphabit: Moderne Bolfsbildungsfragen. 19.20: Dr. Rarl Hagemann: Det Hereich für Kalbidauer und Diet. Marich für Kalbidauer und Drich. — Eini. Borte. — Jagdliedet. — Ernstes und Heiters von der Jagd. — Alte Hornignale der Heil. Jügerei. — Hirschrunkt und Blatzeit, Bortrag. — Jagdliedet. — Sinfonie "Auf dem Anitand" (Kr. 31) von Handn. Ausst. Brot. Jümmer (Bortrag), John Gläser (Tenor), Funsord. Brot. Bimmer (Bortrag), John Glafer (Tenor), Funtord.

Dentiche Welle. Mittwoch, 26. Sept. 10.15: Reueste Rachrichten.

12: Reltor Vorenh u. Dr. Franzmener: Sport und Gesundeit.

12:30: Mitt. des Reichsitädtebundes. 12.40: Mitt. des Betd. der Preuß. Landgemeinden. 12:5: Rauener Zeit. 13:30: Reueste Rachrichten. 14: Jugendtheater: "Die Lorelen" (von Lito Mollmann). 15: Min. Rat Jädel: Die Besoldung des Bolfsschullehrers. 15:35: Wetter und Börse. 16: Min. Rat Dr. Frand: Das Schulpflichtgesch. 16:30: Dr. Landan: Der deutsche Gatten. 17: Hamburg: Rachmittagstonzert. 18: Bfordeitsche Gatten. 17: Hamdamarenindustrie. 18:30: Französche für Fortgeschriftene. 18:55: Tech. Lebrgang: Ing. Bebt: Ralfulation. 19:20: Brof. Mersmänn: Einf. in das Berstehen von Musit. 20:10: Berlin: Sende piel: "Das Hollandweiden". Operette von Ralman. 22:30: Musit. Mitw.: Elia Thiel (Copraul. Guttmanns Sinjoniter. Dentide Belle. Mittmod, 26. Gept. 10.15: Reuefte Radridten.

Deutsche Weile. Donnerstag, 27. Sept. 10.15; Reueste Radrichten. 12: Dr. Berget: Raturlundliche Zwiegespräche: Aus bet afritanischen Bogeiweit. 12.25: Stud. Rat Thiel, Stud. Ras Scheifflet: Krätte der Katur im Lichte der Pholit. 12.55: Rauener Zeit. 13.30: Reueste Rachrichten. 14.30: Rinderstunde. Dr. Roelle: Die Hirche schreien. (Uebertr. a. d. Bert. Zoolge. Garten. 15: Berufsfrauen als Haustrauen. 15.35: Bette und Börse. 16.30: Siud. Rat Bölder: Die Erziehung zum Statund Phodologie. 16.30: Siud. Rat Bölder: Die Erziehung zum Statund Phodologie. 16.30: Siud. Rat Bölder: Die Erziehung zum Statund in Frantreich. 17: Berlin: Rachmittagslonzert. 18: Mäller Jaduich: Weitvolitische Stunde. 18.30: Svanisch für Frortgesch. Weiten Michael. 20: Brof. Dr. Marting: Wie kann der Landwirt den Winten nuthen, damit leine Machinen im Sommer nicht verlagen? 19.30: Dipl. Hobl. Dr. Wiege: Der Kaufmann und die Banten. 20: Brot. Dr. Reichenbach: Russel. der mathematische Raturphilosoph 20.30: Min. Rat Goslar: Ein Tag eines Ministers. 21: Dr. Linde: Ottalienreise: Manisa, Schangdat und Totio. Deutide Welle. Donnerstag, 27. Gept. 10.15: Renefte Rad

Deutsche Weile. Freitag. 23. Sept. 10.15: Reueste Rachrichten.

12: Prof. Dr. Lampe u. Reg. Rat Holia: Geographische Zwiegelpräche. • 12.55: Nauener Zeit. • 13.30: Reueste Rachrichten.

14.30: Kinderlieder. • 15: Dr. Maint: Mod. Jahnheiltunde in Amerika und Deutschland. • 15.35: Better und Börse. • 16: Nettor Spielbagen: Bon der Lernschulklasse zur freitätigen Arbeitzgemeinschaft. • 16.30: Dr. Dietrich: Kriedrich Albert Lange. • 17: Leidzig: Nachmittagstonzert. • 18: Bortrag: Thema wird noch de kannigegeben. • 18.30: Rechtsanw. Dr. Fiedach: Juristische Uedungen aus dem Gediet der Iwangsvollstredung. • 18.55: Schuldir. Mangraus dem Gediet. Unterricht im Kundfunt. • 19.20: Wissenschaft. Bortrag sit Tierärzte. • 20.30: Berlin: Bortrag wird durch Kundfunt belantgegeben. • 21: Berlin: Musik. Ritw.: Fr. Baumann (Lenot), Rapelle Manuei Romeo.

Deutsche Belle. Sonnabend, 29. Sept. 10.15: Reueste Radrichten. 12: Erntebansiviel (Höriviel für die reifere Jugend).

12:55: Rauener Zeit. 13.30: Reueste Rachrichten. 14.30:
Kinderstunde. Bastelstunde: Körbe und Tüten. 15: Grass:
Sprechtechnis. 15:35: Metter und Börie. 16: Brof. Dr. Lampe:
Zentralinsitiut für Erziebung und Unterricht: Aus der padagogischen Literatur. 16:30: Min. Dir. Hafter Die Aufgaben des Beamten im modernen Strasooliqua. 17: Hamburg: Rachmittagskonzet.

18: Db. Reg.-Rat Margarete Trapp: Die rechtliche Konsicherung in der heimarbeit. 18.30: Spansich für Anfänger. 18.55:
Dr. Hosimann-Harnisch: Das deutsche Baterlandsgefühl und sein Ausdruck in der Dichtung. 19.20: Brof. Minde-Bouet: Goetbes Rachwirtung dis in die Gegenwart. 20.30: Berlin: Sendespiel:
Der siedente Tag." Lustipiel von Schanzer und Welisch. 22.30:
Tanzmusit.

"Der Bordfunt" bie mobern ausgeftattete Beit-

Ratfela. Spiel

Bie verhinderte Berkehrsregelung. Faris. Das Seineparadies wimmelt befanntlich von Fremden aller Rationalitäten.
Spälnachmittag: Hauptverfehrsftunde. Der biedere Schupo verjucht, den Berkehr der interin notionalen Gegelischaft zu regeln. Mitunter ift
bies eine schwierige Angelegenheit. Besonders,

Der Brief an den größten 3bioten. "Benu ich einen Brief an den größten 3bioten unferer Cladt in den Raften stedte, mas glaubst du, wer ibn befame?" — "Bermut-

4

## Lamor a. Witz

#### Der Brief an ben größten Ibioten

"Benn ich einen Brief an den größten 3dioten unierer Stadt in ben Raften ftedte, mas glaubit du, mer ibn befame?" - "Bermutlich murde er jum Abfender gurudgeben."

#### Schergfrage.

"3ch bin neugierig. ob irgend jemand von Manner, Die blieben bie gange Racht auf und frielten, und als es Morgen mar, batten fie jeder 12 Mart gewonnen, obwohl vorber feiner auch nur einen Pfennig in ber Taiche hatte"? - "Ra, das ift doch febr einfach. Die vier Berren fpielten in einem Orchefter."

#### Der entgleifte Unwalt.

"Bum Colug, meine Berren Beichworenen, möchte ich noch barum bitten, daß die vollftandige Unichuld bes Angeflagten ibm als milbernber Umftand angerechnet wird."

#### Er hat fich vorgejeben.

Es follte ein Giad aufgeführt merben, das am Rordpol fpielte. Deswegen murbe bem Schaufpielerperfonal aufgegeben, in Belgmanteln gu ericheinen.

"3ch habe leider feinen Belgmantell" fagte ein Dime.

"Dann tann ich Gie nicht auftreten laffen!" erflärte ber Regiffeur.

Am andern Tage ericien ber Mime bennoch obne Belamantel.

"Ja, aber jum Teufel!" forie ber Regiffeur. Bas wollen Gie benn bier? 3ch habe 3bnen boch gefagt, bag bas Ctud am Rorbpol fpielt!" "Das macht nichts!" beruhigte ibm ber

Mime. "3ch habe als Erfat für ben fehlenden Belgmantel brei wollene Unterjaden ange-

#### Moralifder Diebftahl.

"Barum haft du bie Mart geftoblen?" fragte ber Richter ben Anaben.

"Um mir ben Gilm "Du follft nicht fteblen" angufeben!" erwiberte treubergig bas Bürichd:

#### Levi hat nicht Unrecht!

Bevi: "Und wie willfte beinen Jungen Robn: "Abraham Salomon Jofef Jonathan

Robn foll er beigen!" Levi: "Bott, mas for'ne Tintenverichmen-

Richt verlegen. "Bumpen Gie ihm nur ja fein Beld ab, er ift ein Salsabichneiber, benn er nimmt im 200 1. ter fünfzig und im Commer fechtig Pregent

"Beshalb nimmt er benn im Commer

#### "Beil bann die Tage langer finb!"

#### Sehr einfacher Grund. Der Beiftliche rebete bem jungen Mann ine

"Ich hore," fagte er, "daß Sie die verichtebenften Liebesverhältniffe unterhalten. Go fol-Ien Sie fich mit einem jungen Dabchen im Dorfe verlobt haben, ferner mit einem anderen jungen Dabden in Rlein-Dubford und mit einem britten in Ditehlen. Bie fommen Gie bagu?" ling, "wogu habe ich benn mein gahrrad?"

#### Der furge Beg.

"Es ift boch merfwurdig, Jim," fagte ber ju beiraten. Borarbeiter, "daß du, obwohl bu gleich bier nebenan wohnft, doch jeden Morgen eine Biertel- bleiben, warum fich eine Bliege juft immer au ftunbe gu fpat tommft, magrend Bill, ber einen etwas Berbrechliches fest, fobalb man eine Beg von zwei Stunden hat, ftets punttlich gur Gliegenflatiche in der Sand bat.

"Das ift durchaus nicht mertwürdig," entgea= nete Jim. "Benn fich Bill verichläft, fo tann feinen Schnapsichmuggler gu erichiegen. Denn er auf feinem Bege bie Berfpatung einholen. Dies ift ein Brafidentenwahlfahr, und felbft ein Schritten | Schnapsich ift das naturli. bei ben paar jum Bert nicht möglich!"

#### Die verhinderte Berkehrsregelung.

Baris. Das Geineparabies wimmelt befanntlich von Gremben aller Rationalitäten. Spatnachmittag: Sauptverfehraftunde. Der biebere Edupo versucht, den Berfebr ber internotionalen Bejellichaft gu regeln. Mitunter ift bies eine ichwierige Angelegenheit. Bejonders, wenn es fich um "exotifche" Auslander handelt - Gin Luxusmagen mit einer undefinierbaren Glagge wird angehalten. Mit einer murbe-Ihnen folgendes erflaren tann: Es waren vier vollen Bewegung gieht ber "Berfehrebirettor" icin Rotigbuch aus ber inneren Taiche. "Ich ichreibe Gie megen Schnellfahrens auf und laffe Cie beftrafen", fagt er im Bruftton der Ueber-Bengung. Der Berrenfahrer, ein gar frecher Patron, ladelt fpottijd. "Dir wird noch bie Luft jum Laden vergeben", bentt ichabenfroh ber Bertreter des Bejeges und richtet feine ubliche erfte Frage an ben Grevler: "Bie beigen Gie?"

"Blabimoodrimeelln", antwortet gelaffen ber Gefraate.

Der Beamte ftiert ben Mann ein wenig verdubt an. Rein, beffen Geficht ift gang ernft geblieben, er icherat nicht, es muß icon fo ftimmen. "Ble bitte?" wiederholt er die erfte Grage bes Berbors etwas fleinlaut.

"Llabiwoodrimeelly", fagt ber Gabrer gum meiten Dale und vergieht dabei feine Diene. "Bie mird benn bas geidrieben?" erfundigte fich ber Schupo und beginnt babei gu ichmigen

"Bie man es ansipricht", gibt ber "Inslander" bereitwilligft Mustunft. "Burbe ber berr bie Bute haben, ben Ramen gu buchftabieren?" ftotterte ber Beamte

ganglich verlegen. "Aber mit bem größten Bergnugen. 3mei mal I, bann a, b, i, w. zweimal o . . .

Der Coupo gibt es auf und winft ab Diesmal will ich noch Onabe für Recht malten loffen. Sahren Gie rubig weiter und paffen Gie in Bufunft mehr auf", fagt er letfe unb ftedt bas Büchlein wieber ein. Er ift erichlagen and erfahrt es mohl nie, daß ber Schlaumeier lediglich Smith bieß.

## Muf amerikanifcher 2Belle.

Befammelt von Gufebius Rlabuma Man bat ein Teleftop erfunden, das eiren Stern millionenfach vergrößert. Die meiften "Sterne" am Silmbimmel nehmen biergu einen tüchtigen Reflamefachmann.

Die einzige Möglichfeit, burch leberqueren bes Dzeans bie Aufmertfamteit auf fich gu lenten, beftunde barin, die Ueberquerung bes Dzeans auf Rollichuben porgunehmen.

Little Rod Arfanfas Gagette. Bir boren, bag bie Lynchiuftig in Amerita beträchtlich abgenommen bat. Dennoch gibt es bort noch eine gange Menge Carophonblajer, bie gur Lyndinftig formlich berausforbern.

Run weiß man, was man braucht: Gine Rettungeerpedition, die Rettungserpeditionen rettet, bie bei bem Beriuch verloren gingen, Re tungBerpeditionen gu retten .

Macon Telegraph. von Marathonichwimmen, Bir borten Marathonlaufen, - Mara= Marathontangen, thoneffen, Marathonfiten, aber bis jest bat noch "Run ja, herr Baftor," entgegnete ber Jung- niemand fo etwas Mehnliches wie ein Marathon. Arbeiten vorgeschlagen. Detroit Rems.

Benn Lindbergh wirflich die Abficht bat, auf feine Selbenrolle gu vergichten, braucht er nur Ball Street Journal.

Es wird ein ungeloftes Ratfel bes Lebens

Louisville Times. Es ging ein Befehl aus von Bafbington

Milmaufee Journal.

Rätfela.Spiel Bilber-Ratiel.



#### --0--Biered : Ratfel.

Meeresbucht, Rofentultur, Schornftein, Sammelfeule, Connenbiume, Farrentraut, Beinflaiche, Con-nenlicht, Bolfenbruch, Meilenitein, Boebmerland.

Diefe Borter find in ein Biered von 11×11 Feldern fo untereinander gu bringen, bag von linte oben nach rechts unten eine ichrage Binie entftebt, welche eines ber genannten Borter nennt.

#### --0--Wer fann bas lefen?

Theinubtinnatnefnireba Rellaftfetunoludflovechcitueb Theirblepmettiebierfrediennaryt Hellahnengnamgebnebnitgteibcuannem Taffernettefeidtintegithcamllaei) Dneguteheftuebheontbiggeat.

Reiner wird fich ju belfen miffen! Die Beilen find namlich auf ben Ropf geftellt, und ber Unjange. buchftabe Diefes Bedichtes von Theobor Rorner fieht bier an letter Stelle. Bie lautet bas Gebicht?

#### --0--Baletotmarber.

Der Gaft es rief, er wollte gablen (Dan muß es teilen und verfchieben), Mis Diebe iftig es ibm itablen, - Die taten's teilen und verichieben.

> --0--Schera-Rätfel.

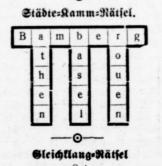
TD. T

#### Auflöfungen

vom portgen Ratiel und Spiel.

#### Berierbild

Man ftelle das Bild verfehrt. Rechts, swiden ben Stämmen ber beiben Baume fteht ber Sirte mit gefreugten Beinen und blaft bie ---0---





c Eve Englis. -

Unterhaltungs-Beilage für Stadt und kand

Rovelle von Botte Bubalte.

(Machbrud perboten.)

3m Gichhof herrichte großer Jubel, als bie Elbhofer Rutiche auf ben Sof einfuhr. Der alte Cichbofer tonnte fich an Sanbeichütteln nicht genug tun. Er reichte Graulein Bilbelmine ben Urm und überließ David feinen brei Tochtern. David ging amiiden ben froben Dabden bie Treppenftujen binauf. Selene, Die altefte, mar an feiner rechten Geite, Doraline ging boraus, und Rofalinde ging an feine linfen Geite. Doraline war die jungfte - crit ach je in Jahre und burfte ungestraft allerlei Streiche ausüben benn fie war ber Liebling tes alten Gidob ers. Much im Gidbof fehlte feit einer Reihe bon Jahren die Mutter und Sausir u. Selene ber-

Fortfegung.

trat ihre Stelle.

Fraulein Bilbelmines Hugen ftrablien be friedigt, als fie am Urme bes Cichho ers bie Salle und dann die Bimmerreibe burchichetit, bis fie im Gartenfaal angelangt maren, in bem ein ge mutlicher Raffeetisch ber Gafte wartete. Da gab es nirgend etwas zu tabeln, we. er an ben Bimmern in benen alles mohlerhalten auf feinem gewohn Blag ftand, noch an bem buftenben Raffee und bem belifaten Ruchen. Und gubem leuchte,e ficht bar und boch nicht aufdringlich aus allen Eder ber Reichtum hervor. 3a - ja - ber Eichhöfer Er hatte 2200 Morgen besten Beigenboden hatte einen flugen Ropf; und ein folides Bermogen hatte feine berftorbene Frau noch bagu ge bracht. Gohne, die bas Gelb durchbringen tonn en gab es nicht, und wer hatte mohl beffer bagu gepaßt, einer ber Schwiegeriöhne bes Allien gu merben, als ihr Reffe David Cholander, ber gleichen Reichtum in die Wagichale werfen fonnte? Gie bachte dieje Gedanken in Bligesichnelle und mar, mit fich einig: David und Belene - bas mar ein paffendes Baar.

David Scholander fühlte fich gang außer ordentlich behaglich im Rreife Diefer Menichen und machte fich im ftillen Borwirje, bag er nicht öfter herübergeritten fei. Selene tam ihm wie ein guter Ramerad vor. Er fnupfie die fich bas Madden, bas mit lieblichem Schmollen leicht, daß ich fie im Traume fab. - Gie ift tie Unterhaltung mit ihr ba wieder an, mo fie vor bie weißen Bahne in die Unterlippe grub und bie amei Jahren abgebrochen mar. Gie fprachen bon Augen nieberichlug. Gie hatte lange, blonbe Wirtichaftsforgen und ber Berantwortlichfeit, Loden, die nur mit einem Bande gurudgehalten die fo früh auf ihre Schultern gelegt fei. Und waren. Unter ihrem burchfichtigen Mulitleidchen bann schwiegen fie. Und dies Schweigen band ihre schimmerte die Sout roffa an Sals und Armen alte, etwas arg vernachläffigte Rinderfreund- bervor.

fcaft wieber fester als je. 2118 fle aufblidten und fich anfahen, lachelten fie verfiandnistunig. Ja, bartlich ihren Urm um die Schwefter ichlingenb. jo war das Beben: voller verantwortungereicher "Sie darf noch ein Beilchen fpielen und ver-Bflichten für einen Landmann, für einen Md:r3. ftanbige Leute gum Rarren halten, gelle?" mann. David Cholander liebte fich jo gu nennen, und Belene batte Berftanbnis für Dieje Liebe, vielleicht eine fleine Schrulle mar.

Indeffen fprach Bilbelmine eifrig mit bem alten Gichbofer. Gte lobten bie alten Beiten ohne Leutemangel und ohne Freigugigfeit, ftritten über Brache und Dreichmaichine und Bolenleute

#### Sklavenmenichen.

Es gibt viel Eflavencharaftere, Die leiten alles vom "Schidfal" ber; Benn unfer Geichehen Beftimmung mare, Gab's auch fein "gut" und fein "bofe" mehr Es mitte ja alles fo tommen! Es batten Die größten Deifter umfonft geftrebt; Bir maren die traurigften Marionetten, Die je auf einer Erbe gelebt!

Dann zogen fich die Jungen in ben Erfer jurud, ber brei große Genfter nach ber Garten=

Rofalinde rief lachend: "Biffen Gie noch David, wie wir gum Besuch als Rinder bei Ihnen weilten und Gie uns in ben Gjelmagen luben, um uns nachher ungumerfen? Es war ebe fie ihre Taffe Raffee gu Ende getrunten hatte, ein Glud, daß die Rutiche famt ihrem toftbaren Inhalt auf einen Beuhaufen gu liegen fam!"

"Bo war ich bamals?" fragte Doraline. noch in ber Biege und regierteft boch icon genau den Eichhoff wie alleweil!"

"Gie ift unfer Refthatchen", meinte Rofalinbe,

Belene ftrich ber Schwefter gartlich über bie Loden und entichulbigte: "Gie hat jo fruh bie Mutter verloren, bat fie taum halb fo lange haben tonnen wie mir, barum muß fie boppelt geliebt werben."

"Ja", - bachte Scholander, "fie ift gum Liebs haben geschaffen. 3ch fonnte euch gern babei helfen, tonnte alle Liebe über fie ausichutten, wenn fie nur mitziehen mochte auf ben Elbhof, bann batte bas einfame Saus Conne und Licht und eine herrin!"

Doraline ichlug vor, die Ställe gu bejeben. Die Bferbe! bas war ihr Element. Gie hatte eine icone, fromme Stute. Scholander lobte fie voll Berftandnis. Run war die Freundichaft amifchen ben beiben geichloffen, und ein Spagiers ritt wurde berabrebet.

"Ein Renbezvous auf bem Umichwang, auf ber großen Bieje, mo bas Steinfreu; fteht", folug Doraline bor. "D, bas mare herrlich!"

Davib verfprach, mit bem Bater barüber gu

Es ichien, als ob aud, bas Wohlgefallen, bas fraulein Bilhelmine empfand bei allem, mas ie beute bier fab und erfuhr, einen Biberhall m Bergen bes alten Gichhojer fande. Denn er fprach fich bes langern und breitern über bie Tüchtigfeit David Scholanbers aus.

So berging benn biefer Conntag in ungetrubter Sarmonie. 21s die Gafte fpat abends beimfuhren, maltete anfänglich tiejes Schweigen amifchen ihnen. Bilhelmine jann barüber nach. wie fie ihre Blane am ichnellften verwirflichen fonne, und Scholander bachte an Doraline - an ben berabredeten Ritt durch die Balber. Er "Du?" icherzte Belene - "bu lagit bamals fragte, ploglich feine Gedanten unterbrechend: "Doraline Bürgener fommt mir fo befannt bor. Geit ihren Rinbertagen fah ich fie faum - boch "Tut fie bas?" fragte Cholander und befah meine ich, fie mare mir taglich begegnet. Bieliconfte von Amtmann Bürgeners Tochtern. Go fclant - fo biegfam - jo unberührt - gang Rind noch und doch ein reigvoll' Beib . . .

Bilhelmine fah fprachlos ihren Reffen an: "Doraline? Doraline? Gie ift ein Badfifch -

0

B

Mber um ber Belene willen tonnte man fle

"In Rauf nehmen? Bie meinft bu bas?" Bilegebruder veriprochen ift, - dachte ich. nein, ich glaubte ju meiner Freube gefeben gu haben, daß du belene Burgener nach Gebubr icaneit

fcwang jufammen."

Dur mit Doraline?" Frauletn Bilbelmine batte ein Befühl, als ob fic Rlammern um ihren Sals legten.

Ja, benn bie anderen reiten nicht, fie fahren mit bem alten Gichhofer im Bagen nach unten auf ber Landitrage. Fraulein Doraline hat fich biefen Mitt icon fo lang erfebnt, es fehlte immer an einem juverläffigen Begleiter."

Bas follte Bilhelmine bagegen fagen! Gie war indeffen nicht bereit, fo schnell einen Lieb== lingsplan aufjugeben: "36 wurde es richtiger finden, wenn bu mit Fraulein Selene, bon ber ich beftimmt annehme, baß fie beinen Un= trag nicht ablehnen wirb, gufammen bleibit mas foll fie babon benten, wenn bu mit bem jungen Dinge auf Rebenmegen rei eft!"

In Rauf nehmen? Untrag annehmen Rebenmege?" Scholander lachte beluftigt. "Tante Bilhelmine, bu iprichft in Ratjeln und bu haft bich berrechnet! Selene Burgener benft nicht an folche Dinge!"

Bilhelmine feufate: "Go ein jung', unberftanbig' Ding!"

"Liebfte Tante, warunt verbit erft bu bir biefe icone Commernacht? Reben wir nicht bon Dingen, bie es ebenjowenig vertragen, bag man fie beim Ramen ruft, wie bie Schmetterlingefligel bas Betaften."

"Satte ich Alhnung gehabt -" Gie beenbete thren Sat nicht. Gie lebnte fich in Die Rt'fen bes Bagens guriff und feufste. Rach einiger Reit jagte fie: "Sie ift achtiebn Jahre! Gie hat Diefen gamen Rachmittag unter Lachen und Singen berbacht. Und balb murbe fie bon Belene geftreichelt, balb von Rofalinde umarmt ober bon ihrem Bater an ben Lofen gezogen - mas foll eine fo fpie'erine Berjon einem bernfinftigen Manne einbringen?"

Scholander faate aus tiefem Ginnen beraus ohne auf Wilhelminens Borte ju ach'en: "3ch Wefent an Gbe Englis -"

Bare ein Blis neben Bilheimine eingeich'afie hatte nicht entfester ausfehen tonnen. bann: "Bas ficht bich nur an, Davib?" Gie bebte bor Entraftung. - "Dies follte bir übrigens eine Barnung fein - biefe Hehnlichfeit - berglich fie Saubold nicht mit einer Flatterrofe?"

"Ja - mit einer folden, bie ein fichtbares golbenes Rronden tragen . . .

Wilhelmine legte fich mit gefcloffenen Mugen in Die Riffen gurud und faltete ibre gitternben Sanbe. Gie mar ratlos. Das hatte fie nicht gewollt! -

Scholander fah nach ben Sternen und lachelte. Es war gut, bag Bilhelmine bies Bacheln nicht fab. Er bachte an einen Ritt mit gut feinem Bruber paffe. Er hatte gebacht: "Gie einem iconen Madden durch grune Balb : wird Steine auf dem armen Rerl flopfen." Und einfamfeit

3m Sirtenhaufe hatten fie ben alten Schaf-Bartmann aufgebahrt. Da, wo fonft ber Tifch ftand, lag er auf einer Schütte Roggenftrob. Er hatte feinen Rachtmablerod an und balten, Gie wollte über ben Engelbrecht binaus! bielt in ben gefalteten Sanben einen Strauft Lalag fein Schaferftab. Geine Gobne fagen ieber an einem Ende ber bolgernen Bant, die fich bicht Dabden wie der Eve Liebe abgewinnen tonnte, unter ben Genftern bingog, beren obere Gligel offen fanben. Gie warteten, bag ber Schreiner ben Sarg bringe. Seute nach ber Rachmittags- erzwingen. Er bachte, wie fie gu ihm in Die frudbrebner ift!"

"Run - ba Rofalinde beimlich mit ihrem brannt batte. Dazwifden mifchte fich ein fauer- Gedanten bor fich, wie fie in die flimmernben iprengt mar.

"Sicherlich! Gie ift meine liebe Freundin wuhlte nicht nur der Schmers um ben Toten - tam auch fiber ben hof auf das haus gu. Er aus der Kinderzeit, und mit Doraline treffe er gramte fich noch viel mehr um Gve Englis. blieb einen Augenblid fieben, er wollte fie erft ich ichon am tommenben Conntag auf bem Um- Er tonnte eigentlich gar feinen anderen Gedanten in Die Ruche laffen, er mochte ihr nicht bepuntte feines Gublens. Der Tob bes Baters trug tonnte ihr boch nicht heljen! Satte fie ihm benn hatte er nur fie geliebt - felbit fern von ihr, ale uber bie Hugen. Bas ging ibn biefe Gefchichte er bet ben Golbaten ftand, bachte er an jie allein. an? hentel hatte recht - man foll fich nicht in und ich - wir reiten über ben Rammweg. Sie Bie oft hatte er fich bas ausgemalt: ein fleines Beiberjachen bangen. Saus, und Ebe feine Frau. Sie hatte itill augebort, wenn er ihr bas alte Lied vorfang:

"Dort wo bie flaren Bachlein rinnen, Sah ich bon fern ein Buttden ftebn -Da wohnt bon allen Chajerinnen Die Goonfte, die ich je gefehn!"

Es war immer wie ein liebliches Bild

feiner Geele: ein Saus am Erlenbach! - Und nun fagte Eve: "3ch tann nit, und ich will nit." Der Comied fah jum Genfter binaus. Um

Brunnen ftand Eve und fah nicht, daß das Baffer lange icon überlief. Gie mar gang in Bebanten berloren. Un mas fie wohl bach e? Much der Schmied beichäftigte fich mehr mit Gve Englis und bem Schidfal feines Brubers als mit feines Art mitleidiger Liebe empfunden, er als. ber größere und ftarfere hatte ihn bon Jugend an beichüten muffen. Ebe Englis batte er bon jebe: nur mit unwilliger Bermunde ung ange eben. Mls eine Laft - eine boppelte Lajt, die bon feiner | hatten. Schwester, die er aus tieffter Geele verachtete, ins Saus gebracht murbe. Die Gorge für bas fleine, wilde Ding hatte immer Engelbrecht auf fich genommen. Huch bie Brugel, Die ite im abnlich - alle Leute im Dori, er mit ihnen, lachten über ihr bornehmes Getue. Gie hatte

oder it inte Riefel und Mujdein, wie jie der wie ein grauweißes Band ausjah. Eve leg e den weiß fest, an wen fie mich erinnert, ohne ihr Bach ans Ufer warf. Das war Engelbrechts Umt. Ropf auf ben Tijch und weinte. Gie wußte nicht, bireft ju gleichen - bie Mehnlichfeit liegt im Der brachte ihr bunte Saberfebern und flopfte mas fie am ungludlichften machte - bes Meten ihr die erfte Beidenpfeife. Der nahm Sch I e Tod - Engelbrechts ftumme und laute Bormurfe und Schlage auf fich, wenn Eve beimlich auf Die ober Gris mit feiner Berachtung. Djenbant tletterte und mit ihren fpigen Fingern Sie ftofinte faffungslos: "D - Bott!" Und bie Butel aus bem Dfentopf naichte oder mit Dienft gu Ende war, murde Schafmeifter Bartihrer roten Bunge die Gahne von ben Milds manns fterblicher Teil ber Erbe gurudgegeben. töpfen ledte, die jum Gauerwerben auf bem Es war fein fleiner Bug, ber bem Garg folgte. Rannruden ftanden. Frit verachiete das naich- Much Inipettor Saubold ging hinter dem Carge hafte Ding und verachtete den Bruder, ber ihre brein und icuttelte ben Brutern die Bande, und Untaten buste. Er fpudte oft nach jolden Bortommniffen bor ihr aus und ichimpite fie ein Schafmeifterleben geführt habe. Much gu Gve gemein' Ding.

> wunderte es ihm nicht, als er ihm eines Abends fannft noch viel lernen - Ropf hoch!" fagte, er wolle fie freien. Un die em Abend hatte er fle fich eigentlich jum erstenmal genau angefeben. Und er war erichroden, wie icon bas "gemeine Ding" geworden fei, und wie ichlecht fie fein Bater hatte bamals gu ihm gejagt: "Die Ebe wird feine Frau für ben Engelbrecht abgeben - die Raichtat, die feine, - die wird über ben hinaus wollen eines Tages. Die weiß ja gar nit, mas fie tut." Der Alte hat recht be-Aber was wollte fie benn eigentlich noch mehr? derbarer Beiliger geworden - daß er feinem

mar fein Bunder. Die Ebe tat ihm leid - Liebe fann n

Iftrie follte ber Allte begraben werben. Die Stube | Schmiebe gefommen war mit ihrem fleinen, ver war bon bem Dunft ber Bacholderbiceren er uilt, legten Gus - er murbe glubend rot. Gte hatte die Die Totenfrau auf einer Rohlenfcaufel ver- ibn fo feltfam angefeben. Immer fab er fie in licher Geruch bon Effig, mit bem bas Bimmer be- Luftwellen folug. Er ftand jest auf uid ging nach ber Tir. Es war ihm, ale ob er jemand Engelbrecht hatte bie Sande auf Die Rnie tommen bore. Bielleicht Die Manner mit bem geftat und fab ftumm bor fich nieder. In thm Carge . . . Dber die Rachbarin . . . Eve affen. Der Comers um fie ftand gang im Mittel- gegnen. Gie fah ihn immer fo fragend an - er nur bagu bet, if n gu vericha en. eine grub rt be nicht auch heute morgen hochjahrend gefagt, bag Ratur fand tein enbe im Radjinnen uber Die Berr Scholanber belfen wolle? Das Biut ichof Grande Diefes Bruche. Immer von flein auf ihm ine Geficht. Er fuhr fich mit ber Sand

Er ftand ba und überfah bie tleine, niebrige Stube mit bem Toten - feinem ungludlichen Bruber und bem uralten Sausrat. Das mar alles fo fonberbar - wie leblos und ge torben. Dagu biefer Geruch bes Raucherwerts und bie Sommerwarme - er richtete fich auf - es war unerträglich, er mußte hinaus ins Freie.

Graend etwas polterte an ber Sintertur. Engelbrecht erhob fic.

Eve ftedte ben Ropf gur Tur berein und fgate mit einer Stimme, Die bon Gurcht und unterbrudten Tranen bebie: "Gie bringen alleweil ben Garg.

"Im Ramen Gottes", fagte ber Schreiner, als er mit ber Mute in ber Sand eintrat. Er Baters Tob. Er hatte fur feinen Bruber ftets eine gab jedem die Sand und fuhr fort: "Es tut mir leid, daß ihr betrübet feid."

"Es war Gottes Bille und ber Belt Lauf". antworteten die Bruder einer wie der andere famt der Bafe und Ebe, die fich gu ihnen gefellt

Mis der Tote in ben Garg gelegt mar und ber Schreiner mit lauten Sammerichlagen ben Dedel junggelte, lief Ebe bingus in ben fleinen Barten, ber binter bem Saufe am Abjang lag, Grunde berdient hatte. Ebe ftach ab gegen bie tauerte fich auf bie Bant in ber Bohne laube und Bemohner bes hirtenhaufes. Gie fah ihrem Baie: hielt fich mit beiden banden die Dhren gu. Lie ftarrte mit weit offenen Mugen binaus auf Die Landichaft gu ihren Gugen, auf die fleinen gar nichts von der berben Urt ber Sartmanns Saufer mit roten Biegelbachern, Die fier, im an fich. Er befümmerte fich fo wenig wie maglid Grun berftedt, ben Berg binaufaute tern ichieum fie. Riemals hatte er fie an ber Sand ge- nen, und weiter hinab fat fie bas Zal mit bem nommen, um mit ihr Biefenblumen ju uben Blug, ba unten ben Elbhof an ber ganbftrafe, bie

Um Rachmittag fpat, als ber zweite Gottesrifmte bem Alten nach, ban er ein tabellojes trat der alte Graufopi: "Salte bich brav. Dab. Da Engelbrecht bies alles für fie getan hatte, den, lag bich nicht ins Bodshorn jagen, bijt jung,

(Fortfegung folgt.)

#### Der Grübituderebner.

"Mit dem Papageien, ben ich bei Ihnen faufte, bin ich ara bereingefallen! "Bie jo das?"

"Ste fagten boch, er mare ein auter Sprecher!"

"Run, und ift er es nicht,"

"Bie man's nimmt. Er redet gwar manvendel und Rosmarin. Reben ihm auf der Erbe Sicher war der Schafer ein Traumer und ein fon- derlei. Aber nur, wenn er guvor ein Dupend Erdniffe befommen bat."

"Ach fo, ja, Cie haben nicht Unrecht. 3ch batte gang vergeffen, Gie barauf aufmertfam aß er ein ausgesprochener Grub.

#### Atta. Stigge von Ernft Bons.

provingialhauptftabt beginnt bie Ranalftrage cone feinen Briem, ben er bei guter Stimmung thr ichnurgerades Dafein. Der Ranal, der bei in der linten Bade taut, fonft in ber anderen. ibrer Taufe Bate geftanden bat, ift fait ver- Aber das tommt felten vor. Atta ift ein Basterl. ichwunden. Rur bas ausgetrochnete Bett mit Er weiß alles und tennt jedes. Mus frifchen einer swei Buß breiten Bafferrinne latt feine Beibentrieben - "Capphola" fagt er dagu frubere Bebeutung ahnen, ale bie belabenen ichnist er Gloten und Balbhorner. Er tann folgende fleine Gefchichte die Runde, Deren Rabne reicher Danbeleberren die Guter weit Drachen fleben, die boch fteigen, und Glipbogen Bointe garnicht fo "troden" ift wie beute nach Bestfriesland trugen und die Schiffe unter berftellen, mit benen man weit und ficher ichieben es flingt ein wenig parador - "bas Land ber niederländischer Flagge mit Rafe und Früchten, fann. Sonft ift er auch noch Bauarbeiter. Im Taufend Seen". Alfo Raino Carlffon hatte Bebwaren und Bemurgen die mobihabende Commer teilt er fein Leben swiften feinen fich als maderer Steuermann Die Belt bom Bijdofsftadt verforgten. Damale blubte ber Biepmaben, ben Rindern auf ber Strafe und bem Bord verfchiebener Schiffe aus ein wenig an-Sandel, benn ber Bedarf des bijchofliden Do- Reuban, an dem er gerade beidaftigt ift. 3m gefeben, fich ben Bind babei gehorig um feine fes mar groß. Das mar vor langen Beiten. Er- Binter fieht man ibn felten. Bas er bann be- etwas plattgebrudte, ungemein gutmutig wireigniereiche Jahre fagten hintereinander ber. ginnt, weiß feiner. Andere Strafen lentten ben Bertehr über ihren Atta ift febr gewiffenhaft. Seinen Bochen- nun gum erften Dal bas plantenfichere Gaft-Ruden; bas immer foneller merbende Leben lobn teilt er in brei Telle. Der eine bient für gimmer ber gemutlichften "Schipperfneipe" feines verlangte neue Beforderungsmittel. Co ger- Unterhalt und Dietgins, ber zweite tommt auf Deimatftabtdens. Ra, bas gab naturlich ein fielen die Schleufenanlagen, ba niemand ihrer die hobe Rante für die talten Tage, wenn es machtiges Sallo unter ben Stammgaften, als mehr achtete, und die Bruden verfamen. Seute ichmalen Berbienft gibt, ber britte Tell wird Carlffon mit verbachtig rotem Ropf auf ber find die Boidungen des alten Ranalbettes be- gemiffenhaft an jedem Cametag vertrunten. Bilbflache ericien! Camtlide priemenden Rapmachien mit grunem Rajen und weißblühendem Dann warten die Jungens auf ibn, wenn er aus teins und Teerjaden witterten Garn und viel-Schierling. Breitblatterige Bestwurd behnt ihre Potteamps Birticaft ftolpert und auf vergnug- leicht auch - bei der Bullenhite - Gedanten Bacher, Brenneffel und Bienenfang wuchern ten Beinen bie Strafe entlang gidgadt, benn bert, und überall prablen bes Sumpfhahnenjuges bann framt er aus feiner Erinnerung die felt. fteht! goldene Sterne. Durch die ichmale Rinne famften Befdichten berpor. In einem Borgartenichleppt sich ein trübbraunes Baserlein so gitter, der Hausede oder einem der Baume sucht mal wieder heim? Junge, Junge, ausgerechnet schwerkslie und mide als trüce es keute und er Kolt und erzählt ichwerfallig und mude, ale truge es beute noch er Salt und ergablt. die laftbeichwerten Schleppfahne.

Dutend Beamtenhäufern gemahrt fie Blat, bann gen, bie immer einen bufteren, tragifchen Inhalt vergichtet fie barauf, als bebaute Strafe gu baben, von bem reichen Schulte Caatrome, ber tenen Ranalbett einherichreitend. Bu fagen haben ftrafte und burch einen Blibichlag fein Anmejen fie fich nur wenig, der alte Ranal und die be- in Flammen fette. Dabei wird Atta Iprifch: jabrte Landftrage, benn icon gulange manbern fie miteinanber.

Sat man bie ichmuden Beamtenbaufer langit hinter fich, fteht noch gur Geite ber Strage verforen amifchen grunenben Relbern ein einigmes Daus, ein haftlicher, langgeftredter, breiftodiger Dann folgt die Eragodie feines Brubers, ber Sachwertban. Bogu es urfprünglich biente, weiß als Landbrieftrager einem beichwerlichen Be man nicht mehr; wer es erbaute, bat man vergeffen. Best wird es bewohnt von ungahligen Familien, fleinen Leuten. Arbeiter, Reffelflider und Rorbflechter baufen in ben niebrigen Gtuben und forgen alljährlich burch reichlichen Rachmuchs bafür, baf feine ber Raume leer fteben. Min dem alten Gemauer, in bas Froft und Site. Bind und Better thre Runen ichrieben, ift nichts Bemerfenswertes au feben. Schmutige Rinder ipielen vor den Turen im Strafenftaub. Un ausgefpannten Binbfaben baumeln vor ben Genftern burftige Rleibungoftude. Echläfrig blingelt das alte Bans auf die Borübergebenden mit gleichgültig entfagenbem Blid, wie ihn Leute haben, die einen Spottnamen führen gegen ben fie fich nicht webren fonnen. Ja, auch bas alte Saus traat eine folden Gfelnamen. Beil es fo grau, baglich und vermabrloft ausfieht,

beißt es feit altereber nur die "Billa" Rur bas lette Genfter im oberften Stod wert zeigt blant geputte Ruten und lächelt ver gnügt auf die bunt blübenden Rapuginerfreffen, die luftig vom Blumentaften ber Genfterbant weben. Ge fann auch lachen, ben gangen Tag bort es bas iconfte Rongert aus ben feche Rafigen, die rechte und links, über und unter ihm bangen und in benen Ranarienbabne, Buch-Stieglite und Beifige amitidern und pfeifen. Das fleine Stibden, morin bas frohliche Reniter die golbenen Connenftrablen bu iden lant, gehört Atta, einem Sageftola, ber langft die blübende Jugend binter fich bat. Die nix fagen. In einen Sonntagmorgen mar's, ba er in Birflichfeit beint, weiß niemand ober bochftens ber Stadtichreiber, aber auch nur, wenn er gerade in der Ginwohnerlifte nachgeichlagen bat. Schnute. Bas bat fie für 'ne Schande gemacht! ibn jedoch befanftigend auf feinen Stuhl. "Deis Mile rufen ibn nur , Atta", und er felbit nennt 3a, mit die Beiraterei mar das nu nig. Da habe | Lee ift gut," meinte ein alter Rapitan gelaffen, fich auch nie anders. Seine lange, durre Beffalt, ich au mich gefagt: Atta, habe ich gefagt, Die "aber bein Garn, bas muß noch fefter werben. Die im Commer und Binter unten in meiten Greierei fannfte unterwegs laffen, das Priemen Bedachtig nidten alle wetterharten Ropfe in ber Manchesterhofen und oben in einer biden, pfef- aber nich." ferundialgiarbenen Wolliade ftedt, fennt jebes

und von einer Garbe, die gleich ichmer feftan- feinem Tobe noch getrunten bat. Bleich hinter einem ber norblichen Tore ber ftellen ift, wie beffen Rame. Rie fieht man Mita

"Sunderttaufend Menichen fennen nicht, mas Gie ift nicht lang, Die Ranalftrage. Ginigen Atta fennt", fo beginnt er alle feine Ergeblunbienen und jest ihr Leben als ulmenbestandene fo hartbergig mar, daß er arme Bitifteller mit stand ber "Tee" auf dem Tifc und "dampfte". Landitraße fort, gemächlich neben bem halb trof- Sunden vom Sofe beste. bis ber Berrgott ihn Run tonnte Die Gahrt ins Garn beginnen.

"Das war ber Dai mit feinen Bluten, fceint nur liebliches an bieten. In bem Simmel ein Gewitter, bas von Gurcht und Schreden zeugt."

rufe nachaina. "Alle Dage mußte er los. Bon Bratel nach Sprafel, burch die Balber und die Gelder, über Seden und Baune, mit funfgig Bfund auf'n Gines Dages haben fie'n gefunden, in'n Chaffeegraben. Diefe verbammtigen Bauernbottors, Echinten liefen an uns vorüber. Bor einigen lambendig begraben haben fie meinen Bruber. Saufern legten eiliche Suhner hartgefochte Gier. 3d und meine Schwefter haben's gefeben, mit Die unbarmbergigen Strahlen ber Sonne ber bie Augenmimpers bat er noch getlimpert." -Seinen Sauptgefchichte aber ift bas Erlebnis, fühlten wir: wir machen wie bei bem großen Rennen ber Baron v. noch langer in diefer holle bleiben. Da man Reffelrode-Bleichenftein au Tobe fturgte Dann nun befanntlich ben Teufel am beften mit liegt tiefe Feierlichfeit auf Attas Bugen: "Und Beelzebub austreibt — "Sige muß Sige verda lag er auf dem Rasen, die Schnute hatte er treiben", sagt man ja wohl — gerieten wir in loshängen. Und der Doktor rief: hat keiner nich einen Schnaps. Jao. Atta hatte seine Buddel bei geflüchtet, an einige Bullen Leuerwasser ..." fich. Mus Atta feine Budel hat ber bobe Bert getrunfen, aber geholfen bat es nix. 36r fonnt fie noch feben, fie ftebt auf meiner Rommobe." Be- Beift Du, wie Du mir bortommft? por er bann meltertorfelt, ichlieft er feine Er- Die verrudte Geefchlange, Die fich felbft in ben gablungen mit ber eindringlichen Mahnung: Schwang beißt. Du fafelft fo brauf los, dag "Jungens, beiratet nich. Die Frauensleute Du vor lauter Garn nicht mertft, wie die Ge taugen alle nig."

Das bisher undurchdringliche Geheimnis feiner Beiberfeindicaft luftete er eines Abends fpricit julest die reinfte Bahrheit. Das mit felbit, als ihn ber Altohol befonders mitteilfam bem Feuermaffer. - ben Brand batt' ich ja

idrieb fie fich. Es war 'n nett Bidtfen mit roten Co mabr ich lebe! Ra, nichts fur ungut. Broft. Badefes und Beinefens fo bid - na ich will Rapitans und Steuermanner!" gab fie mich fo ftrade fo'n fuß Ruften und da Ropf, ber wie 'ne Feuertugel gluhte, wollt hatte fie mit einem Male meinen Briem in bie ou

Co mar ber \$ Rind auf der Strafe. Schief fist über dem ger- | noch heute fein einschichtiges Leben führt gwifchen es fallt tein Meifter vom himmel.

fnitterten Beficht mit ben fparlichen Bartftoppeln feinen Bogeln und ber Schnapeflafche, worans eine Schirmmube, ebenfo alt wie ihr Befiber ber Freiherr v. Reffeirode-Bleichenftein tura vor

Das abgeriffene Seemannsgarn.

Unter finnifden Geebaren machte fürglich tenbe Rartoffelnafe blafen laffen und betrat find teine Schmuggelmare . . . furg, man ber-

"Dunnerfiel, altes Saus, tommft Du auch terte ihn fogleich einer ber Baderen und fniff feine Meuglein pfiffig gufammen.

Carlifon grinfte und beftellte: "Eine Runbe "Tee". Aber Rure Rorbnorbmeft!" Birt und fdmungelten verftandnisinnig. Balb

"bige?" echote Carlifon und ichob fich einen gehörigen Briem in ben Mund. "Das nennt 3hr Sige bier? Tjab, ba muß ich eine berfligte Beichichte austramen, bie mit bor ein paar Monaten irgendwo im Stillen Dzean paffierte. Bir liefen eines iconen Tages ein fleines Raff an, mo une die Sonne gang morberifch auf die Belge brannte. Ruhig, faft fpiegelglatt lag ber weite Djean bor uns. Aber im Stadtden ichien ber Teufel los gu fein. Rohlende Menidenhaufen goffen fich gegenfeitig Mannen und Faffer mit Baffer über ben Ropf Raden, daß er die Beine nicht rubren tonnte. Total meidugge! dachten wir und frummten und pollführten in ben Strafen Freudentange. fengten uns Geficht und Sande. Allmablich

"Stopp!" fdrie ba einer aus ber Runbe. "Best fist Du feft im Schlid, alter Jungel banten Dir "Rlarichiff" in Deinem Gehirntaften machen. Du fpinnft nicht mehr, fonbern nicht erleben mogen - ift tein olles, ehrliches "Ich wollte auch mal heiraten, jao. Liesbeth Geemannsgarn mehr, fondern pure Birflichleit.

> Die Glafer flangen. Cariffon mit einen brin en. Raube Scemannsfäufte brudtef Stube. Bulett felbft Carlffons. Huch bas "Spinnen" will gelernt fein, troftet er jich, benn

## Back's

Betten

sind die besten

Inlett - Federn - Daunen

in guten Gualitäten zu den billigsten Preisen!

Ww. B. Back, Hörde.

## Feiertagshalber

bleiben unsere Geschäfte

Montag, d. 24. d. M. bis abends 51/2 Uhr geschlossen.





## APLERBECK.

Vegen hohen Feiertags sind unsere Geschäfte

Montag, den 24. ds. Mts.

# geschlossen.

M. Herzberg, A. Jonas, W. Kahn, S. Rosenberg, J. Steinweg, Strauß&Co.

APLERBECK.

Neueste Erzeugnisse von hervorragender Preiswürdigkeit!

Wir zeigen auch in dieser Saison eine riesige Auswahl moderner

## Gardinen und Dekorationstoffe

von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Verlangen Sie unverbindliche, fachmännische Beratung u. Kostenanschläge

# Montag

bleiben unsere Geschäfte wegen hohen Feiertags

# geschlossen.

Ww. B. Back, Hermannstr. Bamberger, Langestr. Berens, Hermannstr. Blank, Hermannstr. Elsbach, Hermannstr. Koppel, Hermannstr. Rosenthal, Hermannstr. Rosenthal, Langestr. Geschw. Spiegel, Hermannstr. Zürndorfer, Langestr. &

A. de Witt Dtd.-Hörde

## Nur noch kurze Zeit!

Um Platz für die Herbstware zu schaffen, gebe ich auf

(Opel), Brennabor, Excelsior, Adler, Bauer, ca.

## Rabatt

auch sind die Fabrikate Gritzner, N.S.U. Opel, Victoria, jetzt be-deutend im Preise ermässigt.

## Ersatzteile

jetzt trotz der bisherigen billigen Preise und anerkannt ersten Qualitäten mit ca.

## Rabatt

Einige Beispiele: Schutzbleche mit Schrauben und Streben Paar 1 .-- , Felgen 0.80. Speichen 3 Pf., Lampen rein Messing 3.80, 4.20, 5.--, 6.30.

Gummi: Continental prima Decke 3.95, Schlauch 1.60, andere Fabrikate Decken von 2.50 .n. Schläuche: 1.30, 1.50, 1.80.

## Inferieren in diefer Beitung bringt Erfolg.

## Eintellerungs-Rartoffeln

fowie famtliche

## Auttermittel

empfehle gu billigften Tagespreifen. Lieferung

hermann Winter, Aplerbeck Märfijcheftr. 76. Ruf 41177.

Sute Bandmagen

## aller Urt taufen Gie nur beim (1981 Schmiebemeifter ummenhölter, Schulftraße 38.

## Fürdie Schaufensterdekoration

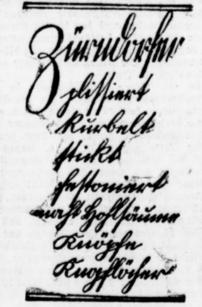
#### Farbige Lackschrift-Kartons grün, violett, gelb, rot, orange, blau.

Crepp-Papiere in allen Farben.

Farbige Plakatfarben.

**Papierhandlung** 

Dekorationspapier in Rollen.



#### Durch günstige Uebernahme der Zahnwarengroßhandlung meines verstorbenen Bruders bin ich in der Lage,

künstl. Zähne u. Gebisse

#### zu Vorzugspreisen zu liefern. Gewähre bis auf weiteres:

Auf Kautschuck- und Hekolitharbeiten 30% Rabatt Auf Gold- und Stahlarbeiten

20% Rabatt Umarbeitungen und Reparaturen 30% Rabatt.

Erstklassiges Material. Prazisionsarbeit.

## Zahnpraxis Josef Guntermann

Hörde, Sedanstr. 11. Telephon 568,

# Westfalen zu. Rheinland

## Aus dem Industriegebiet

Bagen, 22. Gept. (Das Gifenfuchtsbrama in Emit.) Bu bem bereits gemelbeten Giferfuchtsbrama in Emit, wo ber Poftichaffner a. D. Samede feine 35jahrige Gran nach furgem Bort- ftellung zeigt beutlich, welch große Bedeutung bie wechsel ericob, erfahren wir noch, bag die Leiche Strafenbafin hat und in Bufunft haben wird. ingwijden von der Boligei freigegeben murbe. Ingwijden fonnte festgestellt werben, daß jowohl der frithere Dieter der Bohnung der Grau bervor, bag in letter Beit die meiften Anfragen Samede ale auch die Gattin des letten Untermieters völlig unabhängig Samede geichrieben hatten, der Roftganger fei in Begiebung gu feiner Grau getreten. Db dieje Begiehungen tatjachlich bestanden haben, fann gwar einwandfrei noch nicht feftgeftellt werden, doch ift mohl faum nach dem Ergebnis der bisherigen Ermittelungen mit dem Gegenteil au rechuen.

Beveloberg, 22. Gert. (Huf einer Epagier: Braftmagenführer aus Saglinghaufen. Der Ungludliche wollte mit einem por brei Bochen erftandenen ichweren Motarrad eine Spagierfahrt nach Sattingen unternehmen. In der Rabe von Bredenicheid fuhr er jedoch in voller Fahrt gegen einen Baum. Sierbei erlitt er fo ichwere Berlegungen, daß er nach furger Beit ftarb.

Bodum, 22. Gept. (Gine Siedlung für bes ruistatige Frauen in Bochum.) Mit einer intereffanten Aufgabe beichäftigt man fich gurgeit in Bochum. Es handelt fich um die Schaffung einer Siedlung für erwerbstätige Grauen, wie bereits in Frantfurt beitebt und fie bereits in grantfitt bont geradezu vorzüglich ju nennen at. ähnlichen Blanen geht man in Roln und Duffelborf um. In Bodum ift man jedoch erft bei ben Borarbeiten mabrend die Siedlung in Grantjurt bereits fertig daftebt und man bort im Begriffe ift. eine weitere Siedlung au errichter. Die zweite Siedlung foll nur für minderbemittelte erwerbstätige Grauen bestimmt fei".

Bochum, 22. Cept. (Denfteriofer Tod.) Muf bisher unaufgeflarte Beife gu Tode gefommen ift im benachbarten Gerthe der 20jahrige Bergmann Bohlmann. Bie man feitgeftellt hat, batte er fich am porhergebenden Abend an einer Echlägerei beteiligt, die in einer Birtichaft in Boligei murden bereits mehrere Berfonen feft-Anhalt für die Urfache des Todes. Ge muß erft Beife ber Mann au Tobe gefommen ift.

Bochum, 22. Cept. (Gine anfregende Ber: brederjagd.) Gine aufregende Berbrecherjand fuchte fich der Teftnahme durch die Glucht gu entfaben fich genötigt, von der Echuftwaffe Gebrauch ju machen. Durch einen Cous wurde der Dann genommen werden. Er murbe als Boligeis icharft wird. gefangener bem Rrantenhaus gugeführt.

Redlinghaufen, 22. Gept. (Gin ungetrener Boftangeftellter.) Das große Schöffengericht wie Cong-Berlin und Groß Samburg ohne weis bem Induftriebegirf einen Conbertarif gu geverurieilte ben Boftausbelfer M. Galamann me- teres rechtfertigen. Un Flachenausbehnung und mabren, ibm minbeftens aber bei ber beborgen Unterichlagung im Amte unter Bubilligung Ginwohnergahl ftimmen Ruhrbegirf und Groß- ftebenben Tarifanderung Diefelbe Schonung bes mildernder Umftande gu der gefeilichen Dins Berlin faft genau überein, fo bag fich die gleiche Rah- und Begirfeverfehre guteil merben laffen, beftftrafe von 3 Monaten Gefangnis. Der In- Durchichnittli be Befiedlungedichte ergibt. Birt wie fie Groß-Berlin und Groß Samburg gegeflagte hatte eine Privatbrieffendung für fich behalten, die man fpater, nachdem er ichon gefündigt war, in einer von ihm liegengelaffenen Brieftafde porfant.

Belfentirden=Buer, 22. Gept. (Raubüberfall.) Drei permegene Burichen verübten auf ber Saunerfelditrage in der Rabe des Griedhois einen dreiften Raubüberfall. Ale der Schreiner Roch friedlich des Beges ging, murde er plots. Itch ven drei Mannern überfallen. Giner hielt hm fofort einen Revolver vor, mahrend die an beren feinen Angug auf Bertfoben unterfuchten. Sierbei nahmen die Tater dem Heberfallenen die Brieftaiche mit 10 Mart ab. Aledann machten fich die Burichen ichleunigft aus dem Giaube. Bald darauf murben in Buer-Erle amei Berbachtige feftgenommen. Bei einem wurde auch ein Revolver vorgefunden. Die Berhafteten leugnen die Tat.

#### Die Effener Strafenbahnausitelluno.

Effen, 22. Sept. Die Gffener Strafenbahn ausfiellung, die thre Pforten öffnet, murbe einer Bo.befichtigung unterzogen. Dberbaurat Ruller, der Gefcaftsführer des Bereins Deut. ider Stragenbahnen, Rleinbahnen und Brivateifenbahnen, fprach über ben Aufgabenfreis des Bereins und die Sauptprobleme, die ihn beicaftigen. Es murbe barauf ein Rundgang burch die Ausstellung gemacht. Diefe ift in ben Sallen 1. 5 und 6 untergebracht, außerbem ift bas Greigelande in weitem Umfange mit berangegogen worden. Man fann mit Recht erftaunt fein uber die Gulle des jur Chau geftellten Datertale, das mit Gefchid gegliedert ift, fodaß eine gute Heberficht berricht und bas trodene Bilb felder technifder Spezialausftellungen bier eine vorteilhafte Belebung erfahren bat. Gehr intereffant tft die plaftifche Darftellung der Gro-Ben Berliner Stragenbahn von ihrem gefamten Berfehr und Betrieb an einem Tage. Biele andere Strafenbahnen deutscher Großftabte baben aus ihren Betrieben Gingelheiten gur Musftellung gebracht, einige gange Bagen ausgeftellt, fo die Rrefelber Stragenbahn einen folden ans Riroftaftahl. Gleisanlagen, Signalapparate, Reinigungsmagen, elettrifche Ginrichtungen, Daften, Gingelteile ber Gabrgenge, Blodficherungen, Statiftifen uim. geben eine Borftellung von bem Umfang bes Bebotenen. Reben ben Strafenbahnmagen find auch einige Autoomnibuffe gur Schau geftellt, und folieflich auch ein Bertreter ber allerjüngften Ronfurreng: ein

lebhaftes Intereffe für die Musftellung vorhan-ben. Bahlreiche ausländifche Befellichaften, Bereinigungen und Gingelfirmen haben bereits ihren Bejuch angefündigt, fo aus der Tichecho. flowafet, aus Defterreich, ber Echweis, Solland, Belgien, Lugemburg, Schweben uim. Die Mus-Beld große Ungiehungefraft die Ausstellung bei ben Musitellerfirmen gehabt hat, geht baraus nach Ausitellungegelande abichlägig beichieden werben mußten.

Gifen, 22. Gept. (Gine Wochenenbtolonie in Der Umgebung bon Gffen.) Die Gemeinbe Beifingen hat ein umfangreiches Gelanbe für garten aufteilen laffen, bas unmittelbar am fahrt toblich verungludt.) Das Opfer eines erften Sauschen und Garten find bereite erfurchtbaren Unglude murbe ein 28 Jahre alter ftanben und bieten einen überaus freundlichen Sigung beichloffen, in Gffen au tagen. Der bie 70 Mf. Die Rute verfauft, Die Bahlungebe- nehmen, foll fur Die gwette Balfte bes Juni bingungen feben meitgebende Erleichterungen 1929 einberufen merben.

Man erwartet eine ftarte Belebung Diefer | Biederaufnahme berfundete Oberburgermeifn Rleinftedlungsbewegung, wenn bie neue Strafe an ber Schwarzen Lehne entlang fertig ift, an ber gurgeit mit Rachbrud gearbeitet wirb. Die Effener Strafenbahn-Direttion ift namlich entichloffen, fofort nach Beenbigung ber Stragenbauarbeiten mit bem Bau einer neuen Strafenbahnlinie Gffen Beifingen gu beginnen, bie ben Beg bom Sauptbahnhof bis Beifingen in einer halben Stunde gurudlegen foll. Bis bahin burften auch die Gingemeindungsber handlungen beendet und Beifingen Großeifen angegliebert fein.

Effen, 22. Sept. (Ermittelt und feitgenom: men.) Bu bem Entführungeverfuch an eine Arantenichwefter erfahren mir, daß der Zater noch abende von der Rriminalpoligei ermittelt und feftgenommen murbe. Bei der Gegenüberitellung mit der Rrantenpflegerin bat er die Tat eingestanben.

Effen, 22. Gept. (Der Mergtetag 1929 in Die Unlage von Bochenenbhaufern und Rlein- (effen.) Auf Ginladung ber Stadt Gffen und des Ganverbandes der Mergtevereine des Rubr-Rande bes ( !: Henberger Balbes liegt. Die toblenbegirfs hat ber Gefchaftsausichuß bes Deutichen Meratevereinsbundes in feiner letten Anblid. Die Grundftude merben gu etwa 60 Mergtetag, an bem mehrere taufende Mergte teils

# Vororttarife.

Gine neue Eingabe des Ruhrfiedlungsverbandes an die Gifenbahn.

Gifen, wird uns geichrieben:

Die Berbandeverfammlung des Giedlunge. verbandes Ruhrtohlenbegirf bat fomobi im Rhein .- 2Beftf. Induftriebegirt bingumirten.

Genuß die Begirfe von Groß-Berlin und Groß-Samburg icon Jahre lang iteben. Dit bem neuen Binterfahrplan gelangt eine grundiap. liche Tarifumgestaltung gur Durchführung, Die für einen großen Zeil der Bevolferung durch der Orticaft Bornig ftattgefunden hat. Bon ber Erhöhung ber Zarife und Ummandlung von guichlagefreien in aufchlagepflichtige Gilguge eine genommen, bod hat man noch feinen ficheren erhebliche Bertenerung bes Reifens gur Folge haben wird. Der eigentliche Berufoverfehr bee die Obduftion der Leiche ergeben, auf welche biefigen Begirfes wird gwar nach Doglichfeit geicont merben, d. f. bie verichiebenen Gattungen ber Beitfarten jollen ihre alten Gabe behalten. Da aber die Borgugspreife von Berlin frielte fich in der Caftroperftrage ab. Gin megen und Samburg nicht nur fur Beitfarten, fondern verichiedener Straftaten gesuchter Mann ver- cuch für Gingelfabrfarten befteben bleiben, ergibt fich die Tatfache, bag icon beftebende Dife gieben. Die ihn verfolgenden Polizeibeamten verhaltniffe gwifden den Gabroreifen des 3n buftriebegirtes und denen von Groß Berlin und Groß-Samburg far den gefamten Wohn-, Getampfunfahig gemacht und tounte bann feit- icafte- und Musflugsverfehr wejentlich ver-

3meifellos läßt fich ber Unipruch bes Ruhrichaftlid und ftabtebaulich bildet ber Huhrbegirt mahrt morben ift.

Bom Siedlungsverband Rubrfohlenbegirf, eine Ginheit ebenfo gut wie Groß.Berlin, und icher in boberem Grade ale Groß-Samburg, mo noch Canbesgrengen ihre trennenben Giniffije geltend maden. Bon ber Gefengebung ift bie Sahre 1927 ale auch erneut in Diefem Jahre ben einheltliche Struftur langft anerfannt burch Bil-Berbandedireftor beauftragt, bei allen in Grage bung bee Gieblungeverbandes, in gablreichen femmenden Stellen auf die Ginführung von wirtichaftlichen und öffentlichen Gragen befteht Borgugstarifen für ben Berfonenverfehr im fie icon lange, im Gernfprechverfehr ber Reiche poft ift biefe Ginheit icon ju einer Gelbftver-Die Reichabahnhauptverwaltung hat bibber fandlichfeit geworden und auf manchen anderen alle derartigen Antrage abgelebnt und damit Gebieten ift fte auf bem Darich und wird burch dem Rubrgebiet Rechte vorenthalten, in beren Die bevorstebende tommunale Reugliederung noch mehr in Ericheinung treten.

> Die Reichebahn lehnt es leiber ab, die befonteren Bertehrebeburfnife Diefer unbefirit tenen Ginheit burch entiprechenbe Tarifgeitultung ju dienen, obwohl fie boch in ihrem bor fahrigen Musbauprogramm bie Conberftellung bes Begirfes und feiner Berfehrserforderniffe felbit anerfannt hat.

> Burde Die bieberige Burudichung bes Ruhrbegirte ichon immer ale unbiflig empfunben, fo bebeutet bie bevorftebenbe Tariferhobung ber 4. Rlaffe bei gleichbleibenben Tarifen im Borortverfehr bon Berlin und Samburg eine neue Benachteiligung. Die Tarifgestaltung brangt alfo bie gefamte Bororttarifrage wieber in ben Borbergrund und bie Forberungen aller benachteiligten Rreife lauten:

Borgugetarife fur ben Ruhrbegirt ober Befeitigung ber Conderbehandlung von Berlin Bie wir horen, hat ber Siedlungsperband Ruhrfohlenbegirt an Die gubegirte auf eine ahnliche tarifliche Bevoraugung ftanbigen Stellen eine neue Gingabe gerichtet,

aufgefunden.) In feiner in Laar gelegenen Bob- Die Gefahr befeitigte. nung murbe ber Schupowachtmeifter Butiche an Gasvergiftung tot aufgesunden. Die Untersudung ergab, daß der Tod bereits vor 20 Stunden bard Overkämping spielte in der Baschiftige, knabenbefleibung e. B. schre der Borfigende während die Muster im Stall die Kühe melkte.

La. aus, daß der Berband bereits von Deutschliche die Prophiese in ein Baschbes gesamten Tertilumsages von Deutschland auf

Buffeloori, 22. Cept. (Wegen Amtounterichlagung verurteilt.) Ende borigen 3abres wurde der Raffierer der Steuergablftelle I. Stadtoberjefretar Saberland wegen Unterichlagung bon 100 000 Mart ju langjahriger Greibeiteftrafe verurteilt. Giner ber Buchhalter berfelben Bahlftelle, Stadtoberfefretar a. D. Bernbard Schmit, harte fich jest vor bem erweiterten Schöffengericht ju berantworten, 6000 Mart unterichlagen und amtliche Urfunden befeitigt und gefälicht gut haben. Er mar geftanbig etma 2 200 Mart in einzelnen Beträgen unterichlagen gu haben, bestritt aber ben Reft bes Betrages. Es murbe festgestellt, bag gerabe bie wichtigften Geiten amtlicher Bucher entfernt worben maren. Das Bericht hielt nach eingehender Bemeisauf. nahme ben Beweis fur bie Unterichlagung des Rehlbetrages nicht für erbracht und verurteilte ben Angeflagten megen ber gugegebenen Umte unterichlagung ju 9 Monaten Gefangnis und gemahrte ihm Bemahrungefrift, ba Comis in einer gemiffen Rotlage gehandelt habe. Gin Saustauf foll die Ilrfache biefer Rotlage gemejen

## Mänster, Minden u. Sauerland

am Dienstag gegen 22 Uhr von bem Stellwertefohnung ausgefest.

Fluggeng, das einer Straßenbahngesellschaft gefort. Die gange Ausstellung erwedt den Einstruck eine Biene mit in den Mund. Die Biene verstruck brud einer hochwertigen Fachausstellung, die biene mit in den Mund. Die Biene verstruck bei genug mit dem Roten Lappen?", stügung der Reflame des Geschäftsinhabers wor führenden deutschen Industriesirmen bestigen Industriesirmen bestigen Industriesirmen bestigen Sichen Der Hallende der Geinen beischen binden im Kalse einen Madden hinten im Halse der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und ihm eine schaft sie der Auch die einen fiehe nur als Unterschaft in worauf der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und die Bedacht set. Auch diese Retlame konne nur als Unterschaft in worauf der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und die gedacht set. Auch diese Retlame könne nur als Unterschaft in worauf der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und ihm eine schaft set. Auch diese Retlame konne nur als Unterschaft in worauf der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und ihm eine schaft set. Auch diese Retlame könne nur als Unterschaft in worauf der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und ihm eine schaft set. Auch diese Retlame konne nur als Unterschaft in worauf der Kommunist Thomer über Ebel hersiel und ihm eine schaft set. Auch diese Retlame könne nur ihm ihm eine schaft set. Auch diese Retlame konne nur ihm ihm eine schaft set. Auch diese Retlame der Ebel ruft: "Haben der Kommunist Thomer über Ebel ruft: "Haben der Kommunist Thomer

Duisburg, 22. Gept. (In Gasvergiftung tot | ben Stachel aus der Mandel entfernte und jo

Borfen, 22. Sept. (3m Baichfübel erirnnfen.) beden und fonnte, da der Borfall ju ipat be- fich vereinige. Die vollewirtichaftliche Aufgabe merft worden war, nur als Leiche geborgen bes Berbanbes fei bemgemaß fehr bebeutenb.

ausgefest.) In der Rabe bee Geilerfees wurde unertraglichen Steuer- und Cogiallaften fei ein von einem Bierlobner Ginwohner im Balbe ein neugeborenes Rind, das bochitens einige Stun- fert, Leiter bes Infittuts fur Gingelhanbels ben alt mar, fein fauberlich eingepadt, aufgefunden. Das Rind, ein Anabe, mar in ein weiß. feinenes bemb gevadt und mit einem grauen gestaltung ber Gingelhandelswerbung." Mantel bebedt. Rachbem bei ber Boligei Delbung eritattet morden war, murde bas Rind nom Bohl. fahrteamt im Rranfenhaus untergebracht. Die Ermittelungen haben ergeben, daß bas Rind von einem 16 bis 18jahrigen Mabden gur Belt ge. bracht murbe.

## Von Rhein und Mosel

Roln. 21. Gept. (Lohnerhöhung in ber rheis nijden Branntohleninduftric.) Bie ber Bemert. icaftebund der Angestellten mitteilt, ift in ber theinifden Brauntobleninduftrie amifden ben Arbeitgeberverbanden und ben Angeftelltenorga= nifationen ein neues Behaltsabfommen getroffen worden, das eine Sohnerhöhung von acht bis gebn Progent vorfieht. Die neuen Gehaltsfate gelten tiidmirfend ab 1. Buli.

Münfter, 22. Gept. (Unverantwortlicher Graniverordnetenverfammlung.) In ber Stadt-Gifenbahnfrevel.) Bie erft jest gemeldet, murbe berordnetenfigung fam es gu einem Bwifchen'all. Rachbem Dberbürgermeifter Dr. Abenauer Bormeifter Rleift bei ber Blodftelle Geldmart am murfe gurudgewiefen hatte, Die bon beutich-Rilometerftein 187 ber Strede Samm-Münfter nationaler Geite gegen ihn u. a. wegen bes bei ber Beiche I und II feftgeftellt, bag biefe Berbotes bes Abfingens bes Deutschlandliebes durch je 6 Aleinichlagiteine festgelegt war. Gin auf ber Breifa und wegen bes Empfanges ber Etfenbahnunfall ift durch die rechtzeitige Ent- Cheanflieger bon Sunefeld und Rohl erhoben bedung verhütet worden. Muf die Ermittelung worben waren, und nachbem bie einzelnen Barbes Taters hat die Reichsbahnbireftion eine Be- teien Ertlarungen abgegeben hatten, bemangelte ber fommuniftige Abgeordne'e Stahl, bag auf abgefaßt fein. Gehr smedmaßig fei eine Berbor Renentade, 22. Gept. (Gin gefährlicher ber Breffa bie fowjetruffifche Flagge auf ber bebung burch besondere Schrift und burch bild.) Beim Genuß von Pflaumentuchen ruffifchen Ausstellung nicht gezeigt werden burfe. liche Ausgestaltung. Ferner fet eine Berbande

Er. Abenauer ben Musichluß bes Abgeordnete Thomer bon ber Gigung

Roln, 22. Cept. (Rarbinal Aleganber Berbe in Roln.) Der Rurienfardinal, Eminens Mlegander Berbe, aus Rom, ber einige Beit lang be den Benediftinern in Marialaach weitte, ftatiete Roln einen Befuch ab. 11. a. befuchte er auch bas feiner Bollenbung entgegengehenbe Rolner Gemi. nar in Bensberg.

#### Ronfereng des Juternationalen Bergarbeiterkomitees.

Roln, 22. Gept. Das Internationale Betg. arbeiterfomitee trat bier unter bem Borfit bon Berbert Smith (England) gur Befriechung ber ichmebenden wirtichaftlichen und fogivien Gragen im internationalen Bergbau gujammen. @ maren folgende Bertreter anmejend: für Eng. land: Emith und Richardion, für Dentichland: Dujemann, Limbert, Baldheder, Werger und Schmidt, für Bolen: Stancant, für Granfreid: Quentin und Barth, für Belgien: Dejarbin, Combard und Delattre, für Bollund: van be Bilb, fowie ein Bertreter aus Luremburg. Der Borfipende wies einleitend auf die jungften Grubenfataftrophen in ben Bereinigten Staaten. in Granfreid, Belgien und Solland fin, bie gabireiche Opfer forderten. Er fprach im Ramen bes Romitees ben Sinterbliebenen bas beralichte Beileib aus. Das Internationale Bergarbeiter. fomitee beichaftigte fich als bann mit bem Berich feiner Delegierten, die ber am 17. und 18. Sept. in Genf ftattgefundenen Berhandlung ber Berg. boutommiffion des Internationalen Arbeits amtes über die Fortiegung der Erhebung über die Bohne und Arbeitegeit im internationalen Bergbau beimobnten. Das Romitee billigte ben Bericht und bridte ben Bunich aus, baß au ber am 5. Oftober in Barichau abauhaltenben Git jung des Bermaltungerates bes Internationale Arbeiteamtes Cachverftandige aus Rreifen be Bergarbeiter hingugegogen murden, um gu ber Brage ber Fortiegung und Ermeiterung bet Bergbauquote und der Brufung der Ginberufun, einer internationalen Rommifion gur einbeit lichen Regelung der bergbaulichen Arbeitagei gehört gu merben. Folgende Mitglieder bei Cachverftandige benannt Romitees follen als merben: Berbert Smith (England), Delattre internationaler Gefretar), (Granfreich) und Dr. Berger (Dentichland). Das Romitee vertrat bie Muffaffung, bag die gleichen Cachverftanbigen auch vom Birtichaftefomite des Bolferbundes, das am 22. Oftober biefel Bahres in Genf aufammentritt, um über b internationale Roblenlage au beraten und gegebenenfalle über bie Ginberufung einer internationalen Roblenwirtidaftefonferens folim au werben, gehört merben. Das Komitee bat ferner beichloffen, ein internationales periobiid ericeinendes Informationsorgan in brei Sprachen fenalifch, dentich und frangoffich) betausangeben. Die erfte Rummer foll im Degember b. 38. ericheinen. Die Redaftion lieat bem inter nationalen Gefretar ob. Die Delenierten beidaf igten fich fodann mit den mirticattlichen mi fogialen Roten ber Bergarbeiter, befonbere be ienigen in den Bereinigten Staaten und England, wo fowohl die Arbeitelofigfeit, als auch bi Ginlegung von Reiericichten fteigende Ten beng geigen. Es murbe bie Unficht geaufert, bas es notwendig fei, auf diefen Gebieten Berbeffe rungen gu erreichen, meldem Riele auch bie Teilnahme an ber Ronfereng bes Bermaltungerates des Arbeitsamtes und ber Birtichaftafonferen; hienen folle. Die nöchfte Citung des Internationalen Romitees murbe auf den 10. Dezember biefes Jahres feftgefest.

#### Innung bes Reidenerbandes für herren. und Anabenbehleibung.

Man gebrauche jedoch hier u unbedingt bie Unter-Bierlohn, 22. Cept. (Gin neugeborence Rind ftfigung ber Reichsbehörden; eine Genfung ber unbedingtes Erforbernis. Brofeffor Dr. Gen foridung an ber Univerfitat Roln ergriff fobann Das Bort über ben Bortrag "Rengeitliche Mus Redner betonte, daß nach feiner Coagung, un gefahr jahrlich eine Milliarde Reichemart für Reflame in Deutichland ausgegeben merben. wovon ca. 1/5, fo gut wie gar feinen Rugen bringe. Die Reflame fei baber als eine fpegifijd faufmannifde und organifatorifde Unge legenheit angujehen. Der Grundfat ber Birfung in ber Reflame mitife ftart hervorgehoben werben, großere Birtfaftlichfeit b. h. ein Minimum an Roften und ein Maximum an Wirtung fei gleichfalls anguftreben. Ferner fei mehr Bert auf unbedingte Bahrhaftigleit zu legen und babei ftridte alle Marttidreierei au ber meiben. Größere Beachtung fei auch ber Martt-analhse burch briefliche ober mundliche Um frage bei Sandlern uim. gu legen. Aufftellung eines Berbeetate für jeden Betrieb, der Berbung betreibe fei faft unumganglich notwendig. Die Sobe Diefes Etate fei gwedmaßig an ben gewünschten Umfang anzugleichen. Bier Bunfte feien bor allen Dingen bei ber Runbenmer bung gu beachten: Bertaufegefprache, Echaus fenfterausftellung, Inferate und Werbungeton ftante. Der Berfaufer habe ben Runben burd Bertaufegeiprache jum Raufen gu bewegen. Mehr Schulung des Berionale und inftematifche Erziehung fowie Heberwachung ber Runbenbebienung fei notwendig. Breisauszeichnungen felen für ben Erfolg unbedingt notwendig. Das Beitungeinferat muffe in mehr paffender gorm

Bei bem get fehre in ben Gt fehreproblems ei Aufgaben. Es gil treffen und bas mobernifleren. D Großstabtverfehr Borgug gegeben befanntlich die 21 ber. In ben mei babn und Mutob gung bes Berfeh que. Echon feit Berfehrsmeg einen bejond jei es unter ber uber der Erbe al weniger verfehrer im offenen Ginid giellen Grunben fer hat ausgered au 50 000 Ein Bürger ettpa 30 ! au 200 000 Einwi bei folden bon 5 Sahrten im 3ah ben Borteil ber grundbahnen fint ührung, währen Rachteil befteht, ? raufch und Lich anderer eits miebe rungen, man ben mafferbefeitigung. ftandlich auch be und Unterhaltung fehramittel wohl bat in Diefen To brei großen Bert Buiammenichluß, feit langerer Bei bedingte Rotwer Stadtignell fiens bie Baut idließt Echnellba

Boln, 22. Ger der rheinifden Gemerkichaftebun mitteilt, wurden anden und ben ationen ein neu as eine Erhöht euen Wehaltsiat Bonn, 22. Muniterfirche in

der Arnptha Din gebniffe von gri murde fengenell Eropiba nicht am bern drei. In 1 ander fteben, ift n us ber romifche werben ermartet. diefer Tage von und dem Borfit Cherbürgermeifte

fenmord.) Beger uchter Rötigung perurteilte bas Adolf Oberem ar und amei Monat Rebenftrafen. D lichen Che lebte, nung seiner Ed einer furgen Hir Eduffe auf fie megs schoß er Berfolgern gu Totungsablicht g er habe feine um fie wieder aber perher be dwere Drohung iprochen hat, hie uch für ermiefe



In Berlin der Geisbergftr mit ber Inichr aum Anbenfen rung ber Poftbe beamtenfategor

Dberbürgermeifie bes Abgeordneten

al Mieganber Berbe ial, Emineng Mleg. einige Beit lang bet laach weilte, ftattete bejuchte er auch bas hende Rolner Gemis

#### rnationalen mitees.

ternationale Berg. er dem Borfit bor ir Befriedung ber nd fogivien Gragen u gujammen. Ge nmejend: für Eng , für Dentichland: eder, Werger unb nt, für Granfreich: Belgien: Dejarbin. Solland: van be 3 Lugemburg. Der auf die jungften ereinigten Staaten, Solland bin, bie r fprach im Ramen enen bas berglichte nale Bergarbeiter. nn mit dem Bericht n 17. und 18. Sept. andlung ber Berg. tionalen Arbeits. er Erhebung über m internationalen omitee billigte ben d and, baß au der abauhaltenben Git es Internationalen aus Rreifen ber ürden, um gu ber Ermeiterung bet a der Einberufung ifion gur einheit ilichen Arbeitagei e Mitglieder des ritandige benannt ngland), Delattre Sefretar). Dentidland). Das a. daß die aleichen Birtichaftstomitee 22. Oftober biefes ritt, um über bie beraten und fid rufung einer interfonfereng ichluffig Das Romitee Bat tionales periodiid organ in brei d frangofiich) betr foll im Degember

rebanhes nbehleibung.

n liegt bem inter

Delegierten beidaf

irticaitlichen und

er, beiondere bei

Staaten und Eng.

igfeit, als auch bie

t fteigenbe Ten-

ficht geaustert, das

Bebieten Berbeffe

Riele auch die Teil-

Bermaltungerates

irtidaftafonferen;

a des Internatios

ben 10. Degember

ber Diesiabrigen für Berren, und e ber Borfigenbe bereits 11 Prog. n Deutschland auf chaftliche Aufgabe fehr bebeutend. bedingt die Unter ine Genfung ber giallaften fei ein ofeifor Dr. Gen r Gingelbanbele In exariff fobann Reuzeitliche Hus merbung." er Schätzung, un-Reichsmart für gegeben werden, ir feinen Rugen er als eine fpegis ifatorifche Ange undfat der Bir rt hervorgehoben t b. h. ein Mini num an Wirfung Gerner fei mehr ftigteit gu legen dreierci gu berauch ber Darft mündliche IIm gen. Aufftellung etrieb, der Ber nglich notwendig. edmäßig an ben en. Bier Bunfte ber Runbenmer efprache, Ecaus d Werbungeton en Runden burd n gu bewegen. und fuftematifche der Runbenbe-

isauszeichnungen

notwendig. Das

paffender gorm

fei eine Berbor

und burd bild-

eine Berbandes

nur ale Unter:

Befchäfteinhabers

ame fonne nur

tenfiv und lange

## Stadtschnellbahnen.

Bei bem gewaltigen Anwachfen bes Ber- | beftens burch Umfteigeftationen an. Diefe Dober In ben meiften Stabten grbeiten Strafenfei es unter der Erde als Untergrundbahn oder bann besonders notwendig, wenn der verfehremehr berträgt. Bielfad baut man auch in ben im offenen Ginichnitt, mas beionbere aus finangrundbahnen find mieberum fret in ber Linten-Rachteil befteht, daß fie die Hamohner durch Geanderer eits mieder bie II ntergrundbahnen hohe Unforderungen an die technischen Musfuh. rungen, man benfe 3. B. allein an bie Grundmafferbefeitigung. Mugerbem find fie felbftberund Unterhaltung. Tropdem gehort die em Berfehremittel mohl die Bulunft. Die Gabt Ber.in bat in Diefen Tagen erft eine Gemeinichaft ber brei großen Berfehremittel, Omnibue, G.ra enbahn und Stadtidnellbahn berbeige ührt. Diefer Bufammenichlug, bem eine Ta.i gemeinichaft icon feit langerer Beit voranging, hat fich ale unbedingte Rotwendigfeit erwiefen. Bei ben Stabtichnellbahnen verbindet man meifiens die hauptverfehrepuntte birett, man ichließt Echnellbahnen und Stragenbahnen min-

febrs in ben Stadten ift bie Bojung bes Ber- fung hat man bereits in ber Reichshaup ftab fehreproblems eine ber wich igften fommunalen an einem Sauptverfehrspuntt, bem Bahnio Aufgaben. Es gilt, Borforge für bie Bufunft gu Friedrichftrage, burchgeführt. Sier ift eine bi treffen und bas bisherige ausgube uen und gu refte Berbindung gwijden Bernbahn und Unier mobernifleren. Die Frage, ob bem Autobus im grundbahn burchgeführt worben. In Amerita Grofftadtverfehr gegenüber ber Strafenbahn ber hat man eine Reihe fogenannter Rohren-Borgug gegeben werben foll, barüber geben bahnen gebaut, b. h. es liegen berichiebene befanntlich die Unfichten ber Gadleute auseinan. Tunnel unter ber Erbe, Die fich in berichiebenen Soben freugen. Der Oberbau berartiger Babnen bahn und Autobus nebeneinander gur Bemalti. muß wegen ber hohen Beaniprudung beiongung bes Berfehre, aber fie reichen nicht mehr bers gut fein. Gewaltige Ingenieurbauwert. aus. Edon feit Jahrgehnten bat man den find auch bei den Untergrundbabnen in Berlin Bertehremeg bon ber Strafe auf und Samburg geichaffen worben. Die Soch einen befonderen Bahnforper gelegt, bahnen find heute mohl meift in Gifenton ftruftion ausgeführt. Gine befondere Art biltet über ber Erbe als Sochbahn. Golde Bahnen find Die Gomebebahn, Die im Buppertal Die Stadt Elberfeld und Barmen berbinbet. Die reiche Rern ber Grofitadt feine weitere Belaftung Buge folgen fich hier in gleicher Bufammenfegung mit gleicher Gefdwindigfeit in furgen Beitabweniger verfehrereichen Bororten Schnellbahnen ichnitten. Die Anfuhrbeichleunigung ift euf biefen Bahnen fehr groß. Ilm auf ben Untergrun. giellen Grunden gu empfehlen ift. Der Statiftis bahnen biefe Anfangebe dleunigung gu unter fer hat ausgerechnet, bag bei Stadten bis ftunen, legt man die Babnhofe oft auf ben Burger etwa 30 bis 50 Sahrten, bei Grabten bis verlangen gur Unterstellung ber Betriebsmit ei Dermann Gmbo., Berlin, in einem Referat ichaftliche Aus- und dortbildung gefordert. ju 200 000 Einwohnern 9) bis 120 Gahrten und große Abftellbahnhofe, ba ber Bagenpart bei bei folden von 500 000 Einwohnern 18) bis 24) ber bichten Bugfolge und ber hoben Gefchwindig-Sahrten im Jahre fommen. Sochbahnen haben feit recht groß fein muß. Bon Intereffe find ben Borteil ber Sahrt in Bicht und Buft, Unter- noch einige Angaben über Die Berteilung bes Berfonenbertehre. Go enifielen in führung, mahrend für Sochbahnen wieber ber Berlin im Jahre 1925 bon ber Gefamtjahl ber beforberten Berjonen eima 12 Brogent auf Die raufch und Lichtentziehung beläftigen, ftellen Stadtichnellbahnen gegenüber 54 Brogent ber Die Berfehre dmanlungen Strafenbahnen. mahrend eines Tages find gewöhnlich fehr gcog. In ben Stunden, wo die Buros und die großen Beichafte ichließen ober Die Theater beginnen, ftandlich auch bebeutend teurer in Mus ührung wird naturgemaß ber Berfehr ftarter fein, ale in ben Bormittag- und Radmittagftunden. Rad einem fachmannifchen Grundfag befteht eine Musficht auf genügende Birticaftlichteit einer Stadtbahn nur bann, wenn bie Bahl ber Berfonen im Jahresberfehr mindeftens fo groß ift, ale bie Anlagetoften fur 1 Rilometer Bahnlange in Mart betragen. Man fieht baraus, bag neben ber technischen Geite auch die Finangierungefrage bet ber Stadtidnellbahn bon großer Bichtigfeit ift.

Join, 22. Gept. (Weues Gehaltsabtommen in anden und ben beteiligten Angestelltenorgani-

Bonn, 22. Gept. (Anograbungen bei ber der Arnptha Dlunfterfirde in Bonn haben Gr. und dem Borfitenden des Brovingiallandtages, Cherbürgermeifter Dr. Jarres befichtigt.

M. Bladbach, 22. Cept. fenmord.) Begen verfuchten Gattenmordes, berudter Rötigung und unerlaubten Baffenbefiges Abolf Oberem aus De. Gladbach ju fünf Jahren Rebenftrafen. Oberein, ber in einer wenig gludichen Che lebte, hatte feine Gran in ber 2Boh- Stillb, Maina" nung feiner Edwiegereltern aufgefucht. Rach einer furgen Auseinandersegung feuerte er brei Eduffe auf fie ab, und fluchtete dann. Unterwegs fcog er noch zweimal, um fich feinen Berfolgern gut entziehen. Er beftreitet eine Totungsabficht gehabt gu haben, und behauptet. er habe seine Frau nur verwunden wollen, um fie wieder für fich ju gewinnen. Da er aber borber berichiebenen Beugen gegenüber ichmere Drohungen wegen feiner Frau ausge brochen hat, hielt bas Gericht einen Morbver iuch für ermiefen.



Gin Standbild für ben letten Boftillon.

In Berlin ift an einem Boftgebaube an der Beisbergftraße die Figur eines Poftillons mit ber Inidrift "Der lette Boftillon 1925" aum Andenfen an diefe durch die Motorifterung ber Boftbeforderung verichwundene Boits beamtenfategorie eingemeißelt.

famtliche großen Ernteporrate und alle landwirt. bas Bobnhaus, murbe ein Raub ber Blammen.

Mannheim, 21. Gept. (Gine Aundgebung im Muniterfirde in Boun.) Die Ausgrabungen in bejegten Gebiet.) Bie die "Reue Badifche Raufvertragen. Beiter habe man neue finang- muffen nur allgubald auch diejenigen erfahren, Landeszeitung" meldet, bat ber Borftand bes gebniffe von größter Bichtigfeit gegeitigt. Es Berbandes der Stadt- und Landfreife des be- fellichafter jet auf 224 gestiegen; das Rapital von Schwung abgutun. Ueber Aleinigfeiten fommt wurde festgestellt, daß unter dem Boden der febten Gebietes in Lugwigshafen am Rhein nach Ernptha nicht gwei Gugboden fich befinden, fon- eingebender Beratung nachftebendes Telegramm bern drei. In welcher Begiebung dieje quein- on ben Reichstangler gerichtet: "Der in Budander fteben, ift noch nicht geflart. Beitere Gunde migshafen verfammelle Borftand bes Berbandes us der romifchen wie aus der Rarolingergeit ber Ctadt- und Candfreife des befetten Webietes werden erwartet. Die Ansgrabungen murben fpricht bem Beren Reichotangler fur feine giel-Diefer Tage von Candeshauptmann Dr. Sorrion bemußte Bertretung der Intereffen Des befetten Gebietes in Genf aufrichtigen Dant aus. Co fehr die gefamte Bevolferung bes befetten Bebietes den Jag berbeifebnt, qu dem ihr die materiell und feeliich ichmer empfundene Laft der Bejagung abgenommen wird, weift fie doch ben Gebanten einer Befreiung burch weitere Beberurteilte bas Schwurgericht ben Beilfundigen laftungen bes Reiches auf politifchem ober finangiellem Gebiet weit von fich. Der Berband bittet, und zwei Monaten Buchthaus und den üblichen an diefem Standpuntt beiden weiteren Berhand lungen feitaubalten. - geg .: Dberburgermeifter

> Zaarbruden, 22. Cept. (Gine granfige Bluttat.) 3n Bahlhaufen geriet ber Arbeiter Schmidt, ber mit feiner Grau bei feinen Schwiegereltern wohnte, nach reichlichem Alfoholges nuß mit feiner Grau in Streit und bedrobte fie mit bem Deffer. 21s bie Frau flüchtete, griff Schmidt feine Schwiegermutter an und brachte ihr mehrere Mefferftiche bei Der Schwiegerbater wollte ben Unhold abmehren, aber auch auf Diefen ftief ber Betruntene mit bem Meffer ein. Gin Stich traf Die Berggegend und führte ben raiden Tob bes Gerieger. paters herbei. Die Berlegungen ber Schwieger. mutter icheinen nicht lebensgefährlich gu fein. Der Tater murbe fofort verhaftet und ins Unterfadungerefangnis in Mobfelben einge-

Caarbruden, 22. Gept. (Gefaßte fraugofifche Dejerteure.) 3m Raplaneihof murben von frangofifden Bollbeamten 3 Deferteure ber frango. flichen Armee, die in Landau in Garnifon lagen, feftgenommen. Gie hatten verfucht, auf einem Reldmege die Caargebietogrenge gu überichreiten Gie murben von Solbaten ihres Regimente nach Landau gurudgeholt und bort unter Anflage ber Sabnenflucht geftellt.

Zaarbriiden, 22. Cept. (Gin Miejenbrand im lethringifden Grenggebiet.) Die große Remfinger Biegelhutte wurde durch ein Großfeuer bollftandig bernichtet, ebenfo die aus bolg beftehenben Rebengebaube. Die Lofdarbeiten gestalteten fid bei ber ifolierten Lage bes Bertes recht ichwierig, um fo mehr, als feine Bafferleitung vorhanden mar, und bas Baffer aus bem Bad berbeigeichafft werben mußte. Muger ber Tenermehr bon Forbach und Merlenbach war auch Militar gur Silfeleiftung beran gezogen worden. Der Brandichaden wird auf mindeftens eine Million Franten geichagt. Der größte Zeil ber etwa 500 Arbeiter ift bedäftigungelos.

## Groß= und Ueberseehandel.

Brofhanbelstagung in Dunden. - Bor Grunbung ber Reichsgemeinichaft ber Deutschen Ginkaufskontore G. m. b. S., Effen.

Am 18. und 19. September begannen in Effen, feien Einfaufstontore in Raiferslauteru, Munden die Borbereitungen jum Großhan- Frantfurt a. M., und Murnberg ins Leben gebelstag in Gestalt von Brafibial- und Borftands- rufen. Die Gumeinicaft Deutscher Lebensmitihungen. Am 20. Geptember 1928 fand eine telgrofbandler (Gedelag) Berlin habe fich in Sigung des Reichsausichuffes des Reichs- ein Ginfaufstontor für Mittel., Rord- und Dithandels ftatt, die eine fehr umfangreiche Tages- Reichsminifter a. D. Schiffer behandelte das ordnung aufwies und in ber die wichtigften, ben Thema: "Reform der Rechtspflege". Brof. Popis überbrachte.

Bu dem Thema "Beg gur Leiftungs. 3m Bufammenhang damit wird eine Berabmin-fteigerung im deutichen Großhau- berung der Bahl der Richter, die materielle und "Gemeinfamer Ginfauf im Großhandel vom Schließlich wird die Greigigigfeit der Rechts-Standpuntt des Rahrungemittelhandele aus", anmalte empfohlen und eine Beteiligung ber in dem er für ftandigen Ausban der Ginfaufs. Birtichaft au der Rechtefprechung gefordert. gefellicaften und ihre Bufammenfaffung in In die Referate ichloß fich eine lebhafte Dis-eine Dachgefellicaft, die hierzu geeignete, im fuffion. gleichen Dage im gangen Reichsgebiet verlangte Baren gut handeln berufen fein durfte, ein-

Brattiiche Erfahrungen der Deutichen Ginfaufetontore des Lebensmittel-Großhandels behandelte Direftor Er. Enfe vom Ginfaufsontor der Großbandels Ombo., Gifen. Alle biefe Einaufotontore murben fich am 1. Oftober 1928 jur Reichsgemeinichaft der Deutschen Ginfaufetontore Ombo., mit dem Gis in Gifen, aufammenichließen. Die Reichsgemeinichaft folle dann diejenigen Aufgaben lojen, bei welchen ein Grubenbefigern über die Bildung eines interlich iei.

3m einzelnen behandelte Dr. Enfe, wie gewiffe Difftande beim Bertrieb verichiedener Mrtifel, aber auch die Rotmendigfeit, die Arbeit der zuständigen Berufsorganisationen ju veritarfen, por einigen Jahren jur Gründung des Einkaufskontors des Große. Bohadeuseuer.)
bandels GmbB., Eisen, geführt hatten. In dem der theinifden Brauntohleninduftrie. Bie der Durch ein großes Schadenfener murden bier die Ginfaufstontor follte die Rauftraft der ange- einrichtungen, Ronfumgenoffenfchaften, billige Gemertichaftebund ber Angestellten (6. D. M.) Birtichaftegebaude eines Rieper Bauerngehöftes ichloffenen Girmen gufammengefaßt und jur Brenuftoffe und andere Erleichterungen machmitteilt, murden gwifden den Arbeitgeberver- vernichtet. Bahricheinlich ift das Gener, bem Geltung gebracht werden. Das im Anfang viel- ten ben Reallohn in beiden Landern etwa gleich. fac, fritisch beurteilte Unternehmen entwidelte Alle Schachte arbeiteten voll, und es gabe wenig ationen ein neues Wehaltsablommen getroffen, ichaftlichen Daidinen gum Opfer gefallen find, fich bald febr aut. Insbesondere erwies fich die Ungeichen von Arbeitslosigfeit. Die Beziehun-as eine Erhöhung von 8-10 % vorfieht. Die infolge eines Rurzichluffes in der elettrifden Beichränfung auf einen bestimmten Barenfreis gen zwischen Arbeitgebern und Arbeitern ueuen Behaltsfabe gelten rudwirfend ab 1. Juli Leitung entstanden. Das gange Beboit, bis auf und die Ausichaltung von Ronjunfturartifeln ichienen auf einer befferen Grundlige gu fteben, als amedmaßig. Die Arbeiten fetten ein mit als in England. Das Bohlfahrtswert fei bem-Empfehlungsverträgen. Bald ging man iber jenigen in England weit voraus. jur llebernahme von Delfredere und mirflichen technifche Weichafte gemacht. Die Babl ber We- Die ba glauben, alles mit einem großgugigen 20 000 R.H auf 270 000 R.H. Auf Beranlaffung man ebenfowenig hinweg wie über bie Tude des Einfaufstontore des Großbandels Gm36., Des Objefte.

Großbandel gegenwärtig bedrängenden Sorgen Er führte u. a. aus, die Birtichaft fei intereffiert behandelt murden. Das Biel der Ausschuß- an der Sammlung und Sichtung des vorhandefigung mar, por der öffentlichen Tagung die nen Rechts, an der Beseitigung des veralteten brennendften Bernfsfragen des Großhandels Rechts und verlange eine Ginichränfung jum Gegenstand interner Erörterungen au der Leben abaner ber Boligeiverord. maden. Go iprad aunadft über "Saushalts- unna, Bereinheitlichung des Rechts und Heber-und Steuerfragen von Staat und tragung der Buftig auf bas Reich. Bur Ber-Birtidaft" Minifterialdirettor Professor einfacung ber Gericht sorganisation Dr. Dorn, der auch Gruße und Buniche des fur Die Birtichaft ichlagt der Redner eine Reichefinangminifiers und des Staatsfefretare Dreigliederung der Berichte in folgender &--nt por: Begirfsgericht, Obergericht, Reichegericht.

#### Englische Anerkennung für die deutsche Rohleninduftrie.

Ein Mitglied Des Berbandes der britifdet Bergmertebirettoren, De. Gale aus Carbiff, ber foeben von einer Studienreije gur Unterfuchung der deutschen Rohlengebiete gurudgetehrt ift, gollte, laut "Morning Boft", der Tüchtigfeit ber bentiden Robleninduftrie bobe Anertennung. Er erflarte, Die beutschen Industriellen feien fehr bestrebt, ein Abkommen mit ben britischen Infammengehen aller Ginfaufefontore erforder- nationalen Roblenmarttplanes für bie beiben Lander zu treffen. Gine Ronfereng habe bereits ftattgefunden, um Mittel jum Bufammenwirten im gegenseitigen Intereife ausfindig au machen. Bur Frage ber Arbeitsbedingungen in ben beut: ichen Bergwerten teilte Dic. Gale mit, in

Das Leben besteht aus Rleinigfeiten, bas



Armes, blondes Hannerl Atalanta Baron Bungs Grlebniffe Bettelgräfin Die Bettelprinzeifin Die Blinde Gräfin Die Blumenmädden Das Brant von Benedig Die Eveline, Blume der

Prarie Erita, die Beidepringeffin Familienblatt Das Förfter Chriftel Frank Allan Gantlerichiff Das Beliebt von zwei Frauen Betraut und getrennt Goldlager im Urwald Seimlich getraut Berg vom Rhein Das Butte am Balofee Die Jürgen Peters Arantenschwester Lederstrumpf Leichtweis or. Anton Liebeslaube Die Liebestraum des

Maharadicha Martha Werner Maria, ein Rind ber Liebe Marns Berhängnis Mastiert oder

Mus Liebe geopfert Mitoschonedzy (Prezez, Muffolini Giufeppe Natafcha (Bolgafchiffer) Robodys Erlebniffe Parfierbica Brzes Mitofedo nedan Rigo Murratti Roechen, Das Grafentint Rote Maste Die Romanperlen Seezigeuner Bir Sonja, Um Liebe willer Stieffind Das Urfula Berg Ufdis Walzertraum

Bertrieben am Soch Wer war es? Wignana w dzien flubu Bildichützen der Ti= roler Grenze Zweites Geficht Das

Bigeunerfind uim. Probehefte gratis! Saubere, gut aufges ichnittene Romane werden in Zahlung genommen!

Sport vom Conntag. Untiquarifch: Brodhaus-Lexifon Courth&=Mahler und obige Romane.

2 Abonnentenfammler merben noch eingestellt Roman=Bertrich und Leihbibliothet

Klein = Althoff.

Sorbe, Sochofenftr. 27 Bücher-

Revisionen,

Jahresabschlüs-e, auch Neu-einrichtungen und laufende Führung der Bücher, Rege-lung des Steuerwesens und außergerichtliche Beseitigung von Zahlungsschwierigkeiter übernimmt 7360

Gerhard Sändker, Bücherrevisor Hörde, Hermannstrasse 5

Telephon 41 325. dem Berufe tätig!

Bertifo,

gebraucht, gut erhalten, billig gu verfaufen. Bu erfragen in der Geichäftsstelle. (7598



## Elektro-Spezialgeschäft Gebr. Göbel



Friedrichstr. 4 Hörde liefert preiswert und in größter Auswahl:

Elektr. Heiz- und Kochapparate

Kaffeemaschinen Staubsauger - Bohnerbesen Waschmaschinen Haartrockenapparate (Fön)

Heizkissen - Rauchverzehrer Zigarrenanzünder - Bügeleisen.

der Krankheiten, wie Arterienverkalkung,
Herz-, Lungen-, Leber-, Gallen-, Nieren-,
Blasen-, Magen- und Darmleiden, Schlaflosigkeit Zuckerkrankheit usw. entstehen meistens
durch Stoffwechselgifte. Hier hat sich Balkanisan
(keine Arznei, kein Geheimmittel) hervorragend
bewährt. Balkanisan ist ein hochkonzentrierter,
unverfälschter Saft des seit Jahrtausenden erprobten Naturerzeugnisses — der Knoblauchknolle.
Im Gebrauch sehr angenehm, weil Einnahme in
Tropfenform, daher fast geschmack- und geruchlos. —
Monatskur Mk. 3.50. Prospekt gratis. — Zu haben in
Apotheken, Drogerien oder durch Medico-chemisches
Laboratorium Dr. Schmidt & Co., Berlin W 35, Lützowstraße 96.

Je weiter die Kultur fortschreitet, desto größer werden die Ansprüche, welche schon von Jugend aus an die Augen gestellt werden. Infolgedessen tritt auch eine schnellere Abnützung der Sehorgane ein, ganz besonders bei denjenigen, welche zur Ausübung ihres Beru'es mehr oder weniger auf den Gebrauch ihrer Augen angewiesen sind. Selbst der Tüchtigste in seinem Fach leistet Ungenügendes, sobald die Augen

Kein Tag ist deshalb zu versäumen, wenn es sich um die Anschaffung nötiger oder Verschärfung bereits vorhandener Augengläser handelt. Gewissenhafte Prüfung der Augen zwecks Bestimmung der Glasschärfen erfolgt kostenlos in der



Hast du mit den Augen Plage, Gehe nur zu Overhage!

156

In unier Handelsregister B tit heute bei ber unter Ar. 63 eingetragenen Firma "Bergsmannssiedlung Börde, Geiellichaft mit beichräufster Haftung, Hörde" folgendes eingetragen: Der Sit der Gesellichaft ift nach Dortmund verlegt.

Dortmund Dorde, den 19. Sept. 1928.
7609 Amtsgericht.

Berfaufe ab Dienetag, ben 25. Cept. rut nweije prima gelbfleifchige

# Maas, Schüren.

für fof. gofucht. (7397

# Auf alle Fälle

ist die Färberei Schleh die richtige Quelle für chemisch Reinigen, Färben u. Plissieren.

Anzug Mantel Mk. 6.00 zum Reinigen 8.00 zum Färben

Ak. 5.50 zum Reinigen 6.00 zum Färben

Trauersachen innerhalb 24 Stunden. Allerfeinste Ausführung

Empfehlenswerte musikalische Neuheiten:

Biertes

## Veilchenbesuch

Gedicht und Melodie für eine Singstimme von Selma Niederstein, Preis 2.50 Mark.

## Morgensonne

Gedicht und Melodie für eine Singstimme von Selma Niederstein. Preis 1.60 Mark. Beide Lieder, welche in hohen Kreisen Lob und Anerkennung fanden, sind in unserer Buchhandlung vorrätig und werden dort bereitwiligst zur Ansicht vorgelegt.

#### May & Co. in Horde.

Gur den Berfauf von Butterfalt bei ben Biebbaltern beitens eingeführte

Bertreter gefucht. Dochfte Bro. vision. Apothefer

Michaelia & Co., Bielefelb, Golleft. 77

Baderei Otto Bubere, Bellinghofen.

## Boliterlehrling

Möbelgefchäft, Semerteichftr. 26.

Büngeres

für fof. gefucht. (7618 Bu erfragen in ber Agentur b. 3tg. 28. Dörper, Aplerbed.

Guche guverlaffiges, im Baushalt u. Rochen

#### erfahrenes Mädchen

(tl. Baushalt). Bu ertragen in ber Beichaitsitelle.

Evangel.

## Tages: mäddien

aum 1. Oftober gefucht. Aplerbed, Solderfirchweg 54 a I.

Tüchtiges, fauberes

### Tagesmädchen

Grau Renhoff. Dorts mund, Gartenftabt, Rettelermeg 3.

sanger=Ver Die Beerdign Def findet am Sonnt Trefspunkt 8

Die glüc

Fr

Dortmd.

nebst l

In der Tode

Frau Ww

zeigen voller

Bel Bedarf in Le

Hüftformern, Gu Irr



Nr. 224

Viertes Blatt.

## henbesuch

ht und Melodie iür Singstimme von a Niederstein. s 2.50 Mark.

# gensonne

ht und Melodie für Singstimme von a Niederstein.

Lieder, welche in ennung landen, ung vorrätig und en dort bereitwiligst

### 3 Co. in Horde.

Ansicht vorgelegt.

en Berfauf von falf bet ben Itern bestens hrte ertreter

Döchfte Bro. Apotheter aclis & Co., ib, Schlieff. 77

ort gefucht. ei Otto Liberd,

## terlebrling

öbelgeichäft, nerteichftr. 26.

Jüngeres

gefucht. erfragen in ber r d. 3tg. 28. er, Aplerbed.

e zuverläffiges, ushalt u. Rochen

ädchen uehalt).

erstagen in ber

teftelle.

Evangel. (7616 ges=

räddien Ottober geincht. Aplerbed,

rfirchweg 54 a L iges, fauberes

esädchen

anfucht. (7397 Renhoff. Doris . Gartenitabt, ttelermeg 3.

le Quelle ieren. rben inigen rben iden. chert.

# rotal-Ausverkauf

Montag, den 24. September

bleiben unsere Verkaufsräume

feiertagshalber bis 5 Uhr nachmittags

geschlossen

Gebrüder

Die glückliche Geburt ihres zweiten

## Jungen

zeigen voller Freude an

Fritz Buhl und Frau Grete geb. Althüfer.

Dortmd.-Hörde, d. 20. Sept. 1928. (z. Zt. Krankenhaus Bethanien.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

> Frau Marie Kirk geb. Reink nebst Kindern.

Horde, den 21. Sept. 1928.

#### Berichtigung.

In der Todesanzelge

Frau Ww. Berta Löwenstein

Aplerbeck, Oelde, Hamburg.

## Sanger=Vereinigung Hörde e. v

Die Beerdigung unferes Cangesbrubers Osfar Röttina

findet am Sonntag, nachmittags 3% Uhr, ftatt. Treffpuntt 3 Uhr im Bereinslotal. Der Borftanb.

Bet Bedarf in Leibbinden, Huttformern, Gummistrümpfen, Irrigatoren,

sowie allen ärztl. ver-Bedarfsartikeln prüfen Sie meine Qua-litäten und Preise.

FrauSchumacher

Hörder Sanitätshaus Annahme von Rezepten aller Kassen.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes sage ich allen auf diesem Wege meinen berzlichsten Dank.

Besonderen Dank den Vereinen und Herrn Pastor Kleinemeier für die trostreichen

Frau Ww. Wilhelm Kühne

nebst Kindern.

# Beerdigungsanstalt "Heimkehr"

Carl Lategahn, Maschinenschreinerei

Aeltestes und grösstes Geschält am Platze, empfiehlt Särge in allen Preislagen und grosser Auswahl.

la. Leichenwäsche - Eratklassige Dekora-tionen, Uebernahme ganzer Beerdigungen Ueberführungen überall nin. Vertragslieferant des Deutschen

vereins Deutscher Herold. Jeferungen nach auswärts ohne Mehrkosten



Rene Bufuhren in

Fussbodenbretter, Stabbretter, Rauspund, Fußleisten, tannen Borde, Dielen, Dachlatten, Spalierlatten, Schalbretter, Kantbolzer, poln. Riefer, Eichen-, Buchen- und Pappeln-Boblen

find eingetroffen und fomit alle Mage wieder porratig. Meine Breife find billigft geftellt und bitte ich bei Bedarf um Befuch auf meinem Lager

Wilhelm Lue

Bolg: u. Baumaterialienhandlung. Gernruf Dt.-Borbe 40 877.

**G**meiderinnen Rurzwaren

Preisermäßigung. 200 Dugend Rabfeibe Dugendabnahme Son-berpreis. 7610

Albert Lewy, Bermannftraße 152.

au baben in ber

Buchhandlung May & Co., Hörde

#### Danksagung.

36chias, Giat- und Rheumatismustranfen teile ich gern gegen 15 Big. Radfporto, sonft foftenfrel, mit, wie ich vor 3 Jahren v. meinem schweren Iddias-und Rheumaleiben in gans furger Beit berreit murbe. 7495 3. Sticling, Militarfantinenpachter,

Cuftrin. Mr. 360. Ladenlokal

fftr Lebensmittel ob. Gemife gefucht eventl. mit Bohnung, gleich Offerten unt. 92. 650.

# William

gefucht in Borbe. Richt Reubau. Red. Bufchr. u. 21. 23. 68 an bie Beichäfteftelle. 7644

Junge Cheleute juchen in Borbe ober Umggb.

#### 1-2 leere Bimmer

auch im Neubau, gute Diete gugeficher'. Dff. u. B. B. 1000 an Die Beichafteftelle.

Junger Raufmann fucht gum 1. Oft. ein gut möbl. (7599

## Bimmer

in Borde, Schuren od. Aplerbed. Offerten mit Breis unter D. E. 500.

## Laden

auch Bertftatt, ju ver-

Sochofenftr. 26.

Sanbere8 Zimmer

im Reubau frei, eventl. als Schlafftelle. Raberes in ber Be- fofort gu vermieten.

## Atelier "Elite"

vorm. Stober, Hermannstraße 56. - Haus Tuschen.

Empfehle mich zwecks Anfertigung erstklassig. Photographien

Es ist wieder eingetroffen:

## Rheinisches Apfelkraut

1 Pfund-Dosen . . . . Mk. 0.60 merchen 1.18 ", Eimerchen . . . " 2.45

von köstlichem, erfrischendem Geschmack, billig, gut und in dieser Original-Packung ausserst appetitlich.

A. de WITT Dtd. - Hörde, Alfred-Trappenstr. 40. Seit 1842. Fernspr. 40326

von Wilhelm Brockpahler

ist in Halbleinen gebunden zum Preise von 10 Mk., in Ganzleinen zum Preise von 12 Mk. bei uns zu haben.

May & Co. in Hörde.

Rebme noch Beftellungen auf

und empfehle fämtliche Butter=Artifel

ben und Strob au den billigften Tagespreifen. Lieferung frei Band. Beinrich Sovelmann, Schuren,

Bimmer

Bute solalitelle

(7687 | Bu erfr. in ber Befchft. | Bu erfr. in d. Gefchft.

# Aris aller Ivelt

Richt abgeblendet.

Somerer Rraftmagenunfall ber Reichswehr. - Geds Gower=, fieben Leichtverlette.

Rurg bor Bunglau auf ber Chauffee Reu-Bajdwis-Bunglau fturgte ein mit 26 Golba en befenter Laftfraftwagen der Reichemehr in ben Stragengraben. Der Unfall ift barauf gurildauführen, daß ber Rraftwagen einem Motor= radfahrer ausweichen wollte, der nicht abgeblendet hatte. Der Wagen fam babei bem Bojdungerande gu nahe und fturgte un. Die auf ihm befindlichen Golbaten ge igen gum Teil unter bas Gefahrt. Sierbei trugen fech3 Mann ichmere und fieben Mann leichte Berlegun gen babon. Lebensgefährlich berlett murbe nie-

#### Frhr. v. Sunefelb in Bufchir.

Der Blug ber "Europa".

berr v. Siinefeld ftartete in Bagbad mit ber "Guropa" gur nächften Ctappe feines Dit-Afienfluges. Er ift in Bufchir gelandet. Bie verlautet, verzögert fich die Fortfetung des Fluges, de die erforderliche Erlaubnis der perfifchen Regierung noch nicht eingetroffen ift. Grhr. von Sunefeld hofft, bald nach Raratichi weiterfliegen

#### Stinnes auf freiem Guf. Gegen eine Raution von einer Million Mart.

Rachbem die Raution in Bobe von einer Million Mart gur Abwendung ber meiteren Untersuchungshaft bei der Berichtstaffe in Berlin binterlegt worden ift, ift Sugo Stinnes nach breimochiger Saft wieber auf freien Guß gefest worden. Gin Teil ber Raution murbe in bar entrichtet, mabrend für ben Reft die Mutter von Sugo Stinnes die Bürgichaft übernommen hat.

#### Sprung aus bem fechften Stodwerf eines Barenhaufes.

In Berlin fturgte fich eine unbefannte Grau aus dem fechiten Stod bes Barenhaufes Bertheim am Leipziger Blat. Gie fiel auf bie Borbfante bes Burgerfteiges bicht neben ein Auto. Gin Arat fonnte nur noch den Tod feitfrellen. Rurs vorber batte bie Grau im Reftaurant bes Barenhaufes einen Brief geichrieben, in dem fie Befannte und Freunde um Bergeihung bat für ben Schritt, den fie gleich tun merbe. Bleichzeitig feste fie ihren letten Billen auf und teilte mit, daß fie bei Befannten Gelb binterlaffen habe. Gie fei jeboch des Lebens überdruffig. Diefe Schriftftude murben in ihrer Sandtafche, die fie auf bem Tifch bes Reftaurants liegen ließ, gefunden.

#### Mufflarung von Biehdiebitahlen.

Roppeldiebe in Berlin berhaftet. Roppeldiebstähle, die feit einiger Beit die Sandwirte ber Brignis, ber Alltmart und bes Savellandes beunruhigten, find jest reftlos aufgeflart worben. Die Berliner Rriminalpolizei ftellte fest, daß der Gaftwirt Otto Fride in Berlin mit ben Roppeldieben in Berbindung ftanb, benn bie Gpur bes Mutos, mit bem bie gefiohlenen Rube transportiert murben, lentte ben Berbacht ber Mittatericaft auf ihn. 2118 Fride mertte, daß die Boligei feinen Bagen fuchte, melbete er ihn als geftohlen und gab als mutmaglichen Tater ben Schlachter Mar Bina an. Der Berbacht, daß ber gestohlene Bagen tatfachlich jum Transport ber geftohlenen Rube benutt murbe, beftatigte fich. Man fam

dahinter daß der Schlächter Rudolf Borchardt aus Berlin, ber mit Fride befannt war, Die Tiere ichlachtete und bas Fleifch an &. abgab, ber es in feiner Birtichaft verbrauchte. Bina, ber fruber in Butlig anfaffig war, und ber Bferdehandler Guftab Rod, ber aus Bittenberge ift, waren an diejem einträglichen Ge icaft beteiligt. Beide tannten Die Berhaltniffe in ber Brignis und bem Wefthavelland genau. Bei einer Saussuchung fand man noch Sorner und Rlauen bon geftohlenen und gefchlachteten Tieren. Rach langerem Leugnen gestanben bie Berhafteten ein, elf Rube verloren gut haben.

#### Bei lebendigem Leibe verbraunt.

Ein ichweres Explosionsunglad ereignete fich in einem Parifer Grifeurgeichaft. Das Dienstmadden des Grifeure batte bie Borbange mit Bengin gereinigt und wollte diefe im Sof jum Trodnen aufhangen. 2118 fie an einem Dien vorbeifam, fingen die Borbange Gene". Bor den Mugen ihres Dienftherrn verbrannte das Madchen als lobernde Gadel. Huch die Saushalterin murde ichwer verbrannt, mahrend der Grifeur mit leichten Brandmunden

#### Tunnen will heiraten.

Der Echwergewichtemeifter Tunnen, ber fich ind Privatleben gurudgieben will, beabfichtigt, fich mit ber Millionarstochter Jofefine Lander in Sorrent bei Reapel gu verheiraten.

#### Gunf Arbeiter vom Blig erichlagen.

efnem Gemitter fünf Arbeiter, die in einem

Reuban Schut gefucht hatten, vom Blit erichlagen.

#### Erfolgreiche Gluge mit einem neuen Motortup

Die Mutomobilgefellichaft Padard in Detroit teilt mit, daß Probefluge, die fie mit einem Gluggeug unternehmen ließ, in bas ein Motor vom Diefelinp eingebaut mar, erfogreich verlaufen feien. Diefer Motortup ift an Fluggeugen bisher noch nie verwendet worben.

#### 3m Barengwniger überfallen.

Barenaminger jaubern moute, und verlegte ion ichmer. Auf die Silfernie des Bedrangten eilten andere Barter berbei, die ihn befreiten. In ber Aufregung vergagen fie aber, den 3minger gu ichließen. Der Bar gelangte ine Freie und murde von dem berbeigeeilten Barter burch 30 Schuffe niebergeftredt. Der verlette Barter burfte faum mit dem Leben davon tommen.

- Grub frummt fich ... Gine jugendliche Diebesbande murbe in Biroflan in ber Rabe von Paris verhaftet, die unter Unführung eines 18jahrigen Jungen eine Reihe von Diebftablen begangen haben. Der Anführer felbft erwies fich als geichidter Gaffabenfletterer, ber aunachit mit Diebftahlen in der eigenen Familie 3m Boologifden Garten von Dabrid fiel begonnen und feine Behrer und benachbarten ein Eisbar über einen Barter ber, ber ben Raufleute und Berfonlichfeiten beraubt hatte.

# Rothreuztag 1928.

1,35 Millionen Mitglieder; über 1 Million mal erfte Silfe.

beträgt etwa 8000. Das Rote Areng unterhalt nommen und befolgt merben! 394 Aranfenanftalten und Anftalten ber geichlof

Bebes Jahr einmal versammelt am Rot- fenen Gefundheitefürforge, 2200 Gemeindefranfreugtage bas Deutide Rote Rreug feine Bereine, fenpf geftationen und etwa 920 Beratungs-Edmeftern, Canitatomanner und bie bundert- ftellen ber Mutter., Cauglinges, Rruppels und taufende von Mitarbeitern und Mitgliedern gu Tuberfulofefürforge. Das Deutiche Rote Rreug, einer gemeinsamen Rundgebung fur bas Befen in feiner Organisation burchaus felbitanbig, ift und die Arbeit des Roten Rreuges. Der Rot- ein Glied in der Beltgemeinichaft des Roten freugtag, ber in allen Landern, in denen Rotfreug. Areuges. Der Rotfreugtag mird in biefem Jahre gefellichaften bestehen, ein Ausbrud ber Bolts- baburch feine besondere bistorifche Begiebung geaugehörigfeit gu dem Silfswert des Roten Greu- winnen, daß 100 Jahre feit dem Geburtstage des geworben ift, foll auch in Deutschland ben Schweigers Benry Dunant, bes Schopfers ber Rotfreuggebanten als einen Wedanten porur- Rotfreugidee und bes Grunders ber Rotfreugteilslofer Rachftenliebe in die weiteften Areife organifation, vergangen find. Gur die Linderung tragen. Das Deutiche Rote Rreug bat im letten ber Rote im Arieg begründet und beftimmt, ift Jahre fich erfreulich meiterentmidelt. Es hat jest es in Friedenszeiten die Belferin in jeglicher rund 1 350 000 Mitglieder. 7 161 Bereine gehoren wirticaftlichen, gefundbeitlichen und feelifden ihm an. In über 2 600 Canitatsfolonnen ver- Rot. Das vor einigen Jahren gegrundete Jueinigt es 98 857 Canitatsmanner und 95 004 gendrotfreug will in ber Coule die Jugend erougerorbentliche Mitglieder. Es unterhalt 1252 füllen mit bem Billen gu gefunder Lebenshalftanbige Rettungsmachen und 12 581 Unfallmelbe, tung und aus bem Innern gehorener Silfabeftellen. Die Gilfeleiftungen der Unfallftationen reiticaft. Der Rotfreugtag mird auch in biefem und der Sanitatefolonnen bei den mannigfachften Jahre mit einer Cammlung gum Beften der Ratastrophen, Unglüden und Unfällen wurden im Einrichtungen des roten Areuzes verbunden fein. letten Jahre über 1 Million mal in Anfpruch Moge feine Mahnung gu werktätiger Rächftengenommen. Die Babl ber Rotfreugichmeftern liebe von allen bilfebereiten Meniden aufge

# Wirtschaft und Handel

#### Breugifde Erntevoricanung

für Betreibe und Sulfenfrüchte von Anfang September.

Rach ber vom Preugifden Statiftifden Canbesamt vorgenommenen Borichatung von Anfang Geptember ergeben fich im Bergleich mit der Rovemberichatung von 1927 folgende Befamtmengen ber Ernte. (Alle Angaben in taufend Tonnen): Bintermeigen 1907,8 gegen 1927 mehr 106.9, Binterroggen 6890.9 mehr 1804.4, Commergerfte 1875,7 mehr 165.1, Safer 4691.1 mehr 302.4, Erbien 102.3 mehr 6.7, Speifebohnen 9.4 mehr 2.2 und Aderbobnen 99.8 mehr 11.2.

#### Beftfälifche Transport-21. . B. Dortmund.

Der in ber Generalverfammlung vorgelegte Abichluß für 1927 ergibt nach Abichreibung bon 371 677 (427 256) Mart einen Reingewinn von 339 187 (305 175) Mart bei Betriebeeinnahmen bon 3,9 (3,69) Millionen Mart und Betriebe. ausgaben bon 3,25 (2,95) Millionen Mart. Die jau erfahrt man, baß bereits feit 1916 Begiebun-Generalversammlung genehmigte ben 21b d) uf, fowie die bon ber Berwaltung vorge d'agene bestanden und daß Sugo Hobach icon feit ge-Berteilung einer Dividende von 5 (6) Pros. raumer Zeit Borfitender der Beinbrennerei Mission für die Gemeinde.
201f das gegen das Borighe um 2 auf 6 Millio verm. Gebr. Macholl A. G. war. Ursprünglich Brünninghausen. 71/2 Uhr: Frühmesse mit erhöhte Aftienfabital. fette Lohnerhöhung und fonftige Unto tenfteige rungen, fowie mehrfache Erhöhung ber Rrachten machten, fo fagt bie Bermaltung, ben beichleunigten Musban bes Dortmund . Ems . Ranale unumgänglich notwendig, wenn bie Ranalichiff fahrt lebensfähig und bie Bertbewerbsfähigfeit Berbrangung des frangofifden Cognacs vom ber Birtidaft nicht ernftlich gefährdet merben foll. Das icheine an maggebenber @ elle erfannt worden gu fein, benn es fei ingwijden ber bom Bertehesminifterium aufgestellte 2lueb uplan bem Reichefinangminifier vorgelegt worden mi bem Untrag auf Ginftellung ber erften Baurate in den Sauchaltsplan für 1929. Das Huigeld aus ber im vergangenen Jahre burchgeführter Rapitalerhöhung ift nach Abgug ber Steuern und Untoften mit 488 679 Mart bem gefenlichen Refernefonde gugeführt worden und daburch cu 617 319 Mart angewachjen. Die Ausfichten für bas laufende Jahr werden ale nicht gunftig be- Mrt. Der Sandel mar ichleppend. Es tofteten: zeichnet. Die durch ben Streif ber ichmebijchen an Bergladung, fowie gahlreiche Leerfahrten ber Schiffe ber Gefellichaft. Das gegen bas Boriahr angunftige Ergebnis fei eine Folge ber Muswirfung des Streils und der fortge esten Strige-

Wläubiger mit 3,6 Millionen Mart gegenüber bem Borjahre mit 3,5 Millionen Mart faum peranbert ift.

#### Reues vom Usbach-Rongern.

Durch den Sandelsteil der Zeitungen ging 8% Uhr: Bibelftunde. Gefretar Schienbein, in den letten Tagen die Rachricht, daß die Mittwoch abend 8 Uhr: Maddenabend. Frei- Beinbrennerei Asbach u. Co., befannt durch die tag abend 8 Uhr: Bibelbesprechftunde. Berftellung bes Beinbrandes "Asbach Ur alt" ihr Unternehmen in eine Aftiengefellichaft mit einem Rapital von 9892. 5 800 000 .- umgemanbelt habe und bieje bas Geichäftsvermogen der Beinbrennerei porm. Gebr. Dacholl M. G., Münden als Ganges in fich aufnimmt. Es ift beabfichtigt, Git und Beitung ber neuen 98bach u. Co. A. G. nach Biesbaden gu legen mit 3meignieberlaffungen in Rubesbeim a. Rh. und München. In letterem Plage ift gur Beiterführung der Begiehungen der Macholl I. G. au ihrer Rundichaft eine Firma Beinbrennerei porm. Gebr. Macholl G. m. b. D. Munden errichtet worden. Die Aftiengefellichaft ift eine Samiliengrundung; eine Ginführung ber Aftien an der Borie findet nicht ftatt. Sier gen amifden den Girmen Mabach und Dacholl beinrchtete man in den Areisen der Weinbrenner pon bem Baffus im Berfailler Bertrag, ber bie Beiterbenennung bes deutiden Beinbrand als "Dentider Cognac" verbot, eine fast völlige Lahmlegung der deutschen Beinbrandinduftrie. Statt beffen aber haben wir eine faft vollige ubr: Andacht mit Gegen. bentiden Martt erlebt. Hufer ber bereits genannten Girma Dacholl ift die Firma Asbach in letter Beit noch mit anderen Weinbrennereien in engere Gublung getreten. Gerner bat fie ibren Emfluß auf die befannten Settfellereien Schult Grünlad M. G., Rudesbeim a. Rhein und Emald u Co. M. G., Rubesheim a. Rhein, ausgebehnt.

#### Dortmunder Bierdemarkt

vom 21. September 1928.

Muftrieb: 881 Bjerde und 46 Bagen aller zeichnet. Die durch den Streif der ichwedischen a) Kaltblitter: beste Arbeitspferde und Stuten Erzgrubenarbeiter ausgesallene Erzeinsuhr in 900-975 N., zweite Arbeitspferde 600-825 N., Emden brachte einen entsprechenden Rüdgang dritte Arbeitspferde 850-550 N., zweijährige an Bergladung, sowie zahlreiche Leersahrten der Pferde 400-600 N., einjährige Pferde 300-400 Mart; b) Warmbluter: beite Arbeitepferbe und Stuten 900-975 .M. ameite Arbeitapferde 500 bis 750 .M, britte Arbeitspferde 200-450 .M; c) Rreu-aungen: beite Arbeitspferde 600-850 .M, ameite rang ber Unfosen. In ber Bilang haben sich Arbeitspferde 350-600 M, britte Arbeitspferde das Beteiligungskonto von 2,33 auf 3 53 Millio- 200-400 M. Ausgesuchte Tiere wurden über In Zawiercie bei Cosnowice murben bei nen Mart erhöht und die Augenstande von 2,9 Rotig begahlt. Der nachfte Markt findet am em Gemitter fünf Arbeiter, die in einem auf 4,55 Millionen Mart, mahrend ber Boften 5. Oftober ftatt.

## Konzert zu-Theater

Jahresfeft bes Gangerganes "Bellweg",

Das am 30. de. Mts. am "Freiichut" ftatt. findende Jahresfeit bes Gangergaues "Bellmeg" wird au einer großen fongertlichen Beranfigl. tung und, da diefe nur von Mannerdoren beftritten wird, findet fie in Gangerfreifen darüber binans weitgebenbes Intereffe; 20 Bet. eine werden gu ber Bortragsfolge beitragen, die von Grang Chubert über Degar gu unferen febenben Romponisten führen wird. Bon ben Choren aus ben einzelnen Epochen feien bier einige genannt: Die Racht (Schubert), Gemitter. nacht (Begar). Gine Biefe voll weißer Marane, riten (Beufer), Rachtfrieben am Rhein innen mann), Seefturm (Rollner), Sterneunacht mann), Seefturm (Köllner), Sternennacht (Kaun), Mheinwein und Sabbathfrühe (Kemp, ter), Novemberfeter und Der Wagen rollt (Kämpf). Folgende Bereine werden aur Bezurteilung antreten: Aus Avslerbed: "Eintracht", "Emichertaler Doppelauartett" und "Konfordia"; aus Schüren: "Cäcilia", "Quartett". "Konfordia-Harmonie", und "Sankfouci"; aus Bellinge hofen der "Männergesangerein" und die "Finstracht", aus Kirchfärde der Männergesangertracht"; aus Circhborde ber "Manneraefanguer. ein"; aus Schwerte die "Cacilia; aus Salbe "Problinn" und "Eintrocht": aus Holawidede "Männergesanaverein". "Ev. Männergesanaver. ein" und "Cäcilia": aus Hengen "Ev. Männer, gesangverein"; aus Opherdide "Harmonie": aus Ilnna "Quartettverein" und aus Billmerich bie

## Vergnügungen

Borbe, 22. Gept. Die Leitung bes Stiffe. hofes hat wieder feine Dube und Roften ge-icheut, um den Gaften den Aufenthalt to angenehm wie moglich au machen. ift wie jeden Conntag Tang und für ben Rate, eller find erftflaffine Rrafte engagiert. Ber robe Stunden verleben will, dem fet Barol:

## Epang. Gottesdienstordnung

Conntag, den 28. Geptember.

Blanfreugverein borbe. Die Berfammlung Sonntag, den 23. be. Mis, fällt megen Teil-nahme am Jahredieft der biefigen Stadtmiffion 2 Ubr Doffnungabund. - Donnerstag abend 8 Uhr im hiefigen Evang, Gemeindehaus Bellinghoferftraße Bob- und Danffeier.

Etadtmiffion Borde, Ermlinghoferftraße 13. Sonntag, ben 23. Gept., nachm. 3% Ithr: 3 ab-Montag, 24. Gept., abends 8,15 Uhr: Jugend bundftunde. - Mittwoch. 26. Gept., nachm. 3 Uhr: Bierteliahregeburtstagefeier im Grauenverein Thends 8,15 Uhr: Chorfingen. — Donner 27. Sept., abends 8,15 Uhr: Gebetftunde, ichliefiend Borftandsfitung.

Bellinghofen II. 10 Ubr: Diffionsielt. Geftrebner: Miffionar Rubersborf. 1114 Ubr: Miffionefinderootteedienit. 8 Uhr: Jungmab denverein. 8 Uhr: Jungmannerverein. Dut

Chriftlide Bereinionna borbe. Connta achm, 24 Uhr: Jugendbund. Montag abend

## Kaife Gottesdienstordnung

Sonntag, ben 28. September.

Borde. Stiftefirche. 6% Uhr: Erfte &L. Meffe. 7% Uhr: Friibmeffe mit Bredigt. 9 Uhr Rindermeffe mit Bredigt. 10 Uhr: Dochamt mit 11 % Ilbr: Bette bl. Meife mit Brebiat. Ilbr: Anbacht mit Gegen. 5 Ithr: Anbacht

mit Bredigt für bie Mitter. Montag, ben 24. Gept. Reier ber emt Minbetung in ber Stiftefirche. Um 7 Uhr morgens feierliches Eröffnungsamt. Dienstag morgen 614-7 Uhr: Schlufamt mit Tedeum und Segen.

Berg: Jein:Rirche. 7 Uhr: Grubmeife mit Brediet und gem. bl. Kommunion. 9 Uhr: Rimbermeffe mit Brediet. 10 Uhr: Bochamt mit Brediet. 1116 Uhr: Lette bl. Meffe mit Brediet.

Sochamt mit Brediot. 214 Uhr: Andacht

Aplerbed. 7 Uhr: Grubmeffe mit Brebigt und Kommunion. 8.30 Uhr: Kindermeffe mit Bredigt. 10 Uhr: Sochamt mit Bredigt 2.80 Brediat.

Berghofen. 8 Uhr: Grühmeffe. Solle. 7.30 116r: Frühmeffe und Monats. fommunion. 10 1 2.30 1thr: Andacht. 10 Uhr: Sochamt mit Bredigt.

Brediat. Gem. Rommunion. 7.45 Ubr: Breite Meffe mit Predict. 10 Ubr: Sochamt mit Bredint. 230 Uhr: Andacht.

Lidiendorf. 7.30 Uhr: Frühmeffe mit Bre-biat. 10 Uhr: Sochamt mit Brediat. Racim. 2.30 Uhr: Andacht.

Opherbide. 7.80 Ufr: Erfte bl. Meffe mit Brediat und cem. Romm. 9 Uhr: Sochamt mit Prediat. 2.80 Uhr: Andacht.

Söchsten. 8 Uhr: SI. Melfe mit Bredigt und oem. bl. Kommunion. 10% Uhr: Sochamt mit Bredigt. 2% Uhr: Andacht.

#### Gnnagogengemeinde horde.

Bottesdienst am Bersöhnungstag: Sonntag abend 18% Uhr. Predigt und Chorgesang. — Montag morgen 8% Uhr: Morgengottesdienst. Miechar ottesdienst: 15 Uhr. Seelenfeier 17 Uhr. Chorgesang und Predigt. Schlußgottesdienst 17% Uhr. Ende 19 Uhr.



Bunfte entbr fich noch in Greu mettbemerben. Beranftaltungen entide Man Sonntag nach be ten 2:1-Sieg feie erfte Spiel ber 9 auf Rormegen nern burchaus ale bie nicht leicht ift. aber geididt guid liche Ausfichten, befteben. Much b regnung amifchen freudigen Stadt wird. Im Rabm tropapotal trifft coflovafei. Am mar fampfen im um ben Gieg.

# Der Start

Beftbeutichlar icatten in den begirf hat bie Smen und bas Te bas Gros feinen ber Begirt Beffen

Man freut fi Reibe der Bunfte wieder losgeht, b. linie ein Urteil i mitteln. Es fom ihren Favoritenfi gen, mit ihren fli chaftefonntag etn

trifft man fich i tefte Begegnung nia Dortmund u munder Alemann und baben nicht benern eine eber Preußen glatt ich irden fett fich in der Gruppe 2 teilen fommt in Alteneffen als E unterliegen. Der berner Germaner pflegen gum größ

ft man am mora piclen recht ipar nur amei Treffe ammer Ep. Bac menn fie gegen i onen anfommen intereffiert man f falipiel amiichen brud 08 und M noch gu einigen tiafte ift bier bai 06.07 und dem 23

In Sabme fouß au den erfte 872 und Sagen 1 buften fpielt gegiber BiB. Beibna Bergiich - 90 efamt fieben De digenden Tages eberrhein! chaftebetrieb fofe gegen icheint im Sonntag por den au werden. Der wohl das Spiel S

Fußbail der S

Der morgige Beginns ber Die ber 1. Begirfolle 2. Begirfoflaffe 1 am nächiten Con Die Bereit lette Gelege evoritebender der Bereine meile gende Rampfe:

Ep. Gl. Bferli Der S. C. C Rach den Re Siefigen mieber fommen und ver daft eiten ficher

Beftfalia & Der Gaftgebe durch beacht die Elf eilt von erbleib in ber eit gegen ben bin muß, ficherft erbrachte im Ran

Beibe Mann erigen Treffen

Beater

tes "bellweg". "Freifchus" ftatt. ergaues "Bellmeg" tlichen Beranftal. Männerdoren beangerfreifen Intereffe: 20 Ber. olge beitragen, die mird. Bon den ber berochen feien bier dubert). Gemitter. I weißer Marque, am Rhein inon. ). Sterneunacht bathfrühe (Remp. der Wagen rollt

merden aur Be-erbed: "Eintracht", und "Konfordia"; uarteti". "Konfor-iei"; aus Wellinge in" und die "Ein-Manneraefanaver. cilia: aus Solbe aus Bolamidebe Mannergesanaver. nus Billmerich bie ngen

und Roften ge. ufenthalt to ange. ind für ben Rate, e engagiert. 28ar bem fet Barole:

stordnung Die Berfammlung allt megen Teil.

figen Ctabtmiffion

Donnersige

ng. Gemeindehans linghoferftraße 13. n. 3% Ithr: 3 ab. mit Raffeetrinfen. 8,15 Uhr: Jugend. ept., nachm. 3 llfr: m Grauenverein. t. - Donnerstag,

Bebetftunde, anihr: Miffionsfeft, 8borf. 1114 Uhr: uhr: Jungmab merverein. Mitt

Montag abend retar Schienbein. benabend. Grei. ditunbe.

## ordnung

Uhr: Erite ML it Predigt. 9 Uhr Uhr: Bochamt mit

Meile mit Brebint. 5 Uhr: Andacht iftefirche. Ilm

Eröffnungsamt. Schlugamt mit

: Grühmeife mit tion. 9 Uhr: Rinthr: Sochamt mit Meffe mit Prediat. eift um eine gute r: Grubmeffe mit

thr: Andacht mit mefie mit Prebint mit Prediat 2.80

ühmeffe. 10 Uhr: thr: Andacht. teffe und Monats. imt mit Bredigt.

rite bl. Meffe mit 7.45 Uhr: Sweite br: Sochamt mit

Brediat. Radm. rite bl. Meffe mit Uhr: Sochamt mit

e mit Predigt und Ihr: Sochamt mit

horde. ingstag: Conntag

d Chorgefang. Seelenfeier 17 Hfr. Schluggottesdienft

# Spiel/Sport/Turnen

# Ein Tag internationaler Spiele

fic Buntie entbrannt, nur der Rorden ergebt fich noch in Freundichaftsipicien und in Pofalmetibewerben. Die wichtigsten Ereignisse sind
Bezanstaltungen internationaler Art. Die
beutiche Mannichaft, die am vergangenen
Sonntag nach heroischem Kampf acgen Danemarfs Bertreter einen fnappen, aber verdienten 2:1-Sieg feiern tonnte, tragt morgen bas erfte Spiel ber Dorblandereife aus. Gie trifft auf Rormegen und bat bier wiederum einen Begner, ber nach Anficht einer Reihe von Ren-nern burchaus als ftart und ernft gu nehmen ift. Berlins Bertretung weilt in Bubapeft und bat bier ebenfalls eine Aufaabe zu bestehen, bie nicht leicht ift. Da bie Berliner Mannichaft die nicht leicht ist. Da die Berliner Mannschaft aber geschickt zusammengestellt ist, bat sie wirtsliche Aussichten, das Budavester Abenteuer zu bestehen. Auch die Turner - Fusiballer regen sich. Das wichtigste Spiel ist bier die Besgegnung zwischen Leivalg und Dresden, die in Leipalg vor sich seht und in der sportsfreudigen Stadt sicherlich ihre Freunde sinden wird. Im Nahmen der Kämpse in dem Mistropapolal trifft Ungarn in Brag auf die Tickedossoweit. Am Sonnabend bereits sindet auch im England ein "Internationales" statt, und zwar kämpsen im Belfast England und Fland um den Sieg. um ben Gieg.

#### Der Start jum Bunktekampf in Weftbeutichland.

Bestdeutschland ichidt nun auch seine Mannsicatten in den Bunktekamps. Der Bestfalenbegirf hat die Borpostengeplänkel ausgenommen und das Terrain sondiert, morgen nimmt das Gros seinen Marich auf. Nur ein Bezirf gönnt seinen Mannichaften noch Rube, und zwar der Begirt Gesten-Hannover.

Man freut fich im Allgemeinen, wenn bie Reibe ber Bunftefampie erledigt ift, aber man gen, mit ihren fleinen und aroften Genfationen. Bir find fast soweit, daß wir von jedem Meister- ichaftssonntag etwas gang Beinnberg geneter.

#### 3m Hinhrbegirf

trifft man sich in beiden Gruppen zu je drei Spielen. In der Gruppe 1 ist die interessanteste Begegnung das Tressen zwiichen Alemans nia Dortmund und MBB. Linden. Die Dortsmunder Alemannen fonnten am Sonntag die Spiel und Sportler aus Schalke niederhalten und haben nicht geringe Aussichten, den Lindenern eine ebenbürtige Vartie zu liesern. — Schwarze Beiß Essen müßte u. E. die Bochumer Preußen glatt ichlagen können. Union Gelsentirchen seht sich mit Essen 39 auseinander. — In der Gruppe 2 spielt der BB. Altenessen gegen Dortmund 95. Rach den letzten Spielen au ursteilen kommt in diesem Spiel nur der BB. Altenessen als Sieger in Krage. — Germania Bochum müßte im Spiel gegen Gelsenfirchen 07 trifft man fich in beiden Gruppen gu je brei Bodum mußte im Spiel gegen Belienfirden 07 unterliegen. Der &C. Schalte 04 erwartet die berner Bermanen. Die reitlichen Mannichaften pflegen jum größten Teil ber Rube.

#### 3m Beitfalenbegirf

ft man am morgigen Conntag mit ben Bunfte-

In Gub meft falen fallt auch ber Ctart-872 und Sagen 1911 freugen bie Alingen. GuE. gesant sieben Meisterichastespiele auf ber au er-ledigenden Tagesordnung stehen. — Auch im Riederrheinbegirt seht der Meister-ichaftsbetrieb sofort giemlich lebhaft ein. Da-gegen scheint im Rheinbegirt der lette Conntag por den Meisterschaftsspielen sehr mäßig du werben. Der Sauptangiehungepunft wird wohl bas Spiel Gulg 07 gegen MSR. Rurnberg.

### Fußbail der Orts- und Nachbarvereine.

Der morgige Conntag, der im Beichen bes Beginns ber Meifterichaftsspiele fteht, ift noch 1. Begirfeflaffe porbehalten, mabrend bie 2. Begirfaflaffe und die beiden Gauflaffen erft nächften Conntag mit ihren Spielen begin-Die Bereine bennten baber noch einmal lette Gelegenheit, ihre Mannichaften für bie beporitebenden Rampfe au ftarfen. Die Bor-ber Bereine weilen alle auswarts und erledigen gende Rampfe:

Ep. Cl. Bierlohn - Border SportsClub.

Der S. C. begibt fich in den Beftfalen-begirf und nibt feine Bifitenfarte in Iferlohn ab. Rach den Refultaten biefer Saifon find bie Biefigen wieder zu ihrer alten Spielftarfe gefommen und verbitrat das Ronnen ber Mannhaft eiten ficberen Gieg.

Beftfalia Sudarbe - BfQ. Borbe.

Der Gaftgeber ber Sorber macht in letter burd beachtliche Refulate von fich reben. e Elf eilt von Giea au Giea und wird ihren Berbleib in der Klasse, um den sie in nächter Beit acaen den hietigen Spiel und Sport kämplen nuft, sicherstellen. Auch der hiesiae Bfg. erbrachte im Kamps acaen Sportfreunde Dortsmund den Nameis, daß sich seine Leistungen verstellerten erwarten bie Siefigen morgen

Berghofen.

Beibe Maunichaften machten in ihren bis- fen bierigen Ereffen einen guten Ginbrud. Der bergs.

ftimmten Borausfage und warten die Dinge ab. fecten".

#### Aplerbed - B. B. Boruffia Dorimund,

Mit einer fombinierten Elf ftellen fich in Aplerbed die Beute vom Borfiaplat vor. Die Gafte brachten in diesem Jahre noch feinen Beweis ihrer einftigen Svielstärte. Ob ihr Experiment, mit einer fombinierten Ef den Apler

por. Bisber mußten icon vericiedene Ligavereine die Segel ftreichen und ihnen den Sien
überlaffen. Der morgige Gaftgeber bat feine überlaifen. Der moraige Gaftgeber bat feine Mannichaft ftart verjungt und ebenfalls aute Erfolge erzielt. Rach einem ausgeglichenen Rampfe erwarten wir die Gaftgeber, die die Borteile des eigenen Plates aufs beste ausgunuten verfteben, als fnappen Gieger.

Die unteren Mannicaften tragen ebenfalls eine Reibe von Spielen aus. Aplerbecks 2. erwartet BiB. Alemannia, Brackel 2. erwartet Reu-Alieln. In der Jugendtlaife geben ebenfalls eine ganze Anzahl von Treffen vor sich. Die Junioren des Sviel u. Svort gaftieren mit 2. Mannichaften in Sombruch, Sol. Radwuche liefert fich ein Treffen mit ben Mplerbedern, in Mifeln mird Canftrop erwartet, Eichlinghofen gaftiert in Comborn,

freut fich auch wieder, wenn der Bunftefampi Sonft fteben noch folgende Treffen auf dem wieder losgebt, da gerade diese Spiele in erster Brogramm: Annen - Merfur: Berta - Eving; Linie ein Urteil über die Mannichaftsftarfe ver- Brambauer - Bovingbaufen; Kirchlinde Linie ein Urteil über die Mannichaftsftarte ver- Brambauer - Bovinghausen: Rirchlinde - mitteln. Es fommen wieder die Conntage mit Bestfalia Ondarde; Bradel 1. - BiB. Aleman-

Beginn ber Bunttefampfe in ber Gauflaffe.

Der morgige Conntag fteht in der Gau-flasse im ersten Bunftefamps. Bis auf Best-falla Holzwickebe, die dem Abstieg verfallen war und für die Biftoria Sabinghorst aufgerüdt sind, sind alle vorjährigen Gegner wieder be-teiligt. Gleich der erste Conntag bringt einige intereffante Treffen.

Jahre find die Gafte aber durchaus ivielstart lin treffen sich die Aunioren gum Kampf um den geworden, so daß ite für die Diesigen ein ernster Beandmann-Bofal. Auch hier ift guter Sport zu fter Gegner find. Die Weltfalen zeinten trot erwarten. Desterreich führt gegen Deutschland 2:1. ipielen immer autes Ronnen, fo bag mit ihrem erften Giege und 2 Buntten gu rechnen ift.

Cobann fteben gegenüber: 2Bader Ablen Biftoria Dabinghorit, Roland Marten - Sport, freunde Bedum und Spielvereinigung Men-

ben Berlauf bes erften Treffens gegen Apler-bed f. 3t. Einfpruch erhoben, ber nun gur Ber-handlung fieht und bie Biederholung bes Spie-1872 und Dagen 1911 freugen die Klingen. Sud. los vorsieht. Außerdem ichwebt noch ein Berbuften spielt gegen Germania Mudersbach und
ber Bift. Beibnau gegen Bagen 1905. — Der
Berg if d. - Marfischen Begirt fat insgegent fieben Meisterichaltstniese auf ber au er
gegent fieben Meisterichaltstniese auf ber au er bolt. In ber benachbarten Gruppe erzielte Annen am vergangenen Sonntag burch ben Gien über Barop Bunftegleichheit mit biefen, fo daß auch bier ein Entideidungsfpiel erft bie

abteilung des Neichsbanners" Sportabteilungen ihren Orksgruppen angeichlossen. Zum ersten Male erwarten die Sörder am kommenden Sonntag die Sportler der Ortsgruppe dum Veterkeiter in leichtathseitischen Kämpsen. Die Nischer in leichtathseitischen Kämpsen. Die Nischer in des ehenkalls erstmalig in öffentlicher Könsturrenz. Die Kämpse geleichen Einzelstänischen vor sich, die beide die gleichen Einzelstänischen wie auch in der Juniverenklaffe Maronnier, Grassin und Ender Veniverenklaffe insende Einzelsfampse ausweisen. Aum Auskrag gelangen in der Seniverus wie auch in der Juniverenklaffe Maronnier, Grassin und Euterklaus einem instenationalen Mannschaftsennen, das auch sehr inrung. Die Bertung erfolet in Einzels und Mannschaftswertung. Den Schuß der Kämpse dilbet eine Begenung der beiden erken Hand der Kampse ballmannschaften der beiden Abeilungen.

Dand Rennen.

Dand Nennen.

Das Schwergewicht radsportlicher Creignisse Greich und den Bahnen, die sich recht unsternehmungslustig zeigen. "Um den Goldport won Brestau Kämpst die Clite Samal, Wöller, Jose Gept. 19.30 bis ach 21.30 Uhr: "Die Berichwörung des Hesko zu ünd Lesebang auf der Maten künder weiten der Verschung erfolet in Einzels und Beddu. Die Küttarena startet zu einem insternationalen Mannschaftsrennen, das auch sehr weiterssinger von Kürnberg. (Bugleich Bordaus der Verschung erfolet in Einzels und besehren werd dort die Eurschen wird dort die Eurschen wird dort die Eurschen der Schelben erfen Hand der Kampste verschung erfolgen von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Verschung erfolgen von Kürnberg. Den Kangleich Bordischen der Verschung erfolgen von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Verschung erfolgen von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Künnter aus einem insternationalen Mannschaftsrennen, das auch sehr werden von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Verschung erfolgen von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Verschung erfolgen von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Verschung erfolgen der Verschung erfolgen von Kürnberg. (Bugleich Bordischen der Verschung abteilung bes Reichsbanners" Sportabteilungen

#### Sandball.

Turner und Svortler betätigen sich morgen wieder in Meisterschafts und Gesellschaftsspielen. Allentbalben sind die Punktspiele wieder ausgenommen, aber die aroke Linie ist noch nicht erreicht worden. Im Borderarunde der handskallswaren des Sonntags siehen awei Turnersviele, die repräsentativen Echarakter tragen. An Kendt erwarten die freinischen Turner die Turner Westellens. Die Kendschaftspiel.

The Motorsport bringt anch noch eine Keine werden durch worden. Meistersport bringt anch noch eine Keine worden Goldine Verlieben worden. Am Borderarunde der handskallswaren die Turnersviele, die repräsentativen Echarakter tragen. An Kendt erwarten die feinischen keine haben für dieses Tressen eine hessenders aute Andrewschl getrossen und haben die arökeren Siegesaussischen. An Göppinsen tressen die Burttems die Burtte

Die Deutiche Turnericaft führt ihre letten Alemme-Daimler 1691 Buntte: Berfival-Eng-Beiterbin finden in den Gauen die Mehrtampi- Death-England 1520; Rouger-Frantreich 1294 Der bevorstehende Sonntag sieht in erster Bapiersorm nach müßten die Gäste das Treffen det das "Mbiurnen" seine Erledigung, ohne die Bunte entbrannt, nur der Norden ergebt Wannischaft in Vokaltressen und in Boralsschland in Berlin Mannichaftsolleren und in Boralsschland in Berlin Mannichaftsolleren und in Boralsschland in Berlin Mannichaftsolleren und in Gisenach gibt man sich ein Stellschein dum Mannichaftsolleren der Bunte.

### Leichtathletik.

weis ihrer einstigen Spielstärke. Ob ihr Experiment, mit einer kombinierten Elf den Aplers bedern gegenüberzutreten, nicht mit einem Mißserfolg endet, ift bei dem von den Gastgebern bischer an den Tag gelegten Können ausgeschlossen.

BiR. Sölbe — Postsportverein.

In Sölbe acktieren die Postsportler. Die Gaste den Internationalen Konfurrenten Borgaben die Aufturmittels werden.

In Sölbe acktieren die Postsportler. Die Gaste den Independen Eigener genen Internationalen Leichtabt in Budapest bei den dortischen Kund der Gesten den Internationalen Leichtabsteilsen den Independen Leichtabsteilsen Bungariassportvlaß gelockt. Nurmi bestritt ein 3000sm-Borgabelausen, in dem er vom Mal karstete in Budapest dein Konfurrenten Borgaben dis aus die einen Kunden er vom Mal karstete in Budapest.

Schwerte, 22. Sept. (Lie Stadt and die Ruhrfreispläne.) Wan schwerte und die Ruhrfreispläne.) Wan schwerte und die Ruhrfreispläne.) Wan schwerte wie krebende Ruhrfradt, muß freissreie Wittelstadt werden. Schwerte die ein Geborder Pilloungsschwerten die Bostsportler. Die Gister nuchten bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die genüber und liegt weit von allen größeren vor. Bisher mußten schwerte, soahen der Siloungsschwerte sie erheen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die Gegen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die Gegen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die Gegen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die Gegen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die Genesen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten. Trozdem der Sinne die Genesen und liegt weit von allen größeren bis au 50 Sefunden erhielten Bildungschen der Sinne die Genesen und liegt weit von allen größeren bis au 6000s weiten genüben erhielten Bildungschen den Genesen der Genesen und liegt weit von allen größeren bis au 6 au, bas er in ber auten Beit von 8,83,6 erreichte. Bweiter murbe ber Ungar Gerb mit der reisnen Laufzeit von 8,58,8 und 8. Manorofi 9,41.

#### Ringen.

### Boren.

Das internationale Boxringen.

Die nach dem Rudtritt von Molino als berufenite Titelanwarter geltenben frangofifchen

Der weiße Sport bringt morgen die letten Best falia Borde - Sudarde. Entideidungen im Länderfampf awischen Deutschland und Desterreich, der in München weniger ftarfen Gegnern, mabrend die Hörder por fich geht. Zu einer weiteren internationamei bei den ftarfften au finden waren. In diesem begeganung fommt es in Bellagaio, wo Italien und Schweige ind die Gifte gier durchaus inielftart

#### Defterreich führt gegen Deutschland 2:1.

freunde Bedum und Spielvereinigung Menspielen recht spariam. In ieder Gruppe sinden und Spielvereinigung Menspielen recht spariam. In ieder Gruppe sinden und Samm. Bei dem ersten Spielvereinigung Menspielen statt. Die Bieleselder Artspielen statt. Die Bieleselder Artspielen dien Lieband des Erien Later Product der Gruppe Best im en haben lluion Perford aum Geanen. Die diener für die ersten Funtte sollten die Klienen Wegener Dr. Eilster-Vien sich einer Genen Furden die ersten Funtte sollten die Alleinen Wegener Dr. Eilster-Vien sich einer Genen Von der Gruppe Best im ersten ihr das Erstellen der Von der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand und Längen der Deutschlafte in der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand und Kann und Krau Ctissen word den kannen der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand und Krau Ctissen der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand den Konnen und die den Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand den Konnen weiten der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand den Konnen weiten der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand den Konnen weiten der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand der Leisand der Konnen weiten der Gruppe Best interssiert man sich in erster Linie sür das Leisand der Konnen weiten der Gruppe Best interssiert man sich in ersten Siege der Deutsche Grüppe Best interssiert den Gruppe Best interssiert man sich in ersten Siege den vermachte der Gruppe Best interssiert man sich in ersten Siegen Art. Ersten Siegen der Deutsch der Gruppe Best den weiten der Gruppe Best den der Gruppe Best den der Verleicker der Gruppe Best den der Gruppe Best der Gruppe Gruppe Gruppe Best der Gruppe difden Fraulein Dagenau-Artens glatt in amei Saben 6:2, 7:5 gefclagen.

#### Rudern.

Die Manalregatta in Belfentirchen.

Die Arbeitsgemeinichaft ber Rangl-Rubervereine veranstaltet am Conntag ihre Berbitregatta auf dem Rhein-Berne-Ranal. Benn bie starung bringen muß.

Sportwettkämpfe des Reichsbanners "Schwarz-Rotz-Gold".

Die Reichsbannerabteilungen haben nuns mehr auch unter der Bezeichnung "Schubsports abteilung des Reichsbanners" Sportabteilungen Dellwig und Dortmund.

Der Motorfport bringt auch noch eine Reife von bahnfportlichen Beranftaltungen.

#### Bon der Fliegerei.

Deutider Glugfieg in Granfreid.

Die Allgemeinwertung bes internationalen Singmeetings für Rleinfluggenge von Orly, bas mit einem Zuverlässigfeiterundflug um Frank-reich in acht Etappen ibie lette Etappe war Le Savre-Le Bourget) feinen Abichluß gefunden hat und bei dem der deutsche Teilnehmer Luffer an der Spite fteht, ftellt fich wie folgt: 1. Luffer. Beath-England 1520; Rouger-Franfreich

# Stimmen aus dem Leferkreise

genüber all den Gemeinden ift, die im Entwick-lungsgebiet der Stadt liegen, Schwertes fultu-relles und wirtschaftliches Vorwärtsstreben au fördern. Gine solche Selbstverkändlichkeit kann und darf nicht an bürdertichen Kleinlichkeiten ichettern mie die den Mittellichte unter 1900000 icheitern, wie die, daß Mittelftadte unter 100 000 Einwohnern nicht mehr gebildet werden follen. Bei fachgemäßer und politifch unvoreingenom. nuten verstehen, als knappen Sieger.

An weiteren Spielen bringt der Sonniag:
Affeln — Hörder Sportselnd Restricted Reiserichaft im Mannichaftsferve, wobei die Hörder Referve einen siche ver Sieg landen wird; Eichling bofen —
Danfa, Brünning bausen — Derne 24
und Sportsfreunde — Germania
Besterfilde.

Die unteren Mannichaften tragen ebenfalls eine Reise von Spielen aus. Applers beds 2. erwartet RiN. Allemannia, Brakel 2. Befreiung von den Rreistaften und ber Hebernahme eigener größerer Steuerrechte gegeben find. Die Stadt muß in den Befit jener in-bireften Steuern fommen, die heute ber Kreis rusenste Titelanwärter geltenden französischen Wittelaewichtser Gandon und Marcel This staus den sich in Paris gegenüber. Der junge Marcel This bein sich in Paris gegenüber. Der junge Marcel This beineste seinen Gegner in der 5. Runde durch Niederschlag. — Einen ichnellen Sieg seinerte der Federgewichts-Beltmeister Tomp Canzon in Newark, wo er Bobbn Garzia der reits in 1 Plin. 7 Sek. k. o. schlug. Seinen nächten Kamps wird er am 27. September aczen den Franzosien Andre Koutis beitreiten. — Sein Müller, Deutschlands aurzeit bester Hollichweits gewichtler, soll am 5. Oktober in Magdeburg gegen den den belgischen Meister Etienne kämpsen. Deutschlands keichgewichtsmeisterichaft der Tietschafter Kanhael am 25. September in Baris gegen Paul Fritsch, einem früheren Amastuermeister, zu verteidigen.

Tennis.

Der weiße Sport brinat morgen die leisten Entischedungen im Länderkamps zwischen Erkeitschaft den Genstleuer und das Wittelsweisterschaft der Etwerauellen gegeben wären. Als selben wichtlungsmöglichteiten, die ihr als freistendige Mittelsweisterschaft der Wittelschaft mit der größeren Weister Kareislasten und der Bermehrung eigener wertsvoller Steuerauellen gegeben wären. Als selben fonstischen Character nähme, die sie einstedt, ohne daß die Gemeinden irgend welchen Ruben davon haben. Als freisfreie Mittelatadt würde Schwerte berechtigt sein, Grunderwerbs, Bertzuwachs, Schankfonzessions, Sundesteuer und Zubehörsteuer zu erheben. Deute iacht diese Steuern der Kreis ein. Für die rein platonische Ehre, bei Bildung des uns möglich gegen Auhrfreises Preistedt zu merden konfiskatorischen Charakter nahme, die fie als Kreissteuer hat. Nach dieser Bertzuwachs-steuerordnung wird ein Grundstückswert vom Jahre 1885 au Grunde gelegt. Bas über diesen Breis hinaus bas Grundftud infolge ber Ber-anderung ber Berhaltniffe mehr wert geworben ift, bavon nimmt der Kreis 80 v. S. Die heutigen Laften barf also ber Besither eines Grund-ftude tragen, die Borteile, die die Zeitentwick-lung mit sich gebracht haben, verlangt der Kreis Der erste Tag des deutsch-österreichischen für sich. So kann es vorkommen, daß, wenn ein Tennis-Länderkampses in München endete mit Bauer Grund und Boden verkaufen muß, um einer großen Ueberraschung, da es den Destersteidern gelang mit 2:1 die Führung zu übernnehmen. Deutschland gewann den ersten Seessteidern Kanfvreis draufzahlen läst. Es

Jahre in Gemeinichaft feine Lebensfahrt fortaufeben und nach einem weiteren Biertelfahrhun-bert auch ben Tag ber golbenen Sochzeit au er-

25 Sabr' find nur verronnen In bas Deer ber Emigfeit. Unter Sternen, unter Connen, Unter Greube, unter Beid; Mogen trobe Doffnungefte me Bolden fronen Saus und Bers Und bis in bes Altere Gerne Eren geleiten beimatmarts.

#### Bereinigte ftadt. Buhnen Dortmund. Spielplan vom 22. bis 80. Gept. Stabttheater.

Burgwalltheater.

Qualitätswaren Marke Schmied Nr. 173815 überzeugt zu haben.

Wallrabenhot 7-9 H & r d e Lengestrasse 14-16

Diese 3 Großfilme können Sie bei uns in einem Programm

sehen! 3 mal waren es in allen Städten Riesenerfolge, die 100 000 ende begeistert miterlebt haben!

Wochenlang das große Geschäft aller Großstädte! Das Paramount - Standard - Werk



DER GRÖSSTE MARINEFILM! BAMOF UND SIEG- GEGEN DIE

Die Sklavenhändler und Seeräuber von Tripolis

Sensations- und Abenteurerdrama in 9 Akten nach wahren Begebenheiten. — Die Hauptrollen tragen: Esther Raiston

die Schönheitskönigin der Vereinigien Staaten von Nord-Amerika, sowie Wallace Beery

Charles Farell ferner eine ungeheure Darstellermenge von über 20000 Menschen.

Vorher: Der Fox-Jubiläumsklassen-Film:



#### Im siebenten Himmel

(.denn wo die Liebe biüht. da ist der siebente Himmel\*) 7 brillante Abteilungen 7. Die Hauptrollen

Janet Gaynor, Charles Farrel.

Ais 3. Kanone:

Ein Film, den grössten Kämp-fern der Zeit gewidmet den Ehemännern und ihren Frauen



ken Beinen einer schönen Frau belinden. Völlig unangebracht aber sind sie in ge-brauchtem Zustande in der Jakettasche eines jungen Ehemannes, dessen Frau voli Elfer-sucht dann sofort zu ihrem Onkel Rechtsanwalt läuft, um sich von solch einem Wüst-ling scheiden zu lassen, der von einer an-deren ausgezogene Strümpfe als Liebes-trophäe mit sich führt.

7 flotte Akte, bei deren Vorführung Sie bestimmt auf ihre Kosten kommen. Beginn heute 1/24 Uhr.

Sonntag 2 Uhr Kinder-Vor-stellung. Kinder zahlen 30 Pfg. auf allen Plätzen.

Schauburg Bahnhofstrasse. Jonhalle.

Täglioh der Film, auf den Tausende mit Spannung gewartet haben

Liane Haid



Das ist noch immer der schönste Gruß!
Man schickt die Blumen schon am frühen Morgen Das Küssen kannst du bei Nacht besorgen. Zwei rote Rosen - ein zarter Kuß Ist für die Frauen der schönste Gruff. Das ist der Anfang - das ist der Schluft.

Der Schlager, den alle Welt singt! Der Film, den alle Welt sehen will!

Liane Haid in einer Rolle, die ihr Gelegenheit zur vollen Entfaltung ihrer natürlichen Anmut, ihrer l'ebenswürdigen blonden Eischeinung und ihres schalkhatten Humors gibt!



Ein helteres Spiel aus deutscher Vergangenheit, Ein Bild aus dem alten Nürn-Ein Ludwig Berger-Film.

Pension Seerose

Das Neueste aus aller Welt.

Beginn an den Werktagen 4 Uhr. Sonntag um 21/2 Uhr.

An den Werktagen zahlen Sie bis 5 Uhr 50 Pfg. auf allen Parkett-Piätzen.

Restaurant H. Overkamp, Höchsten.

Jeden Sonntag:

Gintritt frei!

Brima Bohnentaffee mit Bauernftuten. Div. Ednittden eigener Sansichlachtung.

Restaurant "zum Sportplatz" Benninghofen

Inh. Emil Sprave. Omnibus-Haltestelle Hörde-Höchsten.

Samstag, den 22. Sept. ab 7 Uhr:

Berkelmanns Saal,



Ia. Mufit. - Spiegelalatte Tangflache. Anfang 4 Hhr.

Angenehmer Samtlienaufenthalt. Ia. Biere, Bifore und div. Schnittchen.

Abends Tanz. Eintritt frei.

Technikum emgo ingenieurschule

Quartett-Verein "Gemütlichkeit" Berghofen Leitung: A. Menzel.

Sonntag, d. 23. Sept., nachm. 41/2 Uhr bginnend, im Freischütz

Nach dem Konzert Tanz.

Dortmund, Lieder zur Laute.

Die werten passiven und Ehrenmitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Zum Dortmunder Ed. Restaurant-Café Willy Haase

Schwarzer Plad 30. Heute, Samstag, ab 7 Uhr

# Bunter Abend

der Jazz-Kapelle Reinhold. Stimmung! Sonntag von 6 Uhr an:

Familien - Unterhaltungs - Konzert mit Geleg nheitstanz.

vom 22. Sept. bis 1. Okt. Preise: Wertgegenstände, sind im Lokale ausgestellt.

Los 10 Pfg. APLERBECK, KIRCHSTR. 22.

Restaurant Berger, Benninhofen Inh. Mug. Ririchbaum

Samstag und Ronzertu. Zanz ff. Ritter-Bier.

Staffee und Bauernftuten. Gintritt frei. Zur Künstler Klause

IUGO NOSS am Neumarkt. Nach vollständiger RENOVIERUNG meines Lokals jeden SONNTAG wieder

## Künstier-Konzert

durch die Kapelle ARTUR MAISE.

Stiftshof. Saal Borbe. Sonntag ab 4 Uhr:

Tanz. Stimmungebetrieb. Natskeller Borbe. Sonntag ab 4 Uhr: Waftipiel

Deutichlande jungier Romifer Guftab Reimann und ber Bortragstunulerin Refft Belty. Arubed Rommen fichert

0000 8 000 2 000000 8ung! 8ung! Restaurant Oldenbürger Schüren Sonnabend, den 22. und Sonntag, den 23. September, großer **BUNTER ABEND** 

mit Tanz. GASTSPIEL des bekannten sächsischen Komikers Guido Gulden aus Lelpzig. ol: Eintritt freil Trubell

Sorber Club für Rraftiport 22

eröffnet am Dienstag, ben 25. September, abends 8 Uhr im großen Stiftshof- Saale feine Hebungsabende

im Ringen, Stemmen, Dollathlia au Mitglieder werden gebeten, vollgablig au beinen. — Anschließend 10 Uhr: Augers 7636 im Ringen, Stemmen, Boren. ordentliche

Berfammlung Aufname neuer Mitglieber.





sowie alle Arbeiten der Augenoptik werden in höchster Vollendung angefertigt.

Sorgfältige Prüfung der Schfehler u. Anpassung richtiger. bequem sitzender Augengläser.

Optisches Institut. Hermannstr. 128. am Hüttentor. kleinste Schrift kann ich letzt lesen!

Bei Optiker Hübler bin ich gewesen.

Es ladet freundlichft ein

"Nordstern" Wellinghofen, Preinstraße.

2. Buderpfennig (früher Schwenfe).

Bie immer auch am Sonntag:

Dagu forgt für Sumor und Stimmung:

M. 28 imere, bie Ranone,

if. gepilegte Biere und talte Riiche.

Der Birt.

Jeder Schrif am Jage

sollte Ihnen Freude machen. Hatten S bisher noch nicht das Freude erzeugen Gefühl eines gut passenden, fußgerecht Schuhes, dann versuchen Sie die

Stephan Schuhe

Bequeme und doch schöne preiswerte E. ugnisse für Damen und Herren zu hab







erstklassige, besonders schone Modelle, liefern wir sehr preiswert und bei geringer An- und Abzahlung.

G. Kralick & Co., Hochofen-

Mr. 22

Die 23

Die bon den Beröffentlichung ? ofiichen Außenm chafter in Bafbin englisch-französisch n ben amtlichen bon bas Tagesgeft die Gchtheit bes

Jest gibt mo ichtige Schreiben ber Buftimmung Rraft treten tonne natifden Gebraud Eingang ber Untu Tert bes englifch-f u beröffentlichen.

Erflärungen t Breffe heben herb ber Dofumente bal vielfältigt und nic and Tofto, fonder

Sindenb

24 Muftttat Rachbem in b Aufflärungsübung tunmehr bas Sir onnen. Der Reid Tagen bei Berwa

raf am Conntag nd vorher schon R ber Chef ber Bee gefunden hatten. Die Manober Belande in ber ( Lauban ab. Bon hennereborf geleg

der Spruch von Bi

Bum Empfang fich auf der hiftori lis ber Magistrat 1 fammelt. Den mit Reichs-, Landesimidten Untermi on Bereinen und die Schulen in De Menidenmenge ang genommen hatten. benten ein Blumer überreicht worden bie Stragen ber Gi beim fort. Huch fahrenden Ortichaft

Bu einem Er multete sich der er aus Anlag be uf dem Friedrich beleuchtung ausge laufende aus Ge warteten boller 4 Mufittapellen o ach Behntauf ie fich auf ben

banbe 3. I. mit ?

Bertehraun 3m Berlaufe Reichemehr in Niet mehreren Plägen Menschenleben gun

Die Leiche bes ichwundenen f uftigminiftere, Mi er, murbe von Bo iner Schloggarten uigefunden. Die

geben, daß Dr. B ibt hat. Brüdner tienstag abend, o burch ben Oberftaat gen und hat fich i Ufer einen tödlichen beigebracht.

Gelbitmort Die Be